



Nahverkehrsplan für den Landkreis Cham

Endbericht (mit Nachtrag vom 28.07.2023)



Nahverkehrsplan für den Landkreis Cham

Endbericht
(mit Nachtrag vom 28.07.2023)

Im Auftrag des

Landkreises Cham

Juli 2023

Bearbeiter: Erik Meder, Dipl.-Geogr.
Andreas Globig, M.Sc.
Anja Penzkofer, Dipl.-Geogr.
Jan Nitsch, M.Sc.
Melanie Weigel, Dipl.-Geogr.

gevas humberg & partner
Ingenieurgesellschaft
für Verkehrsplanung und
Verkehrstechnik mbH
München – Karlsruhe
Aschauer Str. 30
81549 München

Telefon 089 / 489085 0
Telefax 089 / 489085 55

Email muenchen@gevas-ingenieure.de
www.gevas-ingenieure.de

© gevas humberg & partner 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	11
2	Rahmenbedingungen und Zielvorgaben	14
2.1	Allgemeine Rahmenbedingungen und Zielvorgaben	14
2.2	Aufgaben und formaler Rahmen eines Nahverkehrsplanes	14
3	Datenerhebungen	17
3.1	Befragung der Gemeinden	17
3.2	Bürgerbeteiligung	17
3.2.1	Beteiligung über eine Online-Befragung	18
3.2.1.1	Soziodemographische Angaben	19
3.2.1.2	ÖPNV-Nutzung	21
3.2.1.3	Bedarfsverkehre	28
3.2.2	Bürgerforen	28
3.3	Erstellung eines Haltestellenkatasters für Bushaltestellen	30
3.4	Grenzüberschreitende Erhebungen	35
3.4.1	Grenzüberschreitende ÖV-Erhebung	37
3.4.2	Grenzüberschreitende MIV-Erhebung	41
3.5	Arbeitgeberbefragungen	53
4	Bestandsaufnahme	58
4.1	Raumstrukturen und soziodemographische Daten	59
4.1.1	Zentralörtliche Gliederung	59
4.1.2	Bevölkerungsstruktur	61
4.1.3	Arbeitsplätze und Pendlerverflechtungen	66
4.1.4	Schulen und Schülerverflechtungen	76
4.1.5	Freizeit und Tourismus	78
4.2	Analyse der Verkehrsnachfrage	80

4.2.1	Straßenbelastung MIV	80
4.2.2	Nachfrage im ÖPNV	80
4.3	Analyse des ÖPNV-Angebotes	82
4.3.1	Linienübersicht	82
4.3.2	Räumliche Erschließung	93
4.3.3	Fahrtenangebot	95
4.3.4	Umsteigemöglichkeiten Bus - Bahn	108
4.3.5	SPNV-Angebot	109
4.3.6	Organisation und Betrieb	111
4.3.7	Information und Tarifsysteem	112
5	Schwachstellenanalyse und Bewertung	115
6	Barrierefreiheit	122
7	Voraussichtliche Entwicklungen und Planungen	128
7.1	Planungen benachbarter Aufgabenträger	128
7.2	Einwohnerprognose und demographische Entwicklung	128
8	Maßnahmenkonzept zum Fahrtenangebot	135
8.1	Sicherung und Verbesserung Bestandsangebot	135
8.1.1	Sicherung Bestandsangebot	135
8.1.2	Verbesserung Fahrtenangebot	135
8.1.3	Verbesserung grenzüberschreitender Verkehr	137
8.1.4	Definition Fahrzeugstandards	139
8.2	Weiterentwicklung On-Demand-Verkehre	140
8.3	Weiterentwicklung Schülerverkehr	143
8.4	Linienbündelung	145
9	Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur	152

9.1	Herstellung vollständige Barrierefreiheit, Verbesserung der Haltestellen-Infrastruktur	152
9.2	Ausbau SPNV-Infrastruktur	152
9.3	Echtzeitinformationen	152
9.4	Multi- und Intermodalität	153
10	Weitere Begleitmaßnahmen	155
11	Zusammenfassung	156
12	Quellenverzeichnis	158
13	Anlagen	159

Abbildungen

Abbildung 1	Rechtliche Grundlagen eines Nahverkehrsplanes	15
Abbildung 2	Formaler Rahmen eines Nahverkehrsplanes	15
Abbildung 3	Inhalte eines Nahverkehrsplanes gemäß Personenbeförderungsgesetz	16
Abbildung 4	Wohnort nach Gemeinden	19
Abbildung 5	Verteilung der Altersklassen	20
Abbildung 6	Pkw-Verfügbarkeit	20
Abbildung 7	ÖPNV-Nutzung	21
Abbildung 8	Spezifische ÖPNV-Nutzung	22
Abbildung 9	Spezifische Nachtlinie	22
Abbildung 10	Anteil aller aktuellen Nachtlinien-Nicht-Nutzer	23
Abbildung 11	Ausweitung Discobus - Häufigste Ortsnennungen	23
Abbildung 12	Am häufigsten genutzte Buslinien	24
Abbildung 13	Zug-Nutzer	24
Abbildung 14	Nutzung Zugverbindungen (absolut)	25
Abbildung 15	ÖPNV-Nutzung Montag – Freitag	26
Abbildung 16	Lücken im Fahrtenangebot	26
Abbildung 17	Angebotsmängel	27
Abbildung 18	Zweck der ÖPNV-Nutzung	27
Abbildung 19	Potenzielle Rufbusnutzung	28
Abbildung 20	Haltestellenform	31
Abbildung 21	Art des Bordsteins	31
Abbildung 22	Bordhöhe	32
Abbildung 23	Beispiele für Haltestellen in einem guten Zustand	34
Abbildung 24	Haltestellenausstattung	34
Abbildung 25	Zielzweck	38
Abbildung 26	Zufriedenheit mit Angebot im Grenzraum	39
Abbildung 27	Zufriedenheit mit Angebot der Linie	39

Abbildung 28	Zielzweck	42
Abbildung 29	Zielzweck auf der befragten Fahrt	43
Abbildung 30	Voraussetzungen für einen Umstieg vom MIV auf den ÖPNV	43
Abbildung 31	Fahrplan-App Wohin-Du-Willst	112
Abbildung 32	VLC-Tarifzonenplan	113
Abbildung 33	Fahrplanentwurf Domažlice – Furth im Wald – Cham – Roding	138

Tabellen

Tabelle 1	Stufenfreier Zugang zum Wartebereich	32
Tabelle 2	Barrierefreie Zuwegung	33
Tabelle 3	Ausstattung Haltestellen Cham	35
Tabelle 4	Bevölkerung im Landkreis Cham [9]	62
Tabelle 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Landkreis Cham [10]	68
Tabelle 6	Ein- und Auspendler je Richtung für die wichtigsten Pendlerverflechtungen [11]	75
Tabelle 7	Zusätzliche Verkehrsangebote der Gemeinden	92
Tabelle 8	Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn	108
Tabelle 9	Gemeinde-Einschätzungen zu Schwachstellen im ÖV-Netz	118
Tabelle 10	Räumliche Erschließung und Fahrtenhäufigkeit je Gemeinde	121

Karten

Karte 1	Standorte zur Erfassung grenzüberschreitender Verkehre	36
Karte 2	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden ÖPNV	40
Karte 3	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV	45
Karte 4	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV am Grenzübergang Rittsteig/Sv. Katerina	46
Karte 5	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV am Grenzübergang Eschlkam/Všeruby	47
Karte 6	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV am Grenzübergang Waldmünchen/Liskova	48
Karte 7	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV am Grenzübergang Furth i. Wald/Folmava	49
Karte 8	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden Pendelverkehrs (MIV) 50	
Karte 9	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden Verkehrs (MIV), die bei besserem Angebot den ÖV nutzen würden	51
Karte 10	Quelle-Ziel-Beziehungen des grenzüberschreitenden Pendelverkehrs (MIV), die bei besserem Angebot den ÖV nutzen würden	52
Karte 11	Mitarbeiterwohnorte deutscher und tschechischer Arbeitnehmer der Firma Gebhardt	55
Karte 12	Mitarbeiterwohnorte tschechischer Arbeitnehmer der Firma Goldsteig	56
Karte 13	Mitarbeiterwohnorte tschechischer Arbeitnehmer der Firma Crown	57
Karte 14	Zentrale Orte	60
Karte 15	Einwohner je Gemeinde	63
Karte 16	Einwohnerdichte der Gemeinden 2017	64
Karte 17	Einwohner nach Ortsteilen 2017	65
Karte 18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je Gemeinde 2017 69	

Karte 19	Gemeindestrukturdaten 2017	70
Karte 20	Pendlerverflechtungen 2017 – Stadt Cham - Landkreis	71
Karte 21	Pendlerverflechtungen 2017 – Landkreis - Landkreis	72
Karte 22	Pendlerverflechtungen 2017 – Landkreis - außerhalb Landkreis	73
Karte 23	Pendlerverflechtungen 2017 – Landkreis - Tschechische Republik	74
Karte 24	Schulen mit Schülerzahlen	77
Karte 25	Anzahl der Gästeübernachtungen 2017	79
Karte 26	Straßenbelastung MIV	81
Karte 27	Linienetzplan Landkreis Cham [14]	91
Karte 28	Haltestelleneinzugsbereiche	94
Karte 28akt	Haltestelleneinzugsbereiche	95
Karte 29	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Mo-Fr Schultage)	98
Karte 29 akt	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Mo-Fr Schultage)	99
Karte 30	Angebot im ÖPNV je Strecke (Montag – Freitag Schultage)	100
Karte 31	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Mo-Fr Ferientage)	101
Karte 32	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Samstag)	102
Karte 33	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Sonntag)	103
Karte 33 akt	ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham (Sonntag)	104
Karte 34	Saisonales Fahrtenangebot im ÖPNV Mo-Fr	105
Karte 35	Saisonales Fahrtenangebot im ÖPNV am Wochenende	106
Karte 36	ÖV-Angebot im tschechischen Grenzbereich	107
Karte 37	SPNV-Netz im Landkreis Cham	110
Karte 38	Schwachstellen im ÖV-Netz aus Gemeindesicht	117
Karte 39	Barrierefreiheit an Bahnhöfen	127
Karte 40	Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028 - Gesamtbevölkerung	130
Karte 41	Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028 – unter 18-Jährige	131
Karte 42	Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028 – 18- bis unter 40-Jährige	132
Karte 43	Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028 – 40- bis unter 65-Jährige	133
Karte 44	Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028 – 65-Jährige und älter	134

Karte 45	Rufbus Übersicht	141
Karte 46	Streckennetz Nacht-ÖPNV	142

Hinweis:

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Aktualisierung einiger Kapitel im bisher gültigen Nahverkehrsplan für den Landkreis Cham. Grundlage für die Aktualisierung ist die am 20.11.2020 vom Kreistag beschlossene Fortschreibung des Nahverkehrsplanes. Die Beschlussfassung des vorliegenden Nachtrages durch den Kreistag erfolgte zum 28.07.2023.

Nachfolgend sind alle Aktualisierungen gegenüber des am 20.11.2020 beschlossenen Berichtes farblich markiert, Änderungen ergeben sich für folgende Kapitel:

- Kapitel 4.3 Analyse des ÖPNV-Angebotes: Aktualisierung der Analyse zu den Haltestelleneinzugsbereichen sowie zum Fahrtenangebot im Jahr 2022
- Kapitel 5 Schwachstellenanalyse und Bewertung: Ergänzung der Ergebnisse zu Fahrtenumfang und räumlicher Erschließung je Gemeinde
- Kapitel 8.1.2 Verbesserung Fahrtenangebot: Stärkung von Städteverbindungen
- Kapitel 8.3 Weiterentwicklung Schülerverkehr: kein Einsatz von Gelenkbussen im Schülerverkehr
- Kapitel 8.4 Linienbündelung: Aufteilung des Linienbündels Kötztinger Land in die zwei Linienbündel Kötztinger Land und Lamer Winkel

1 Aufgabenstellung

Durch das zum 1. Januar 1994 in Kraft getretene Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) [1] wurde die Planung, Organisation und Sicherstellung des allgemeinen ÖPNV im Freistaat Bayern den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden als freiwillige Aufgabe übertragen. Zur Durchführung dieser Aufgabe haben die Aufgabenträger einen Nahverkehrsplan für ihr Gebiet aufzustellen, in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und bei Bedarf fortzuschreiben (Art. 12 und Art. 13 BayÖPNVG).

Der aktuelle Nahverkehrsplan für den Landkreis Cham wurde 2005 erstellt. In der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern [2] wird eine regelmäßige Fortschreibung des Nahverkehrsplanes empfohlen. Neben dieser formalen Forderung sprechen jedoch auch zahlreiche demographische und

formale Entwicklungen, die zwischenzeitlich stattgefunden haben, für eine Fortschreibung des bestehenden Nahverkehrsplanes:

- Änderungen der gesetzlichen und formalen Grundlagen, u.a. Verabschiedung der EU-Verordnung 1370/2007 (am 03.12.2009 in Kraft getreten) und Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (seit 01.01.2013 in Kraft) mit sich daraus aktuell ergebenden Umsetzungskonsequenzen
- Aufnahme der Zielsetzung der vollständigen Barrierefreiheit in das Personenbeförderungsgesetz
- politischer Wille zur Stärkung des ÖPNV
- demographischer Wandel mit einem deutlich steigenden Anteil älterer Bewohner
- Veränderungen der strukturellen Rahmenbedingungen
- aktuelle Siedlungsentwicklungen (z.B. neue Wohn- und Gewerbegebiete), neue Anforderungen an die ÖPNV-Infrastruktur (vollständige Barrierefreiheit bis 01.01.2022)
- seit dem letzten Nahverkehrsplan vollzogene Änderungen des ÖPNV-Angebotes.

Mit der Erstellung des Nahverkehrsplanes wurde die Ingenieurgesellschaft gevas humberg & partner aus München beauftragt.

Da die Erstellung des aktuellen Nahverkehrsplanes mehr als 10 Jahre zurückliegt, wird eine Fortschreibung des Nahverkehrsplanes vorgenommen.

Grundlage für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans ist neben dem bisher gültigen Nahverkehrsplan die „ÖPNV-Schwachstellenanalyse für den Landkreis Cham“ und das „grenzüberschreitende Nahverkehrskonzept“. Beide Untersuchungen wurden gemeinsam seit Ende 2017 erarbeitet und umfassen eine aktuelle und differenzierte Bestandsaufnahme sowie eine detaillierte Schwachstellenanalyse. Weiterhin wurden in diesen Untersuchungen Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung des ÖPNV abgeleitet.

Die wesentlichen Ergebnisse dieser Untersuchungen bilden die Basis für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und wurden in den vorliegenden Bericht übernommen.

Die Bearbeitung der ÖPNV-Schwachstellenanalyse wurde durch einen umfassenden Beteiligungsprozess begleitet, in den nicht nur die Gemeinden und die Landkreis-Bevölkerung, sondern auch alle Verkehrsunternehmen einbezogen wurden.

Weitere für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wichtige Themen, wie z.B. die Zielsetzung der vollständigen Barrierefreiheit oder die Definition von Bedienungsstandards, wurden ergänzend zu den genannten Untersuchungen erarbeitet und ebenfalls von einem eigenen Abstimmungsprozess mit Verkehrsunternehmen, Behindertenbeauftragten, Fahrgastverbänden und Straßenbaulastträgern begleitet.

2 Rahmenbedingungen und Zielvorgaben

2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen und Zielvorgaben

Der Gültigkeitsbereich des vorliegenden Nahverkehrsplanes erstreckt sich über den Landkreis Cham mit seinen 39 kreisangehörigen Kommunen. Ergänzend sind auch ein- und ausbrechende Verkehre von und zu den umgebenden Landkreisen bzw. von und nach Tschechien zu berücksichtigen.

Das bestehende ÖPNV-System stellt gewachsene Strukturen dar, die aufgrund der konkreten Rahmenbedingungen vor Ort entstanden sind. Sie decken i.d.R. die wesentlichen Nachfrageströme ab, sind aber vor dem Hintergrund sich wandelnder Einflussfaktoren und Anforderungen weiterzuentwickeln.

Seit dem letzten Nahverkehrsplan 2005 wurden bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, die in diesem als Ziele und Forderungen aufgenommen worden waren.

Für die Weiterentwicklung bzw. Optimierung des ÖPNV-Systems sind die Erfahrungen der letzten Jahre sowie die Ergebnisse der Schwachstellenanalyse einzubeziehen, genauso wie der politische Wille, den ÖPNV zu stärken. Darauf aufbauend gilt es zudem, im Rahmen des Nahverkehrsplanes für absehbare und relevante Änderungen der Randbedingungen die richtigen strategischen Weichenstellungen zu treffen.

2.2 Aufgaben und formaler Rahmen eines Nahverkehrsplanes

Die Aufgaben eines Nahverkehrsplans können wie folgt zusammengefasst werden:

- Rahmenplan für die ÖPNV-Entwicklung der nächsten Jahre
- Definition von Mindeststandards für die Qualität

Die rechtlichen Grundlagen werden in Abbildung 1 zusammengefasst.

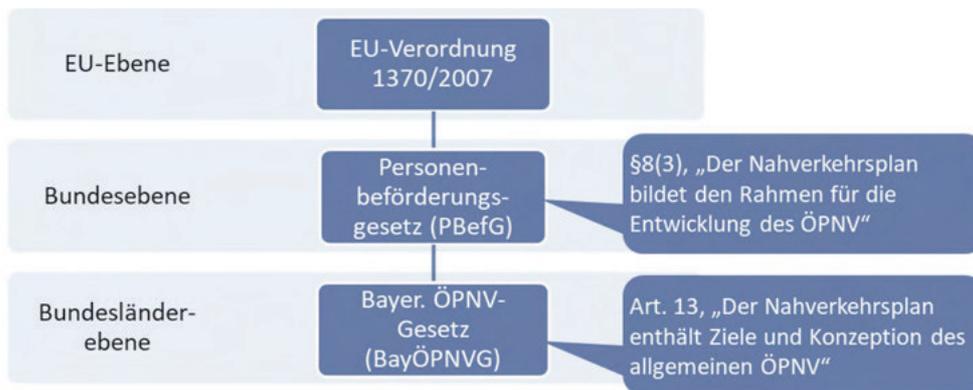


Abbildung 1 **Rechtliche Grundlagen eines Nahverkehrsplanes**

Im Einzelnen gelten die in Abbildung 2 dargestellten Festlegungen.

Die nach dem Personenbeförderungsgesetz zu berücksichtigenden Inhalte eines Nahverkehrsplanes sind in Abbildung 3 dokumentiert.

- Im Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (Bay ÖPNVG) wird in Art. 13 der Nahverkehrsplan als Planung der Aufgabenträger „zur Sicherung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs“ definiert
- Im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) wird der Nahverkehrsplan in §8 (3) als Planungsinstrument der Aufgabenträger benannt, das den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV bildet
- Im Bay ÖPNVG werden in Art. 8 die Landkreise und kreisfreien Gemeinden als Aufgabenträger definiert
- „Der Nahverkehrsplan enthält Ziele und Konzeption des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs und muss mit den anerkannten Grundsätzen der Nahverkehrsplanung, den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung, der Städtebauplanung, den Belangen des Umweltschutzes sowie mit den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit übereinstimmen.“
- In Bayern sind die anerkannten Grundsätze der Nahverkehrsplanung in der „Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern“ dokumentiert
- In §8 (3a) des PBefG wird auch festgehalten, dass die Genehmigungsbehörde bei ihren Aufgaben (u.a. Erteilung von Liniengenehmigungen) einen Nahverkehrsplan zu berücksichtigen hat

Abbildung 2 **Formaler Rahmen eines Nahverkehrsplanes**

- Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der seit Januar 2013 gültigen Fassung sagt in § 8 (3) zu den Inhalten eines Nahverkehrsplanes:
 - „Für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sind die von den Ländern benannten Behörden (Aufgabenträger) zuständig.
 - Der Aufgabenträger definiert dazu die Anforderungen an Umfang und Qualität des Verkehrsangebotes, dessen Umweltqualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen in der Regel in einem Nahverkehrsplan.“

Abbildung 3 Inhalte eines Nahverkehrsplanes gemäß Personenbeförderungsgesetz

3 Datenerhebungen

Im Rahmen der Durchführung der Bestandsaufnahme, die als Grundlage für die ÖPNV-Schwachstellenanalyse erstellt wurde, erfolgten in Abstimmung mit dem Auftraggeber u.a. eine Gemeindebefragung (s. 3.1) zur Erweiterung bestehender Datengrundlagen. Zudem erfolgte eine umfassende Bürgerbeteiligung (s. 3.2) und es wurde ein Haltestellenkataster erstellt (s. 3.3). Da für Verkehre von/nach Tschechien keine differenzierten Grundlagen vorliegen, wurden zudem grenzüberschreitende Erhebungen durchgeführt (s. 3.4). Die Ergebnisse hinsichtlich grenzüberschreitender Pendlerverkehre konnten durch Arbeitgeberinterviews ergänzt werden (s. 3.5).

3.1 Befragung der Gemeinden

Zu Projektbeginn wurde eine schriftliche Befragung der 39 kreisangehörigen im Landkreis durchgeführt, um fehlende Grundlagendaten zu ergänzen und gleichzeitig den Beteiligten frühzeitig die Möglichkeit zu geben, Wünsche und Anregungen zum Thema ÖPNV im Untersuchungsgebiet zu äußern. Die Befragung erfolgte anhand standardisierter Fragebögen.

Lediglich vier Gemeinden (Rimbach, Stamsried, Waffenbrunn, Weiding) haben nicht an der schriftlichen Befragung teilgenommen. Die inhaltliche Auswertung der Rückmeldungen erfolgte weitestgehend im Rahmen der Bestandsaufnahme in Kapitel 4 und der Schwachstellenanalyse in Kapitel 5.

Die wesentlichen Anmerkungen der Gemeinden zu Schwachstellen im ÖV-Netz und Angebotslücken werden in Kapitel 5 zusammengefasst.

3.2 Bürgerbeteiligung

Um interessierten und betroffenen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich am Planungsprozess zu beteiligen, bestand zum einen die Möglichkeit, an einer Bürgerbefragung (s. 3.2.1) teilzunehmen.

Zum anderen wurden fünf Bürgerforen (s. 3.2.2) eingerichtet, an denen es den Besuchern möglich war, Anmerkungen und Vorschläge zum ÖPNV einzubringen.

3.2.1 Beteiligung über eine Online-Befragung

Im Zeitraum von Ende Juni 2018 bis Mitte Dezember 2018 hatten die Bürger die Möglichkeit, im Rahmen eines standardisierten Fragebogens, Anmerkungen zu aktuell bestehenden Problemen im ÖPNV, zu Wünschen und konkreten Vorschlägen, aber auch zu positiven, beizubehaltenden Aspekten des ÖPNV machen. Um möglichst viele Bürger zu erreichen, erfolgte eine aktive Bewerbung (z. B. Tagespresse, landkreiseigene Medien (Gemeindeblätter, Landkreis-Homepage), Verteilung von Flyern). Um Personen ohne Internetzugang ebenfalls die Möglichkeit zu geben an der Befragung teilzunehmen, wurden zusätzlich an ausgewählten Standorten (z.B. Altenheimen) die Eingabe der Fragebögen von Landkreis-Mitarbeitern unterstützt.

Ziel war es zum einen das bestehende Mobilitätsverhalten der Bevölkerung im Landkreis Cham zu erfassen (Wohnort, Alter, Pkw-Verfügbarkeit, aktuelle ÖPNV-Nutzung (Linie, Häufigkeit, Fahrzweck)). Darüber hinaus sollten Rückmeldungen zu bestehenden Schwachstellen und Mängeln aus Sicht der Bevölkerung zum Thema Mobilität erhalten werden.

- Bestehen Lücken im Fahrtenangebot oder fehlen Verbindungen?
- Gibt es Probleme in Bezug auf die Lage und /oder Gestaltung der Haltestellen?
- Wie werden die Schnittstellen zwischen Buslinien und der Bahn beurteilt?
- Gibt es betriebliche Probleme (Verspätungen etc.)?
- Gibt es positive Aspekte, die beibehalten werden sollten?

Daneben sollten aber auch die Nutzung der bestehenden Discobuslinien abgefragt werden. Und auch Aspekte des ÖPNV, die als positiv betrachtet und aus Sicht der Befragten beibehalten werden sollen, konnten im Fragebogen benannt werden.

Alle weiteren Anregungen und Wünsche, die keinem der vorangegangenen Themenfelder zugeordnet werden konnten, konnten in einer offenen Frage ergänzt werden.

Durch die Verwendung überwiegend offen gestellter Fragen konnten detaillierte Beschreibungen und Informationen zum Bild des ÖPNV aus der Sicht der Bürger gewonnen werden.

Insgesamt konnten 882 Fragebögen von Landkreis-Bürgern gewonnen und ausgewertet werden.

Zunächst wurde ein Kategorienschema entwickelt, anhand dessen die offenen Antworten sinnvoll codiert wurden. Zielsetzung war es, die am häufigsten genannten Themenfelder herauszuarbeiten, um inhaltliche Schwerpunkte der Teilnehmer zum Thema ÖPNV im Landkreis Cham zu verdeutlichen. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt. Je Frage wurden nur Kategorien mit einem Anteil von 5% oder mehr für die Ergebnisdarstellung ausgewählt.

3.2.1.1 Soziodemographische Angaben

Die größte Beteiligung an der Befragung haben die Städte Cham mit 11%, Roding mit 10% und Rötz mit 8% zu verzeichnen. Aus allen 39 Gemeinden des Landkreises Cham haben Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Aufgrund der hohen Anzahl von Gemeinden, werden nur Wohnorte $\geq 3\%$ in Abbildung 4 dargestellt.

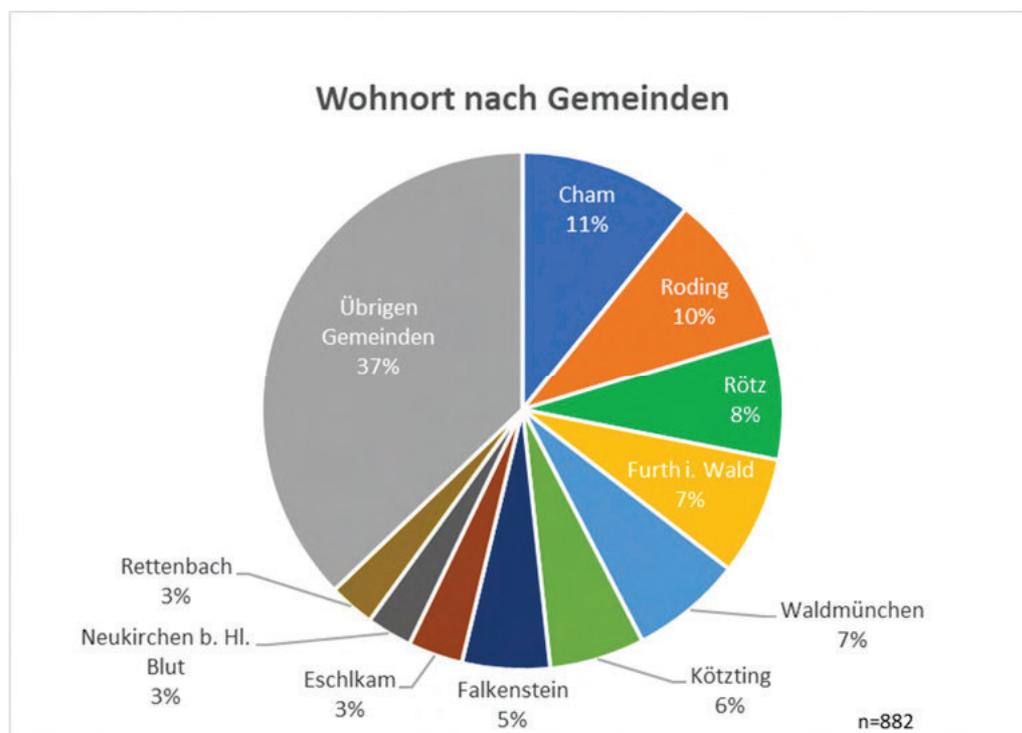


Abbildung 4 Wohnort nach Gemeinden

Am stärksten sind die Altersgruppen der 16-30-Jährigen mit 32% und der 46-60-Jährigen mit 17% vertreten. Auf die Altersgruppe der 31-45-Jährigen entfallen 16%, auf die Gruppe der 61-70-Jährigen 9%. Die Altersgruppe der 71-80-Jährigen ist mit 5% vertreten und in der Gruppe unter 15 Jahren waren nur 6% der Teilnehmer (Abbildung 5).

Den kleinsten Anteil bildet die Gruppe der über 80-jährigen mit 1%.

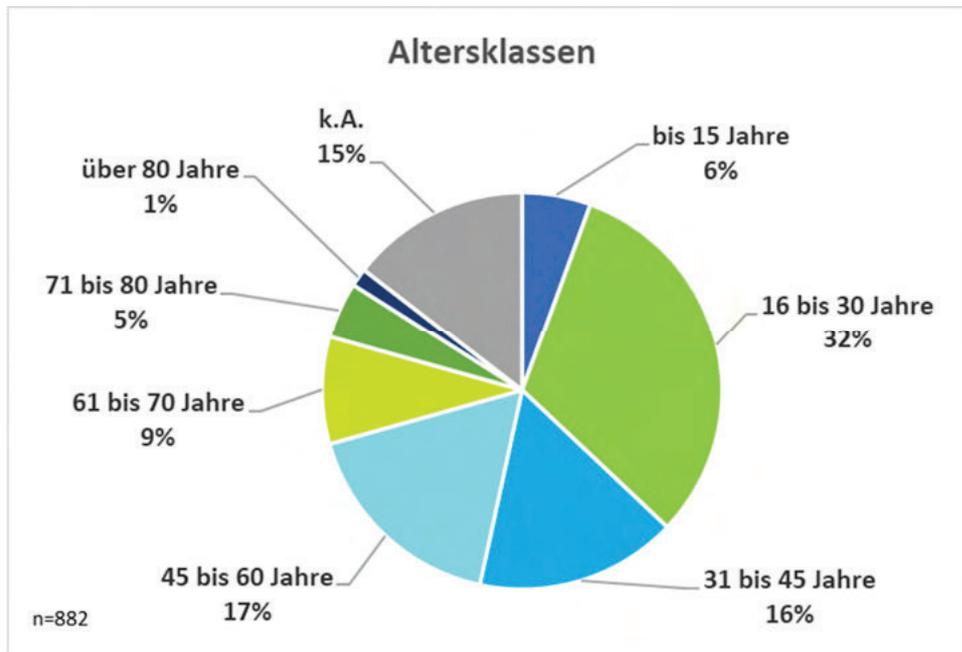


Abbildung 5 Verteilung der Altersklassen

Die meisten Teilnehmer der Umfragen haben angegeben, einen Pkw regelmäßig zur Verfügung zu haben (63%). 17% haben angegeben, keinen Pkw zu haben. Die wenigsten haben einen Pkw gelegentlich nach Absprache zur Verfügung (14%).

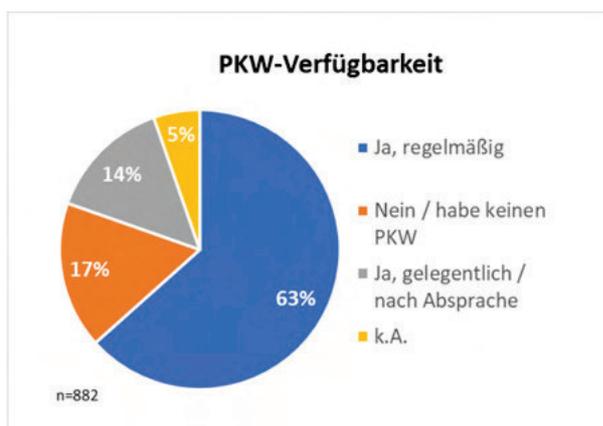


Abbildung 6 Pkw-Verfügbarkeit

3.2.1.2 ÖPNV-Nutzung

Neben der Erfassung persönlicher Daten, wie dem Wohnort und dem Alter der Befragten, konnten die Teilnehmer der Befragung im Rahmen von acht z. T. offenen Fragen ihre Meinung zum ÖPNV im Landkreis Cham darlegen.

Es wurde zunächst nach der aktuell bestehenden ÖPNV-Nutzung gefragt (Abbildung 7). 53% der Befragten nutzen den ÖPNV bereits, 47% nutzen den ÖPNV nicht.

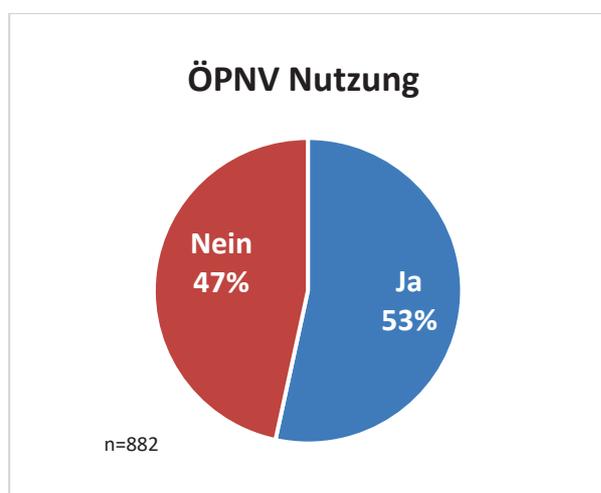


Abbildung 7 ÖPNV-Nutzung

Die ÖPNV-Nutzer konnten zudem differenzieren, welche Form des ÖPNV sie nutzen. Am häufigsten wird mit 66% der Zug genutzt. 56% Befragten gaben zudem an, den Bus (Regionalbus, Stadtbus) zu nutzen. Die Nutzung des Nachtbusses bzw. Discobusses weist mit 11% den geringsten Anteil auf.

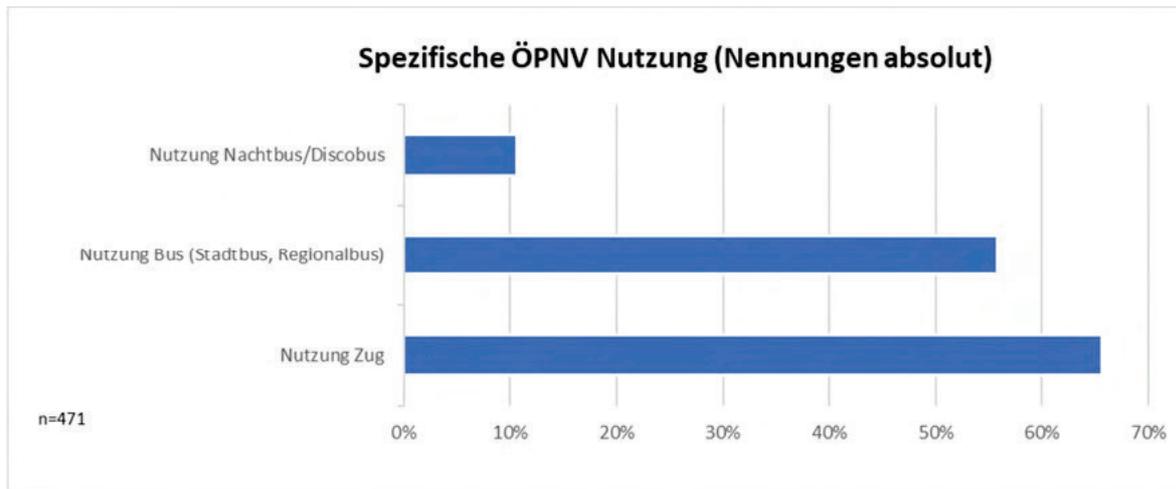


Abbildung 8 Spezifische ÖPNV-Nutzung

Daran anknüpfend wurden diejenigen, die angaben, den Discobus zu nutzen, nach der spezifischen Discobuslinie gefragt, die sie nutzen. Am meisten wird die Linie 499 genutzt (51%). Die Linien 299 und 399 werden mit 29% bzw. 27% in etwa gleichermaßen in Anspruch genommen.

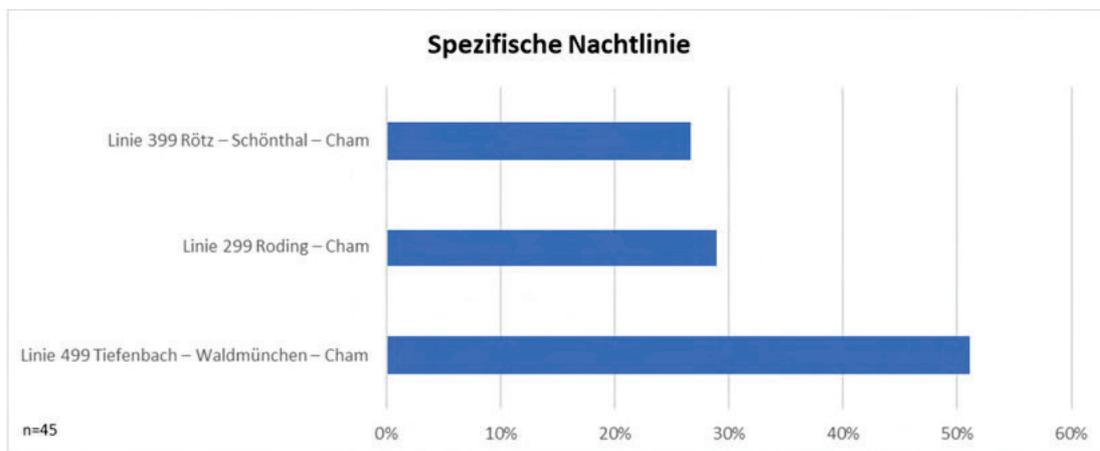


Abbildung 9 Spezifische Nachtlinie

Die Teilnehmer, die angegeben haben, den Discobus nicht zu nutzen, wurden gefragt ob der Discobus für sie bei einer Angebotsausweitung interessant wäre. 33% der Befragten gaben, dass dies der Fall sei. Für 59% ist der Discobus generell kein Thema (Abbildung 10).

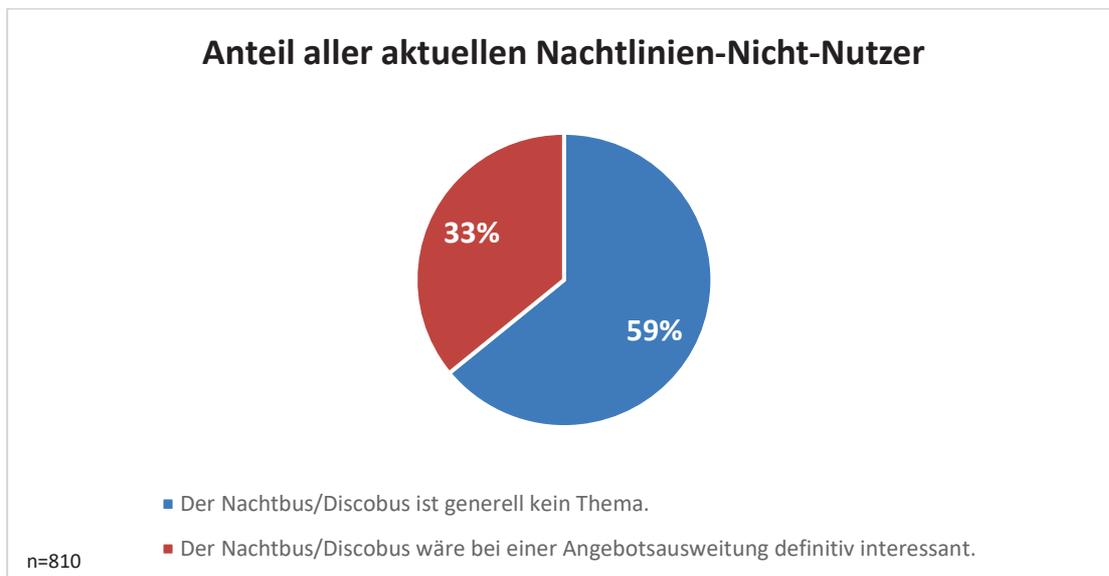


Abbildung 10 Anteil aller aktuellen Nachtlinien-Nicht-Nutzer

Hinsichtlich der Ausweitung des Discobusangebots wurde am häufigsten Cham mit 154 Nennungen genannt. Es folgen Bad Kötzing mit 48 Nennungen und Furth im Wald mit 24 Nennungen (Abbildung 11).

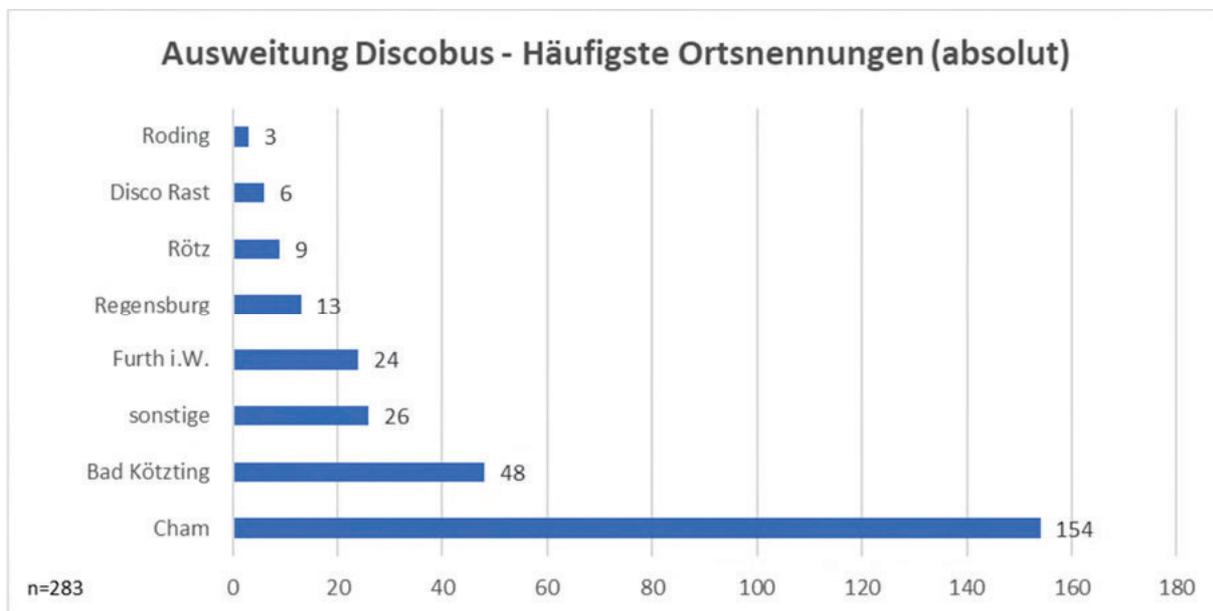


Abbildung 11 Ausweitung Discobus - Häufigste Ortsnennungen

Die am häufigsten genutzten Buslinien sind laut Umfrage die Linien 610 mit 26 Nennungen und die Linien 590 und 420 mit jeweils 21 Nennungen (Abbildung 12).

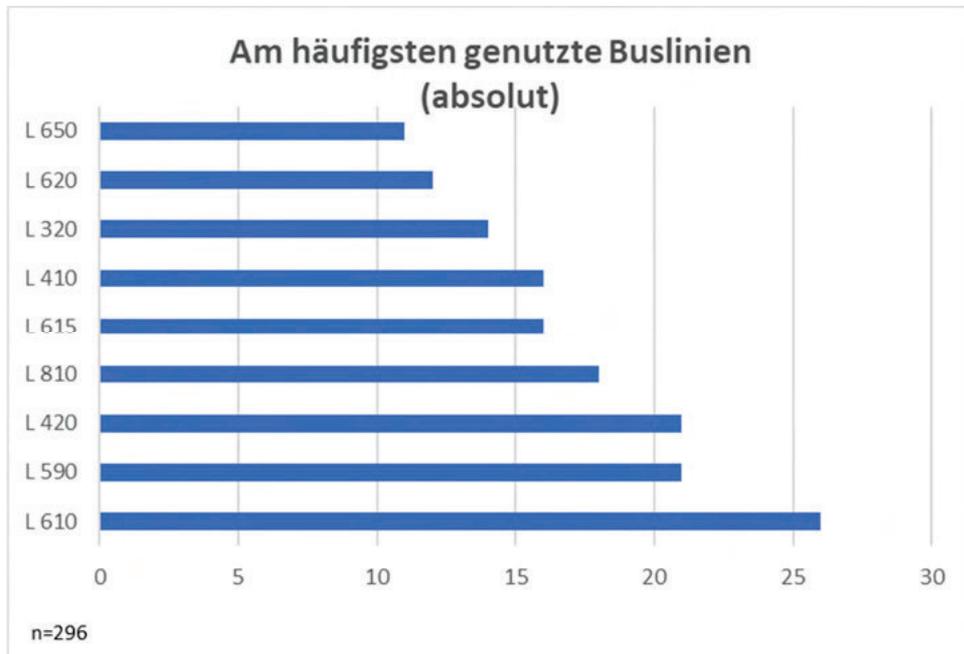


Abbildung 12 Am häufigsten genutzte Buslinien

Danach wurde die Zugnutzung abgefragt. 33% der Teilnehmer gaben an, den Zug zu nutzen (Abbildung 13).

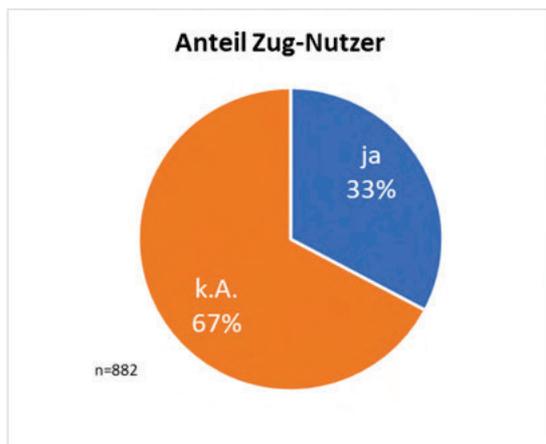


Abbildung 13 Zug-Nutzer

Die von den Befragten am häufigsten genutzte Zugverbindung ist mit 190 Nennungen die OPB 3 Furth im Wald – Cham – Schwandorf. In etwa genauso häufig genutzt wird der ALEX von München über Schwandorf nach Prag mit 184 Nennungen. Die OPB 4 Cham – Bad Kötzing – Lam und die OPB 5 Cham – Waldmünchen werden mit 98 bzw. 58 Nennungen deutlich weniger genutzt (Abbildung 14)

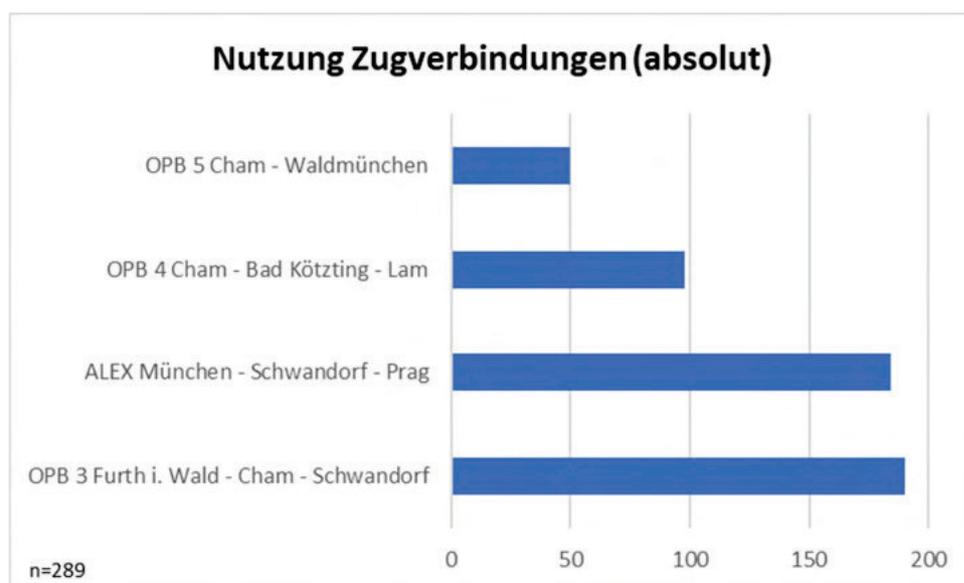


Abbildung 14 Nutzung Zugverbindungen (absolut)

Abschließend wurden die Teilnehmer zu ihrer ÖPNV-Nutzungshäufigkeit befragt. Von denjenigen, die hierzu Angaben gemacht haben (412 von 882 Teilnehmer), nutzen den ÖV an 4-5 Werktagen die Woche (38%). Dagegen gaben 24% der Befragten an, den ÖPNV nur ein paar Mal im Jahr zu nutzen (Abbildung 15).

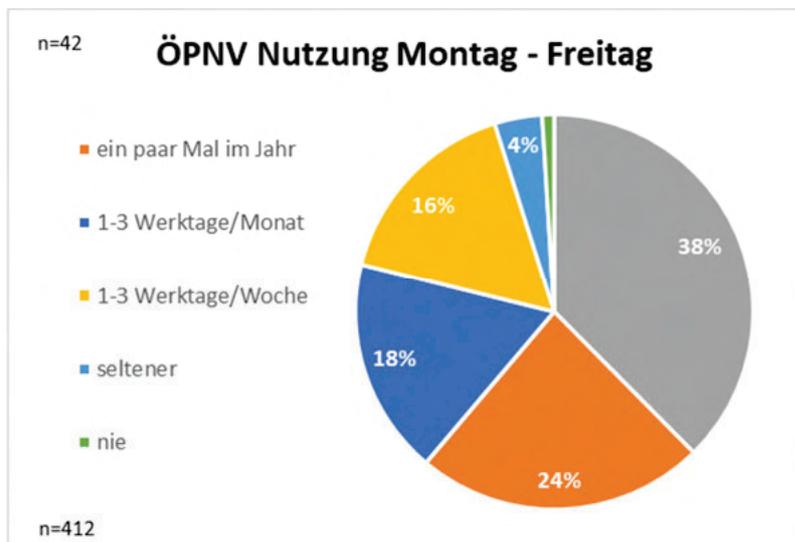


Abbildung 15 ÖPNV-Nutzung Montag – Freitag

Es wurde zunächst nach Lücken im Fahrtenangebot sowie fehlenden Verbindungen gefragt. Von den 628 Teilnehmern der Befragung haben 9% diese Frage verneint, wohingegen 91% der Ansicht sind, dass Lücken im Fahrplan und/oder fehlende Verbindungen im ÖPNV im Landkreis Cham bestehen (Abbildung 16).

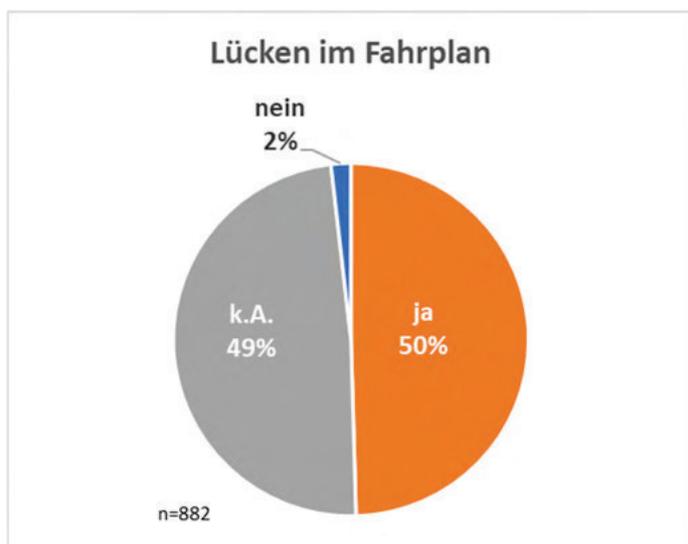


Abbildung 16 Lücken im Fahrtenangebot

Die häufigsten Nennungen zu Angebotsmängeln sind in Abbildung 17 zusammengefasst.

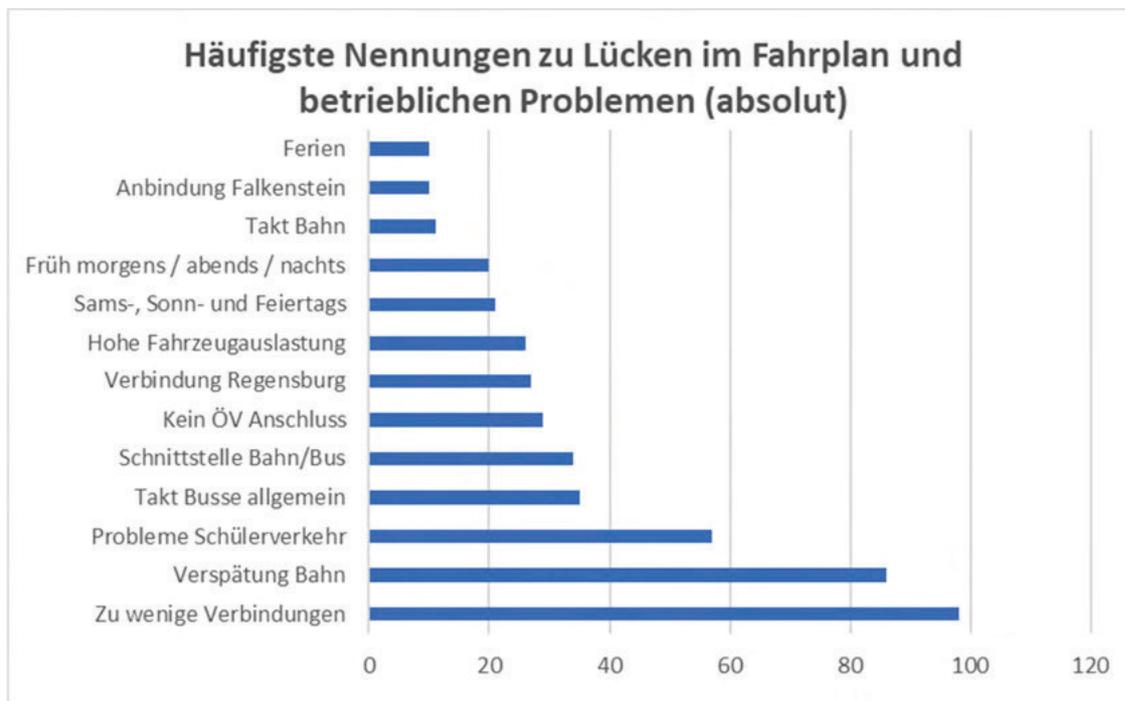


Abbildung 17 Angebotsmängel

Als Nutzungszweck gaben die meisten Freizeitwege an (227 Nennungen). Schule bzw. Ausbildung wurde mit 174 Nennungen ebenfalls zahlreich benannt. Für den Weg zur Arbeit nutzen 95 Teilnehmer den ÖPNV, „Einkaufen“ und dienstliche bzw. berufliche Wege wurden jeweils 82-mal genannt. Am wenigsten wurden Arztbesuche angegeben (20 Nennungen).

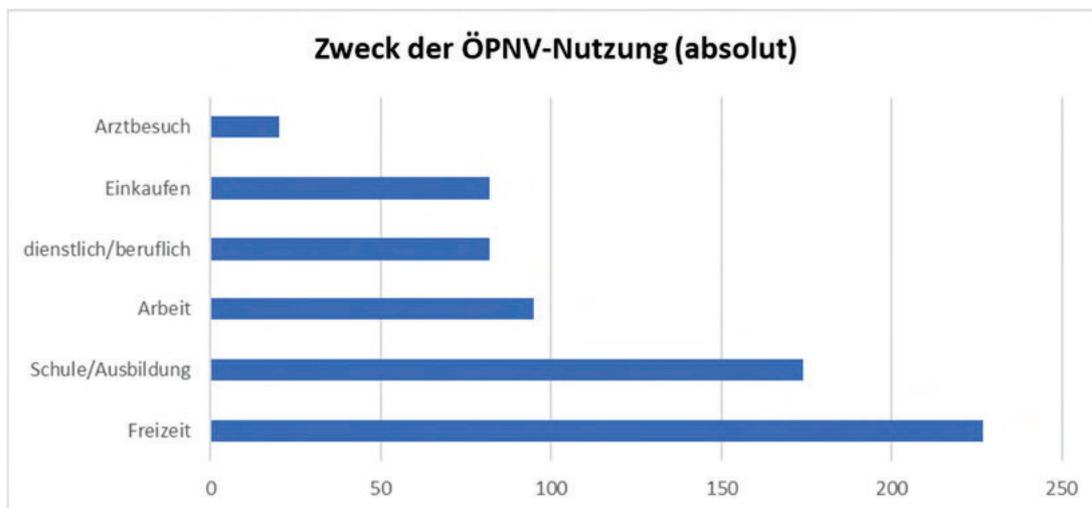


Abbildung 18 Zweck der ÖPNV-Nutzung

3.2.1.3 Bedarfsverkehre

Die nächsten Fragen beziehen sich auf bedarfsorientierte Verkehre, insbesondere den Rufbus. Es können sich 60% der Teilnehmer vorstellen, den Rufbus zu nutzen (Abbildung 19). Hingegen können sich 36% der Teilnehmer nicht vorstellen, den Rufbus zu nutzen.

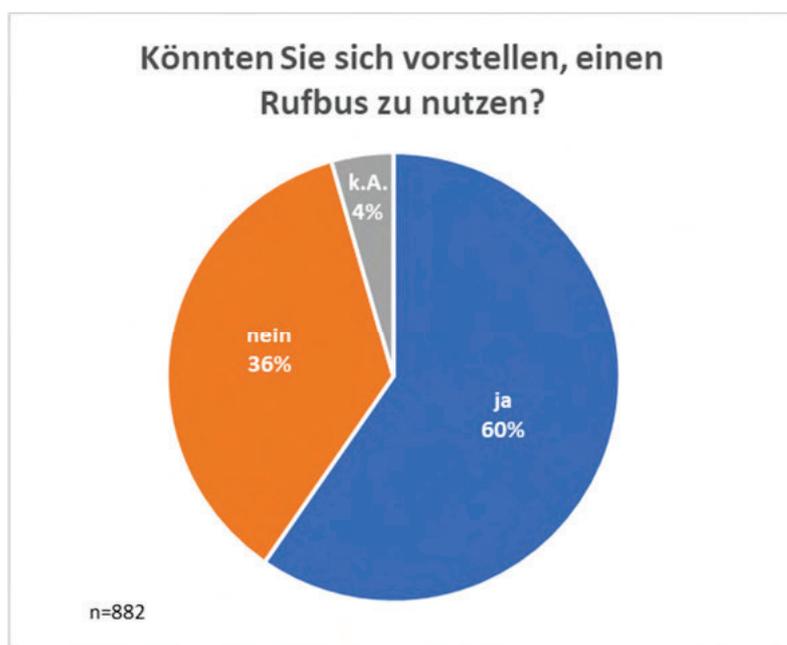


Abbildung 19 Potenzielle Rufbusnutzung

3.2.2 Bürgerforen

Zur Einbindung und Information der Bürger wurden insgesamt fünf Bürgerforen durchgeführt:

- 17.07.2018 in Rötz
- 20.09.2018 in Roding
- 24.10.2018 in Bad Kötzting
- 07.11.2018 in Furth im Wald
- 20.11.2018 in Cham

Neben der Vorstellung bisheriger Arbeitsschritte war es auch Ziel der Bürgerforen, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, Anmerkungen und Vorschläge zum ÖPNV einzubringen. Die Teilnehmerzahl lag zwischen ca. 15 und 70 Personen, Bürger machten dabei einen eher geringen Anteil aus, Gemeinderäte und Verkehrsunternehmen waren stärker vertreten.

Nachfolgende Themenfelder wurden in den Bürgerforen am häufigsten benannt:

- Schülerverkehr, z. B.
 - Überfüllung der Busse
 - Nächste Schulbushaltestelle zu weit entfernt
 - Berufsschule nicht mit dem ÖPNV erreichbar
- Bahn: Probleme mit der Pünktlichkeit im Bahnverkehr
- Tarif: kostenlose ÖPNV-Nutzung für Senioren, Geringverdiener, Azubis, ...
- Angebot, z. B.:
 - Angebot sollte flexibler sein
 - Rufbus
 - Fehlendes Angebot für Senioren

3.3 Erstellung eines Haltestellenkatasters für Bushaltestellen

Im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplanes erfolgte im Jahr 2018 und 2019 auch eine umfassende Aufnahme aller ÖPNV-Haltestellen im Landkreis Cham. Gerade im Hinblick auf die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes im Jahr 2013 [3] und die damit verbundene Forderung nach Erreichung einer vollständigen Barrierefreiheit bis zum 1. Januar 2022 wurden dabei auch Merkmale der Barrierefreiheit an den Haltestellen erfasst. Neben der Aufnahme baulicher Faktoren wurden zahlreiche Merkmale der Kennzeichnung, Information und Haltestellenausstattung aufgenommen.

Im Einzelnen wurden folgende Merkmale erfasst:

- Aufnahme von Ort, Name und Linie
- Aufnahme der Lage (Geocodierung)
- Aufnahme, Aufschlüsselung und Klassifizierung der Ausstattung (Kennzeichnung, Wartehäuschen, Sitzgelegenheit, Beleuchtung, ...)
- Klassifizierung hinsichtlich Barrierefreiheit (Haltestellenform, Art des Bords, Aufnahme der Bordhöhe, ...)

Zudem erfolgte eine fotografische Dokumentation.

Das daraus erstellte Haltestellenkataster dient u.a. als Datenbasis für die Beurteilung der vollständigen Barrierefreiheit an Haltestellen.

Insgesamt wurden bei der Haltestellenerfassung 1.239 richtungsbezogene Haltepositionen erfasst und aufbereitet. Die Aufnahme erfolgte jeweils für beide Richtungen.

Bauliche Faktoren

Bei rund 60% der Haltepositionen handelt es sich um Haltestellen am Fahrbahnrand (ohne Parkplatz vor/nach der Haltestelle), weitere 32% der Haltepositionen sind als Busbuchten ausgestaltet (Abbildung 20).

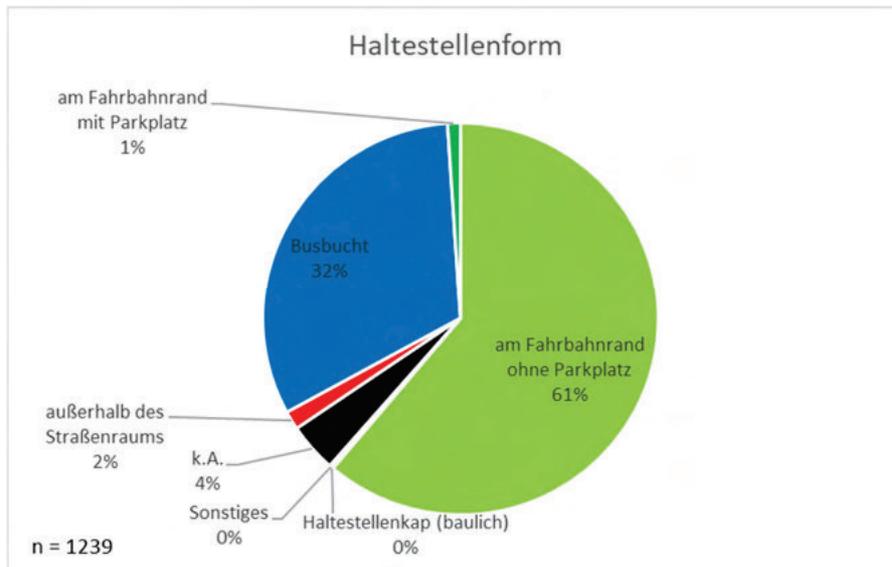


Abbildung 20 Haltestellenform

48 % der Haltestellen weisen ein Hochbord auf (Abbildung 21).

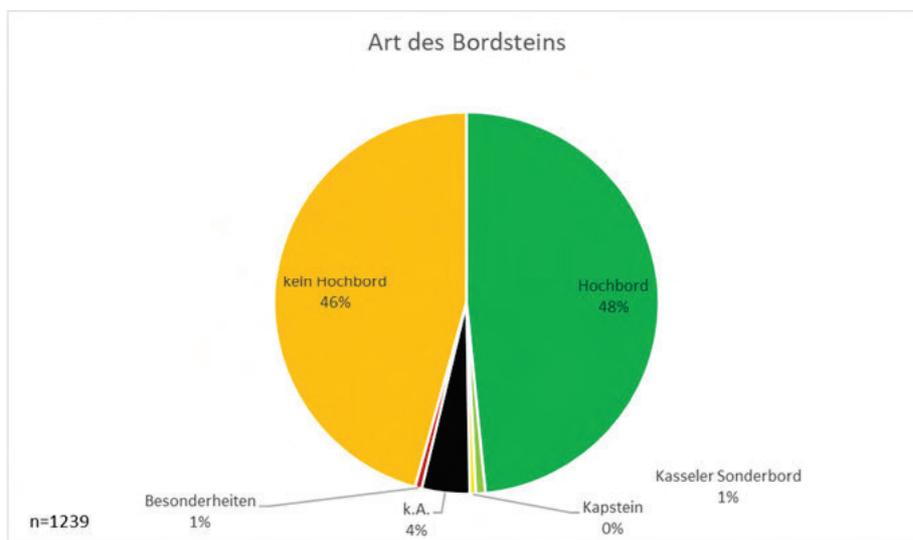


Abbildung 21 Art des Bordsteins

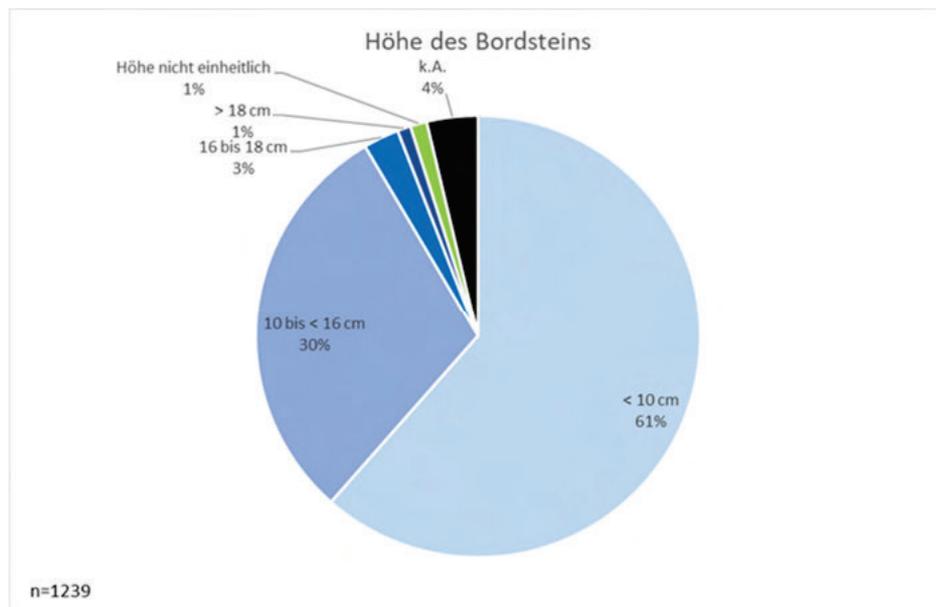


Abbildung 22 Bordhöhe

An Haltestellen mit Hochbord liegt die Bordhöhe mit 61% der Haltestellen bei unter 10cm. 30% der Haltestellen weisen eine Bordhöhe von 10 bis 16cm auf, nur bei 4% gibt es Bordhöhen von mehr als 16cm (Abbildung 22).

Ein stufenfreier Zugang zum Wartebereich (Tabelle 1) sowie eine barrierefreie Zuwegung zur Haltestelle ist an einem Großteil der Haltestellen gegeben (Tabelle 2).

Stufenfreier Zugang zum Wartebereich	Summe
ja	1036
nein	158
k.A.	45
Summe	1239

Tabelle 1 Stufenfreier Zugang zum Wartebereich

Barrierefreie Zuwegung	Summe
ja	869
nein	116
k.A.	254
Summe	1239

Tabelle 2 Barrierefreie Zuwegung

Kennzeichnung und Information

Zur besseren Kennzeichnung der Haltestellen sollten neben einem Haltestellenschild auch der Haltestellenname sowie die Linie und ggf. das Verkehrsunternehmen, das die Haltestelle bedient, angegeben sein. 90% der Haltestellen sind mit einem Schild ausgestattet, 85% mit einem Fahrplan (Abbildung 24).

Der Zustand der Haltestellenschilder ist im Regelfall gut (34,1%) bis befriedigend (40,5%). Bei rund 25% der Schilder wurde der Zustand allerdings als mangelhaft beurteilt. Hauptgründe sind meist Verschmutzungen, verblichene Aufschriften und eingewachsene und damit kaum sichtbare Schilder.

Ein Logo des bedienenden Verkehrsunternehmens ist auf den meisten der Haltestellenschilder (78%) vorhanden.

Ausstattung

Neben den Informationsmöglichkeiten an den Haltestellen wurden auch weitere Ausstattungsmerkmale erfasst und bewertet.

So ist an 505 Haltestellen (41%) eine Wartehalle vorhanden. Der Großteil der Wartehallen besteht aus Holz (76%), 14% besteht aus Metall/Glas.

Der Großteil der Haltestellen (83%) ist in einem guten oder befriedigenden Zustand. Bei 84 Haltestellen wurden Mängel aufgenommen, meist handelt es sich hier um Verschmutzungen, Verwitterungen oder Schäden.



Abbildung 23 Beispiele für Haltestellen in einem guten Zustand

Eine Sitzmöglichkeit wurde bei 28% der Haltestellen aufgefunden. Zum Großteil (90%) handelt es sich um eine Sitzbank aus Holz.

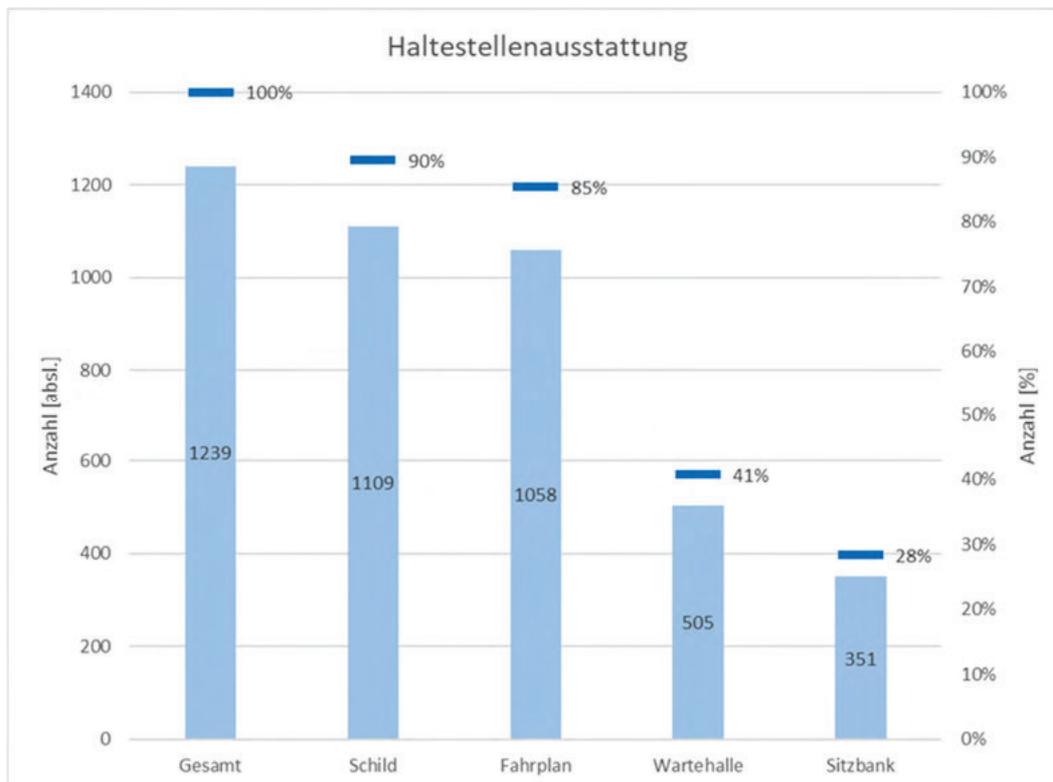


Abbildung 24 Halstellenausstattung

Betrachtet man ausschließlich die 164 aufgefundenen Haltestellen in der Stadt Cham, so zeigt sich eine sehr gute Ausstattung mit Schildern und Fahrplänen. Sitzbänke und Wartehallen gibt es bei einem Drittel der Haltestellen.

Haltestellen Cham	Summe
Schild	147
Fahrplan	143
Logo	124
Sitzbank	60
Wartehalle	57
Papierkorb	29

Tabelle 3 Ausstattung Haltestellen Cham

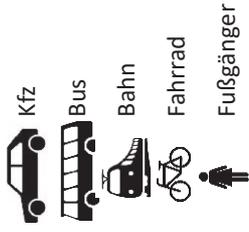
3.4 Grenzüberschreitende Erhebungen

Im Hinblick auf die starken Verflechtungen zwischen dem Landkreis Cham und der Region Pilsen in Tschechien wurde auch der grenzüberschreitende Nahverkehr näher untersucht.

Um an Informationen zum grenzüberschreitenden Verkehr insgesamt sowie zum Mobilitätsverhalten tschechischer Pendler und auch der Freizeitverkehre zu gelangen, wurden im August 2018 Zählungen/Befragungen sowohl in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus) als auch an den vier Grenzübergängen (Eschlkam – Všeruby, Furth i. W./Schafberg – Folmava, Rittsteig – Sv. Katerina; Waldmünchen/Höll – Liskova) (siehe Karte 1) im Landkreis durchgeführt. Die Befragung erfolgte mittels Tablets (dabei war der Fragebogen sowohl in einer deutschen als auch in einer tschechischen Version hinterlegt). Auf Basis dieser gewonnenen Informationen wurde dann untersucht, ob/wo zusätzliche Buslinien im Grenzraum D/CZ für Pendler und/oder Touristen zur Schaffung eines verbesserten ÖPNV-Angebotes sinnvoll sind.

Standorte zur Erfassung grenzüberschreitender Verkehre

Erhebung nach Verkehrsmittel



Grenzübergang



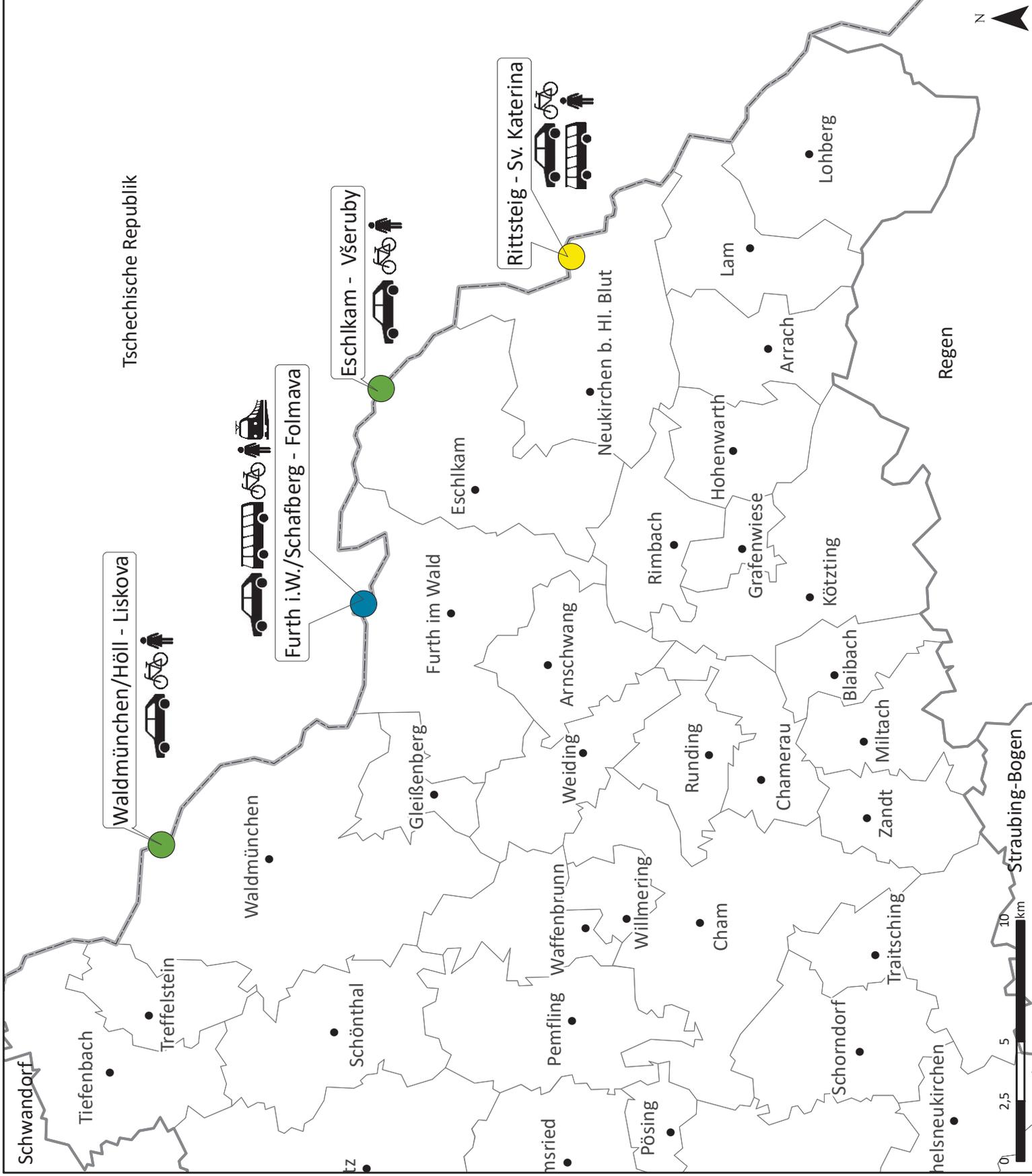
• Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 1

Quelle: eigene Darstellung

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



3.4.1 Grenzüberschreitende ÖV-Erhebung

Die Erhebungen fanden im August 2018 statt:

- Sonntag, 26.08.2018: Linie 520 (Abschnitt Furth im Wald – Čerchov/Waldmünchen – Čerchov), Oberpfalzbahn im Teilabschnitt Furth im Wald – Domažlice
- Mittwoch, 29.08.2018: Linie 519 (Abschnitt Cham – Furth im Wald, Staatsgrenze), Linie 6035 (618) (Hamry – Drachselsried und zurück), Oberpfalzbahn im Teilabschnitt Furth im Wald – Domažlice
- Gezählt wurden je Haltestelle alle Fahrgäste, die sich im Erhebungsabschnitt in den Fahrzeugen befanden, sowie die Ein- Aussteiger. In den Bussen war jeweils ein Erheber, in den Zügen Erhebungsgruppen unterwegs.

Befragt wurden alle Fahrgäste, die die deutsch-tschechische Grenze überfuhren, nachdem in einer Zwischenfrage das Ziel des Fahrgastes erfragt wurde.

Befragt wurden rund 40 Personen, die grenzüberschreitend im ÖPNV unterwegs waren.

Die Fahrgäste wurden zu folgenden Punkten befragt:

- Ein- und Ausstiegshaltestelle auf der befragten Fahrt
- Verkehrsmittelwahl im Vorlauf der befragten Fahrt
- Verkehrsmittelwahl im Nachlauf der befragten Fahrt
- Ausgangs- und Zielzweck (wenn Ausgangs und/oder Zielzweck Freizeit/Urlaub, Abfrage nach weiteren Zielen mittels Ortsliste)
- Aufenthaltsdauer
- Ort und Art der Unterkunft in der Region (nur wenn Ausgangs- und/oder Zielzweck Freizeit/Urlaub und der Befragte länger als einen Tag vor Ort ist)
- PKW-Verfügbarkeit

- Ticketnutzung
- Nutzungshäufigkeit der Erhebungstrecke
- Zufriedenheit Allgemein/Bedienungshäufigkeit/Preis-Leistungs-Verhältnis/Anschlussverbindungen/Informationsangebot
- Alter und Geschlecht

Ergebnisse:

Im ÖPNV sind Fahrgäste v.a. im Urlaubs- und Freizeitverkehr (80%) grenzüberschreitend unterwegs.

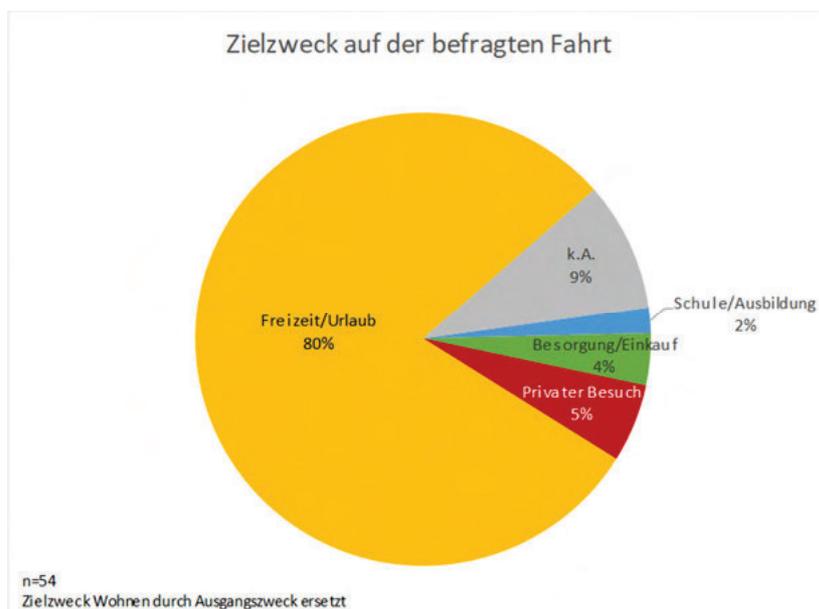


Abbildung 25 Zielzweck

Rund 80% der Fahrgäste sind mit dem Angebot des ÖPNV im Grenzraum insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden. Mit dem Angebot auf der befragten Linie waren 67% der Befragten zufrieden oder sehr zufrieden.

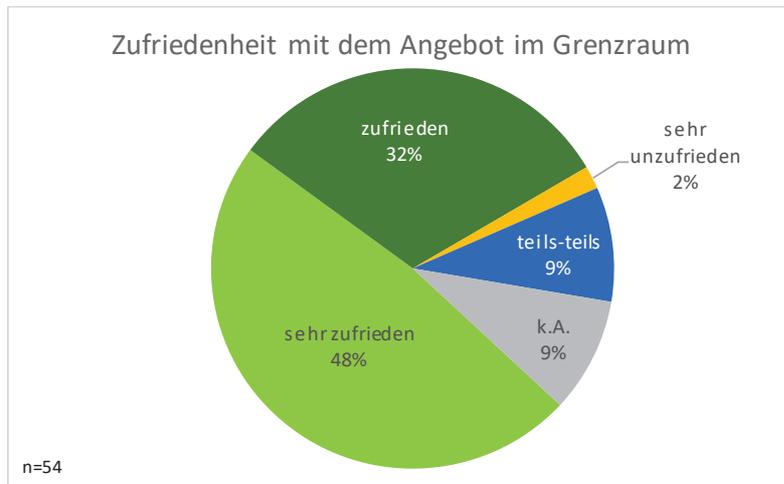


Abbildung 26 Zufriedenheit mit Angebot im Grenzraum

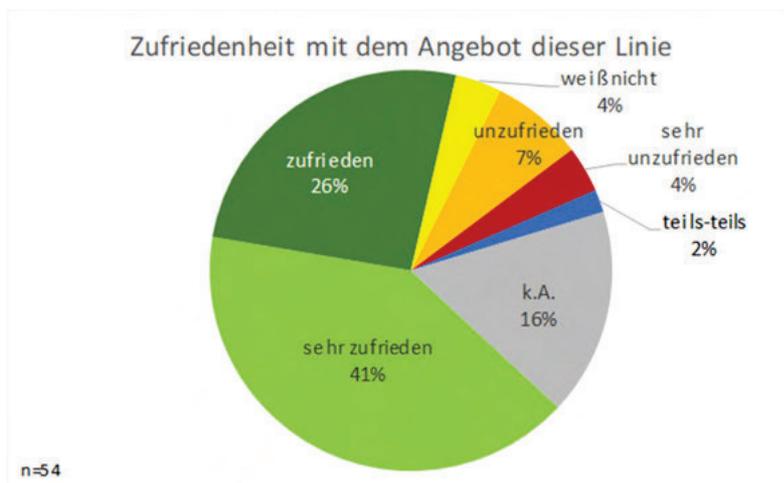


Abbildung 27 Zufriedenheit mit Angebot der Linie

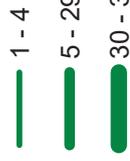
Die räumlichen Verflechtungen der im ÖPNV Befragten werden in Karte 2 dargestellt.

Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden ÖPNV

(Stand: 31.07.19)

Belastungen ÖV

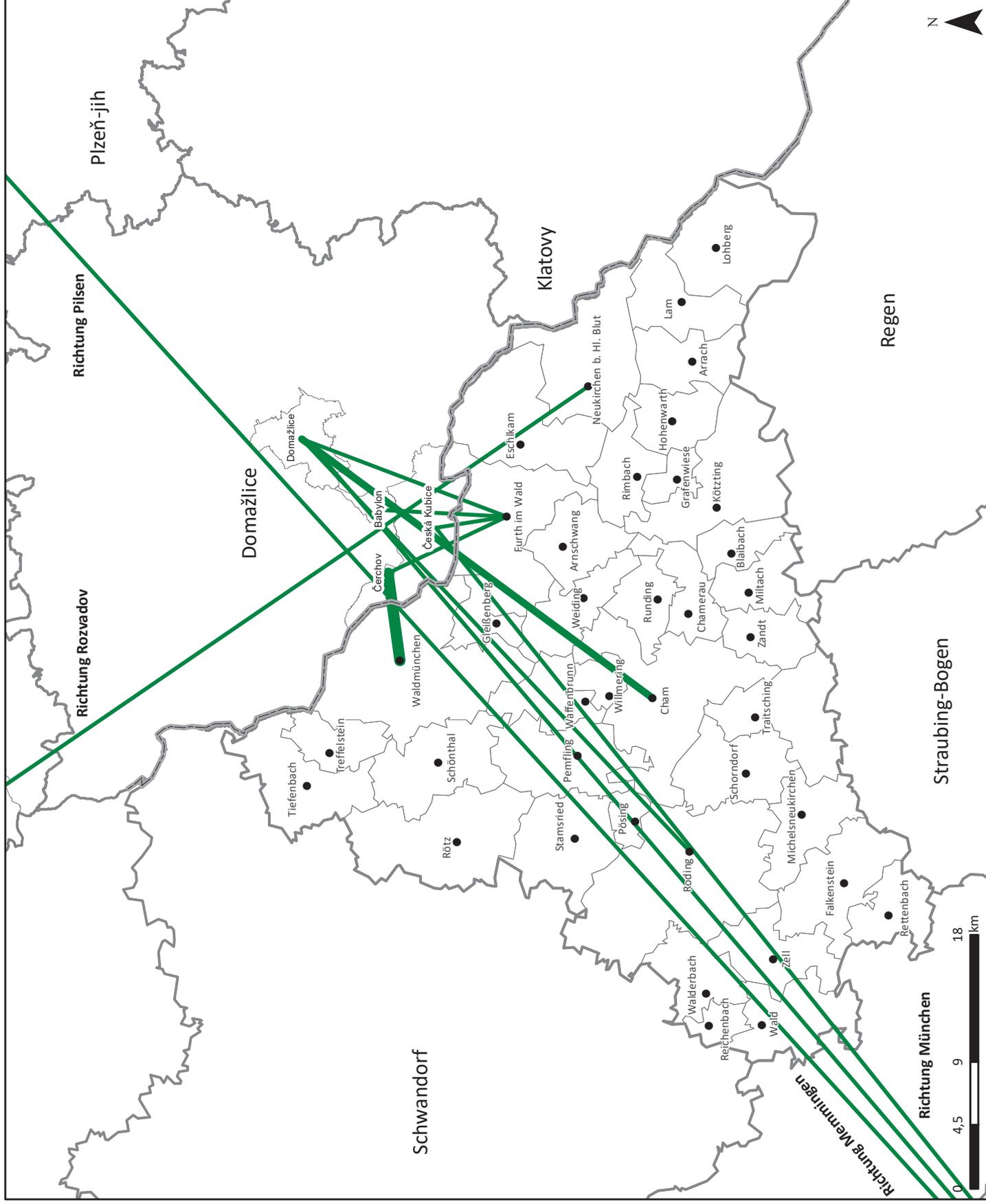
Anzahl



Karten-Nr.: 2

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



3.4.2 Grenzüberschreitende MIV-Erhebung

Die Erhebungen fanden im Juni 2018 statt:

- Mittwoch, 20.06.2018: Grenzübergang Furth im Wald
- Donnerstag, 21.06.2018: Grenzübergang Eschlkam, Rittsteig, Waldmünchen

Die Erhebungen wurden an den Grenzübergängen (immer von der deutschen Seite) in folgenden Zeitfenstern ausgeführt: 05:30 bis 09:30 Uhr, 11:30 bis 14:30 Uhr und 15:30 bis 20:00 Uhr.

Gezählt wurden alle Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger, die die Erhebungsstelle passierten.

Befragt wurden die Fahrzeuge, die von den dortigen Polizeibeamten angehalten wurden. Reisebusse und LKWs wurden außer Acht gelassen, ebenso Fußgänger und Radfahrer. Außerdem beschränkte sich die Auswahl nur auf Fahrzeuge mit deutschem oder tschechischem Kennzeichen.

Befragt wurden rund 3.500 Fahrzeuge mit rund 5.100 Personen. Gezählt wurden im Erhebungszeitraum ca. 13.300 Fahrzeuge. Die Personen wurden mehrschichtig nach Verkehrsmittel, Erhebungsstelle und Tageszeit hochgerechnet.

Neben der Aufnahme der Fahrzeugart, Anzahl der Personen im Fahrzeug und das Länderkennzeichen durch die Erheber wurden die Fahrzeugführer zu folgenden Punkten befragt:

- Quell- und Zielort der aktuellen Fahrt
- Ausgangs- und Zielzweck (wenn Ausgangs und/oder Zielzweck Freizeit/Urlaub, Abfrage nach weiteren Zielen mittels Ortsliste)
- Aufenthaltsdauer in der Region (wenn Ausgangs- und/oder Zielzweck Freizeit/Urlaub)
- Ort und Art der Unterkunft in der Region (nur wenn Ausgangs und/oder Zielzweck Freizeit/Urlaub und der Befragte länger als einen Tag vor Ort ist)
- Unter welchen Voraussetzungen würde der Befragte die Fahrt mit dem ÖPNV durchführen
- Alter und Geschlecht

Ergebnisse:

Ein Großteil der grenzüberschreitenden Verkehre entfällt auf Berufspendler (33%) und den Einkaufs- und Besorgungsverkehr (28%) (s. Abbildung 28 und Abbildung 29).

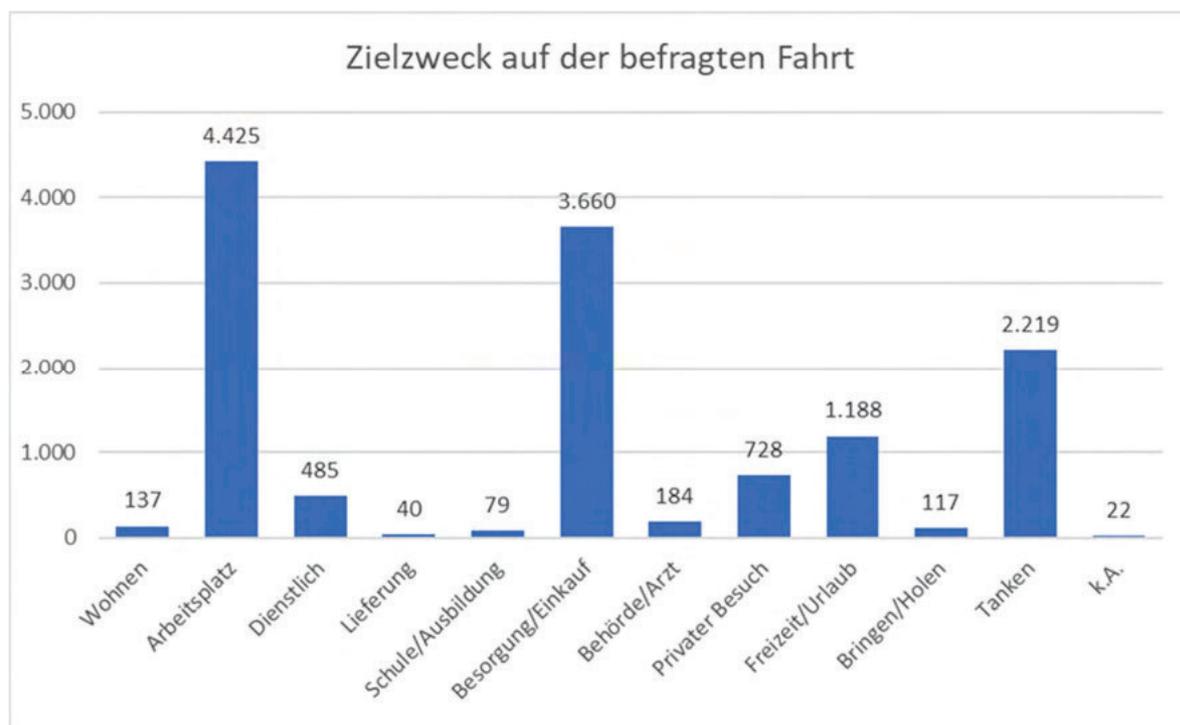


Abbildung 28 Zielzweck

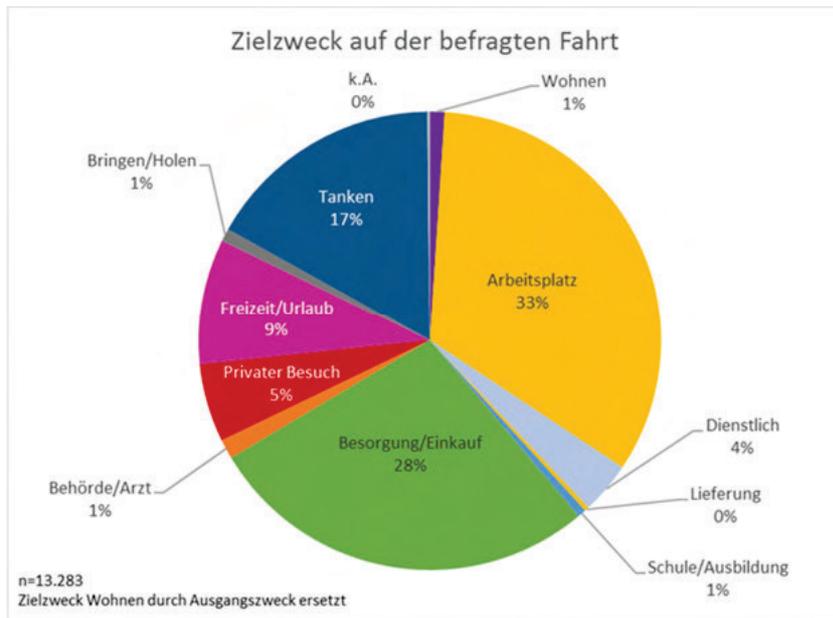


Abbildung 29 Zielzweck auf der befragten Fahrt

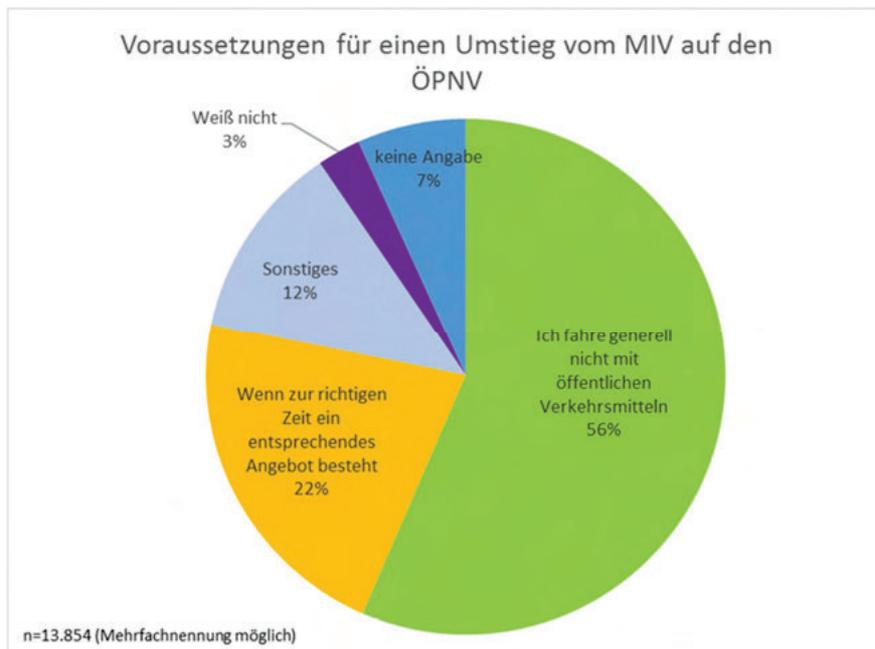


Abbildung 30 Voraussetzungen für einen Umstieg vom MIV auf den ÖPNV

Für mehr als die Hälfte der Befragten (56%) ist die Durchführung der aktuellen Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln keine Alternative. Rund 22% der Befragten würden die aktuelle Fahrt dagegen mit dem ÖPNV durchführen, wenn ein passendes Angebot bestehen würde.

Die einzelnen Quelle-Ziel Beziehungen im motorisierten Individualverkehr (MIV) sind in Karte 3 dargestellt. Dabei erfolgt die Darstellung ohne Durchgangsverkehr sowie ohne Fahrten mit dem Fahrtzweck „Tanken“, da diese auf keinen Fall ein Potenzial für den ÖPNV darstellen. Die größte Nachfrage besteht auf den Relationen Furth im Wald – Domažlice, Cham – Domažlice und Furth im Wald - Česká Kubice mit ≥ 500 Fahrten.

In Karte 4 bis Karte 7 werden die Quelle-Ziel-Beziehungen an den einzelnen Grenzübergängen dargestellt. Die größte Nachfrage besteht am Grenzübergang Furth im Wald/ Folmava (Karte 7).

Mit Zielzweck Arbeit (Karte 8) bestehen die meisten Fahrten zwischen Domažlice und Cham/Furth im Wald/Roding.

Grundsätzlich können sich vor allem Befragte mit den Fahrtrelationen Domažlice – Cham/Furth im Wald und Česká Kubice – Furth im Wald vorstellen, den ÖV zu nutzen (Karte 9). Daraus abgeleitet ergibt sich ein nennenswertes ÖV-Potential für den Pendelverkehr auf der Relation Domažlice - Cham/Furth im Wald/Roding. Dies wird dadurch bekräftigt, dass in diesen Relationen auch die meisten Pendlerfahrten bestehen, die sich bei besserem ÖPNV-Angebot eine ÖV-Nutzung vorstellen könnten (Karte 10).

Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV

(Stand: August 2018)

Anzahl der Fahrten ohne
Durchgangsverkehr (D-CZ)
und Fahrtzweck "Tanken"
(hochgerechneter Tageswert)

- >25 - 50 Fahrten
- >50 - 100 Fahrten
- >100 - 300 Fahrten
- >300 - 600 Fahrten
- >600 Fahrten

▲ Grenzübergänge

● Gemeindehauptort

□ Gemeindegrenze

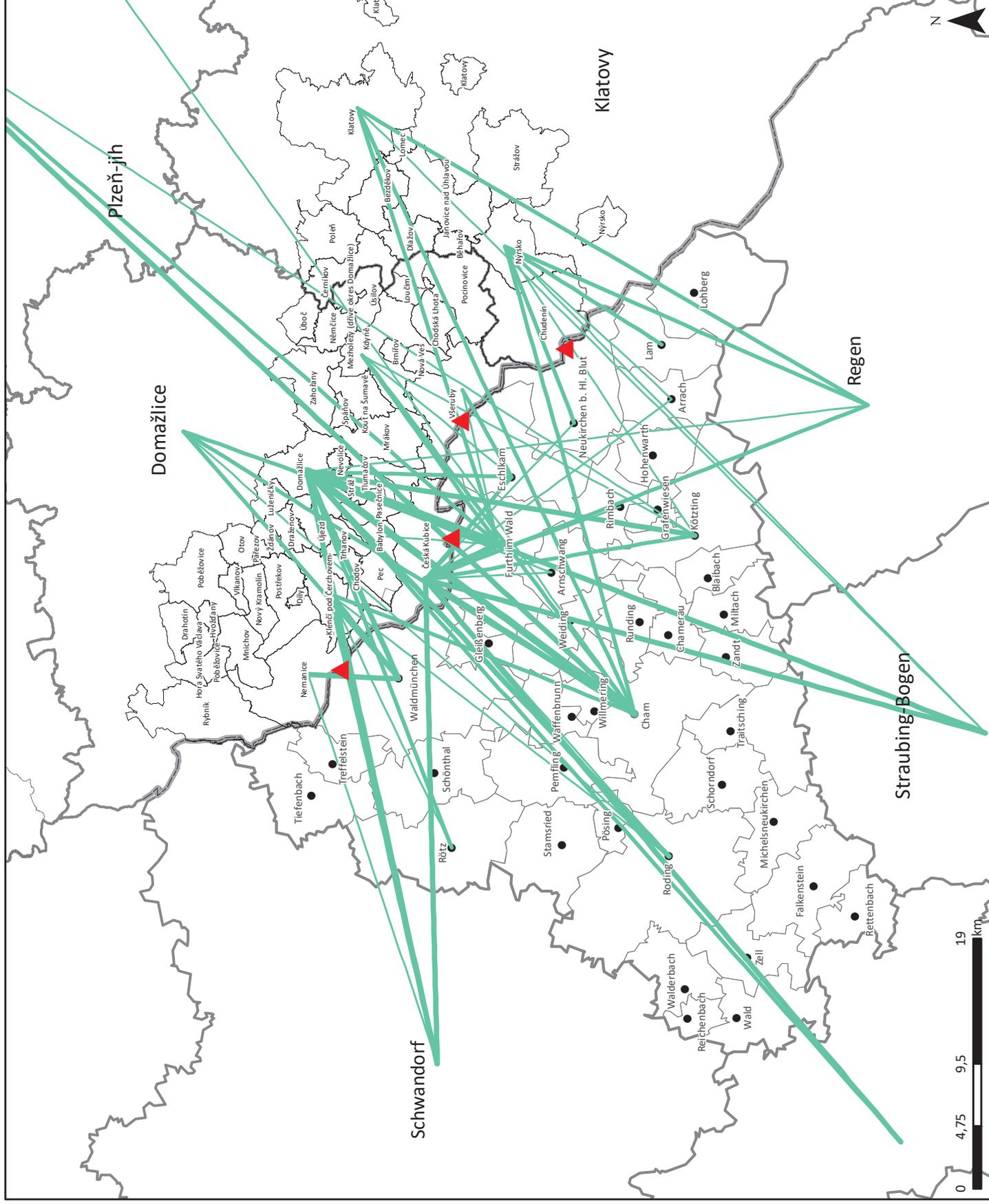
□ Landkreisgrenze

— Landesgrenze

Karten-Nr.: 3

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV

am Grenzübergang Rittsteig/Sv. Kateřina (Stand: August 2018)

Anzahl der Fahrten ohne
Durchgangsverkehr (D-CZ)
und Fahrtzweck "Tanken"
(hochgerechneter Tageswert)

- >25 bis 50 Fahrten
- >50 Fahrten

Grenzübergang Rittsteig/Sv. Kateřina

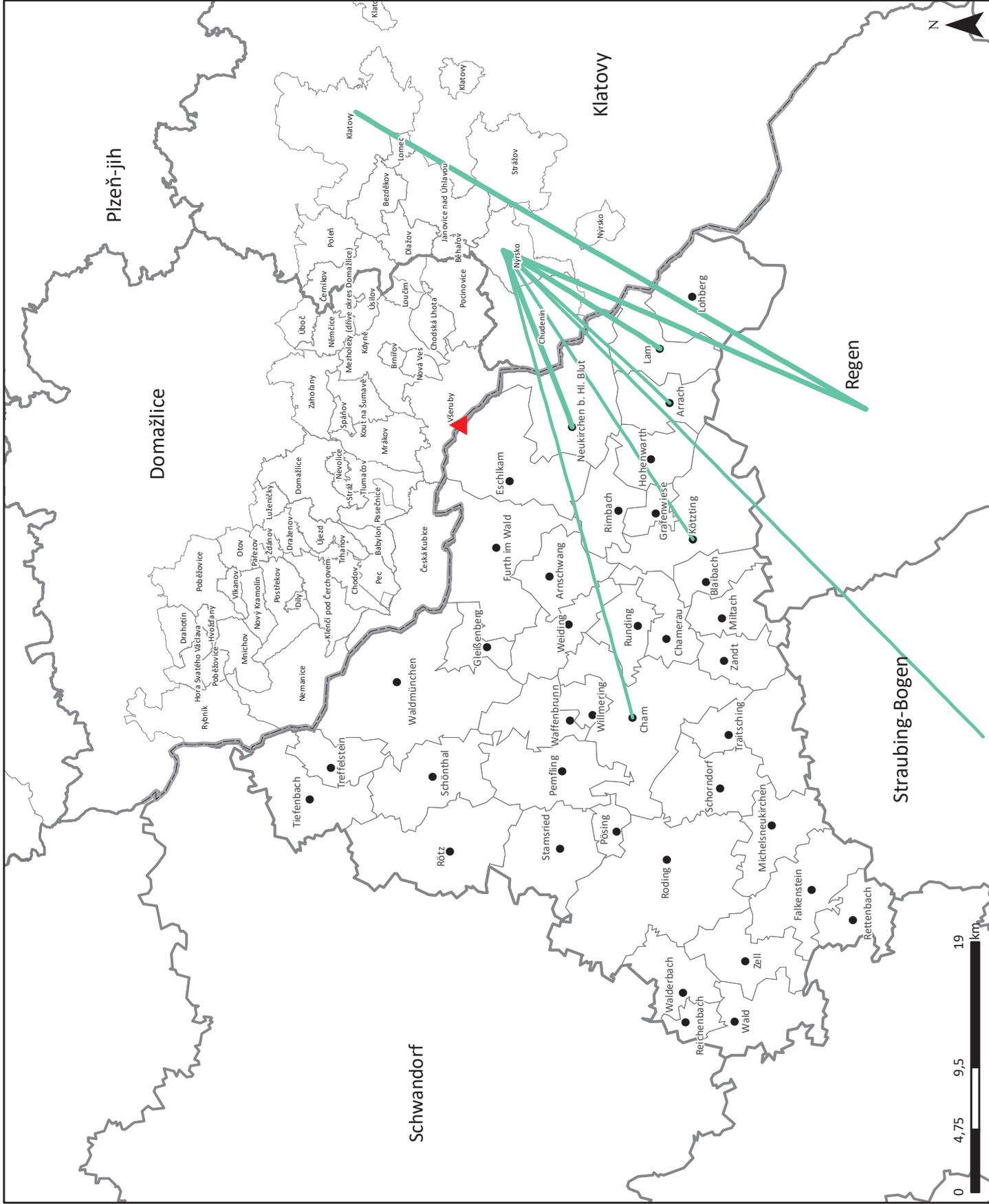


- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- ▭ Landkreisgrenze
- ▬ Landesgrenze

Karten-Nr.: 4

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden MIV

am Grenzübergang Furth i. Wald/Folmava

(Stand: August 2018)

Anzahl der Fahrten ohne
Durchgangsverkehr (D-CZ)
und Fahrtzweck "Tanken"
(hochgerechneter Tageswert)

- >25 - 50 Fahrten
- >50 - 100 Fahrten
- >100 - 300 Fahrten
- >300 - 600 Fahrten
- >600 Fahrten

Grenzübergang
Furth i. Wald/Folmava

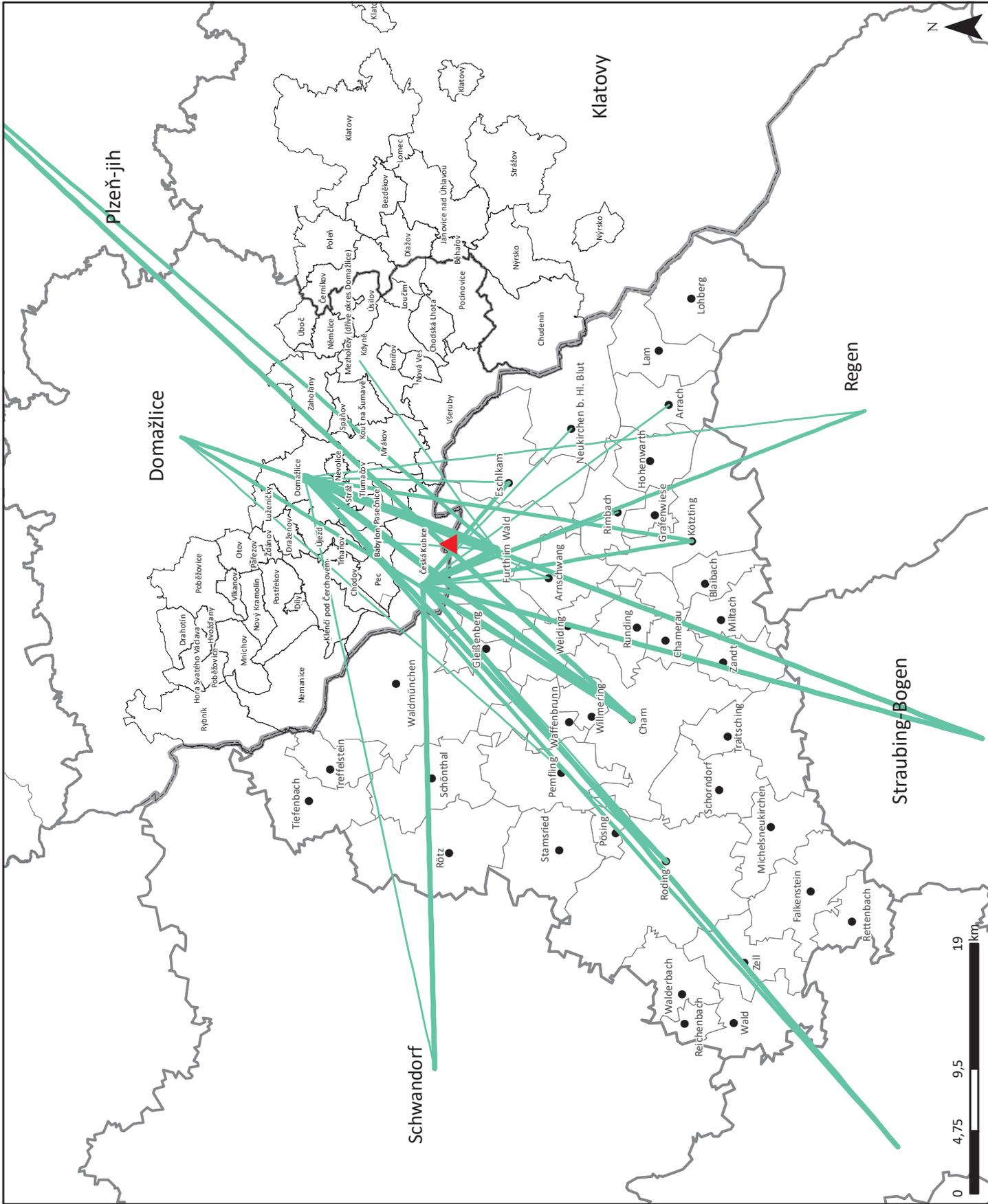


- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 7

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden Pendelverkehrs (MIV)

(Stand: August 2018)

Anzahl der Fahrten mit dem
Fahrzweck "Arbeit" (ohne
Durchgangsverkehr (D-CZ));
hochgerechneter Tageswert

- >25 - 50 Fahrten
- >50 - 100 Fahrten
- >100 - 300 Fahrten
- >300 Fahrten

▲ Grenzübergänge

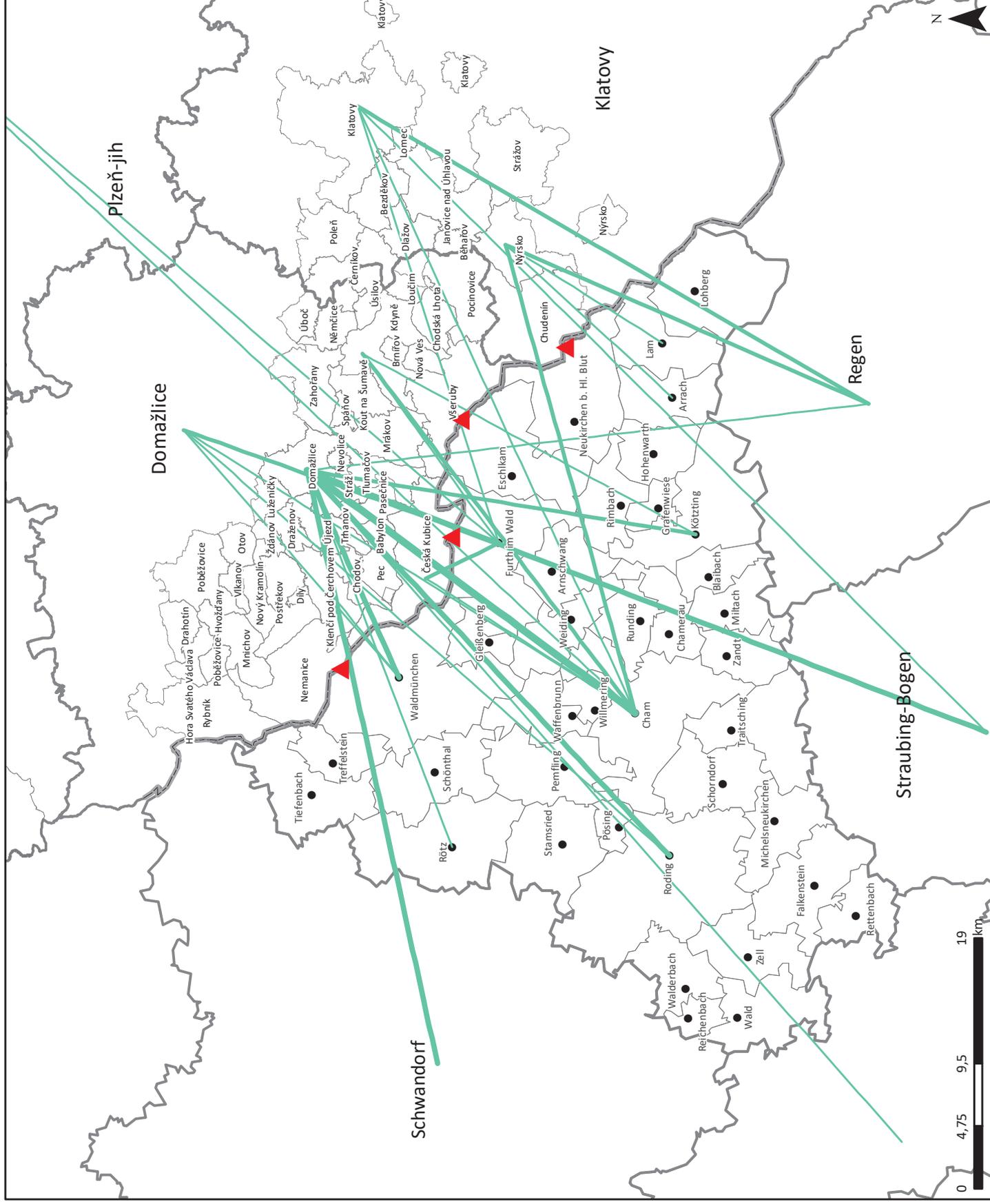
● Gemeindehauptort

- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 8

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Quelle-Ziel Beziehungen des grenzüberschreitenden Verkehr (MIV), die bei besserem Angebot den ÖV nutzen würden

(Stand: August 2018)

Anzahl der Fahrten
mit der Bereitschaft den ÖV
bei besserem Angebot zu nutzen
(ohne Durchgangsverkehr (D-CZ));
hochgerechneter Tageswert

- >25 - 50 Fahrten
- >50 - 100 Fahrten
- >100 Fahrten

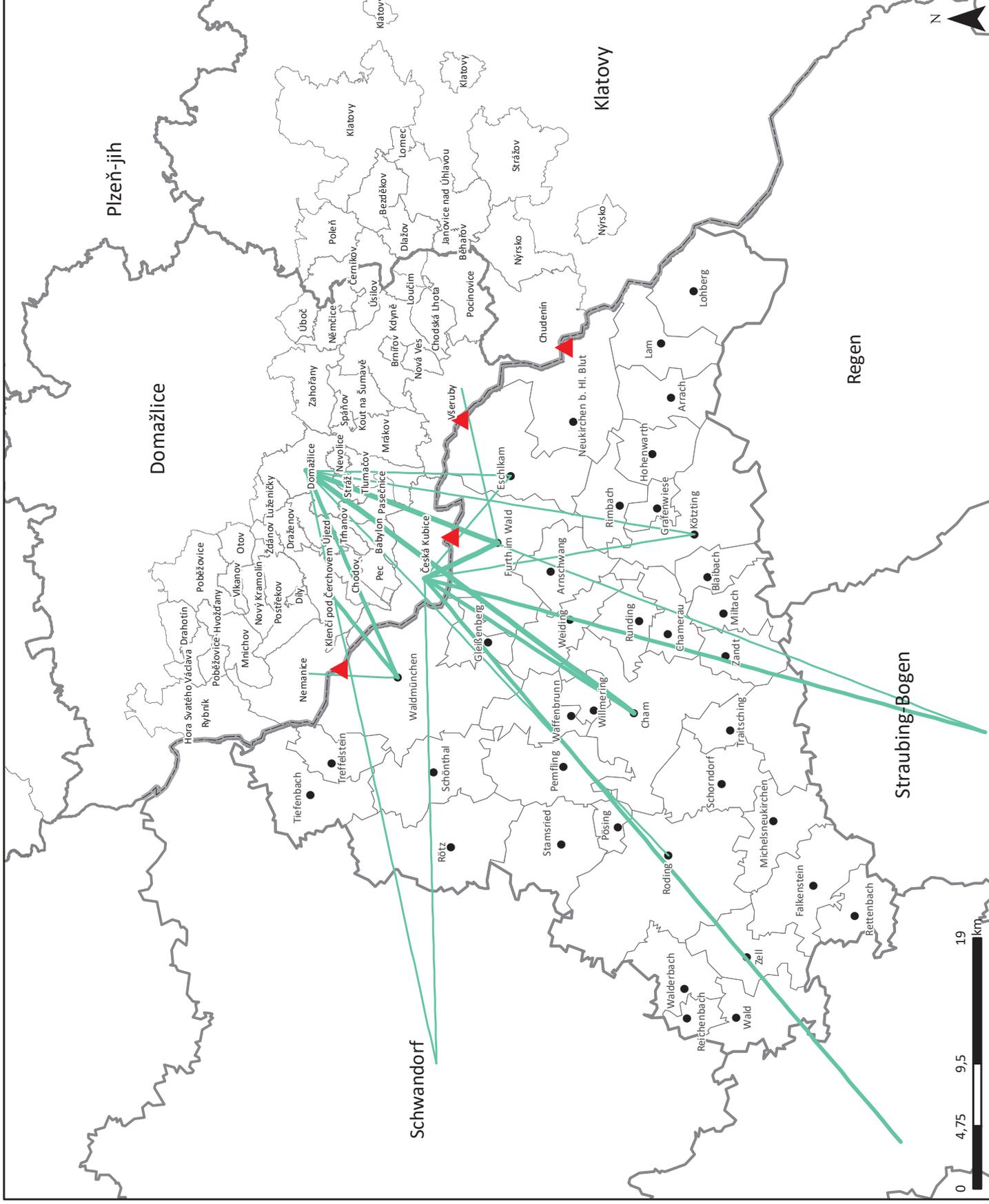
▲ Grenzübergänge

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 9

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



3.5 Arbeitgeberbefragungen

Im Rahmen der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Cham mit Betrachtung grenzüberschreitender Verkehre wurden auch Firmen genauer untersucht, die einen relevanten Anteil an tschechischen Pendlern beschäftigen.

Neben der Auswertung von Quell-Ziel-Beziehungen der Wohn- und Arbeitsorte der Mitarbeiter wurden qualitative Interviews mit Vertretern folgender Firmen durchgeführt:

- Crown (Roding)
- Gebhardt (Cham)
- Goldsteig (Cham)
- Zollner (Cham, Furth im Wald, Lam, Zandt)

Fragenkatalog:

- Anzahl der beschäftigten tschechischen Mitarbeiter
- Aus welchen Wohnorten kommen die Mitarbeiter (insbesondere die tschechischen Pendler)
- Welche Arbeitszeitmodelle gibt es?
- Welche Verkehrsmittel werden von den tschechischen Mitarbeitern genutzt? Kenntnisse über Fahrgemeinschaften?
- Welche zeitliche Notwendigkeit sehen Sie bei einem möglichen ÖPNV Angebot für die Mitarbeiter? (insbesondere die tschechischen?!)
- Faktoren, die bei der weiteren ÖPNV Planung wichtig sind.

Ergebnisse der Expertengespräche:

Die Wohn- und Arbeitsorte tschechischer Mitarbeiter zeigen ÖV-Potential auf der Relation Domažlice – Cham. Das Interesse am Thema ÖPNV im Pendlerverkehr ist bei den Unternehmen groß. Zudem ist seitens tschechischer Pendler eine gewisse ÖPNV-Affinität zu erkennen. Gleichzeitig haben die Gespräche aber auch gezeigt, dass die tschechischen Pendler bereits sehr gut organisiert sind (Fahrgemeinschaften) und bei der Verkehrsmittelwahl Kosten- und Zeitaufwand eine wichtige Rolle spielen. Aktuell haben die meisten tschechischen Pendler ihren Arbeitsweg so organisiert, dass er möglichst schnell und günstig ist.

Die konkreten räumlichen Verflechtungen der Mitarbeiter konnten für die Firmen Gebhardt (alle Mitarbeiter, Karte 11), Goldsteig (tschechische Mitarbeiter, Karte 12) und Crown (tschechische Mitarbeiter, Karte 13) ausgewertet werden. Auch hier zeigt sich das größte Potenzial in der Relation Cham – Domažlice, gefolgt von der Relation Cham – Kdyně.

Mitarbeiterwohnorte Firma Gebhardt*

(Stand: 2018)

▲ Standorte Firma Gebhardt

- bis zu 5 Arbeitnehmer
- >5 bis 10 Mitarbeiter
- mehr als 10 Mitarbeiter

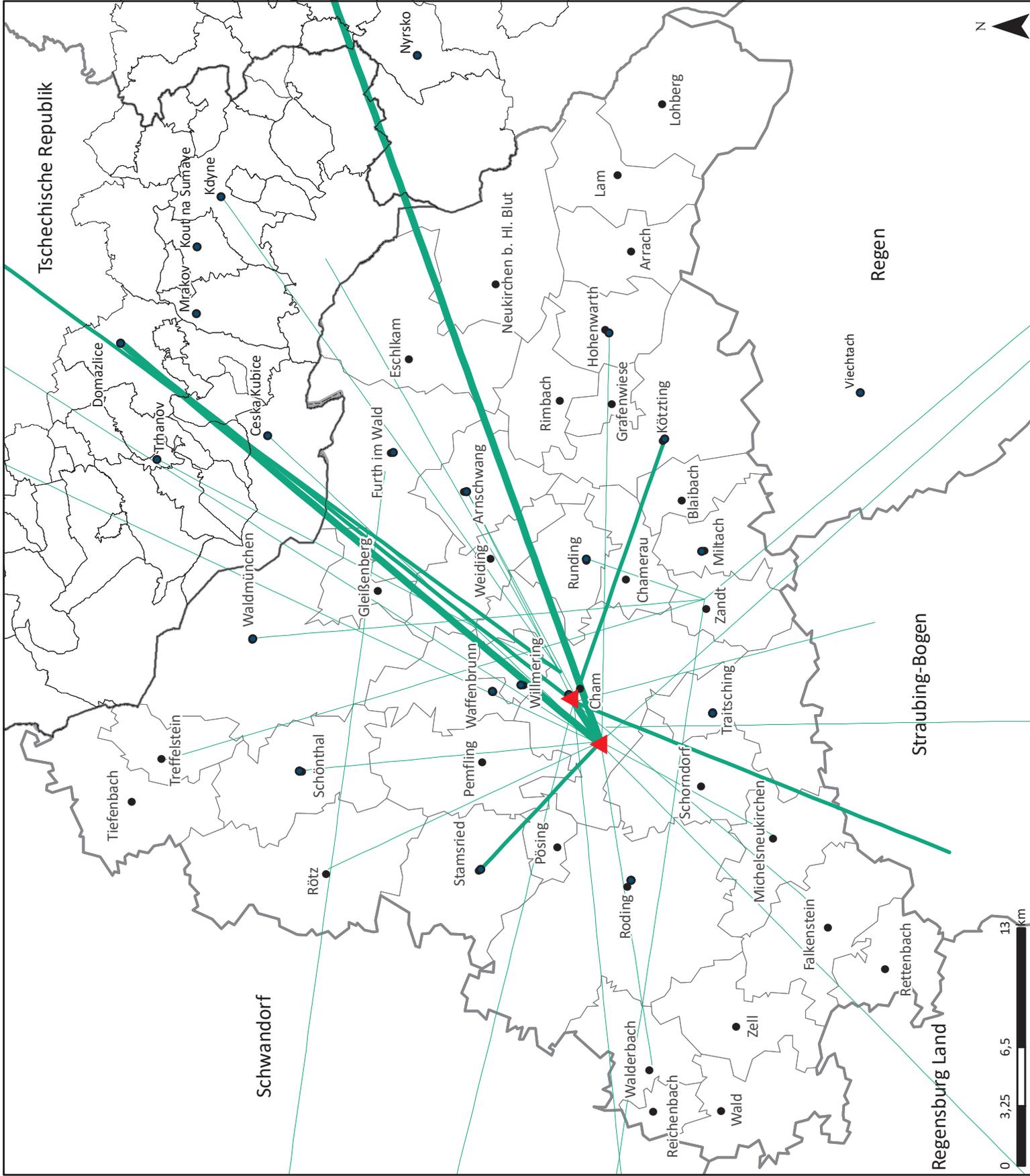
* Wohnorte mit weniger als 3 Mitarbeitern werden nicht dargestellt

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 11

Quelle: Expertenbefragung

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Mitarbeiterwohnorte tschechischer Arbeitnehmer der Firma Goldsteig*

(Stand: 2018)

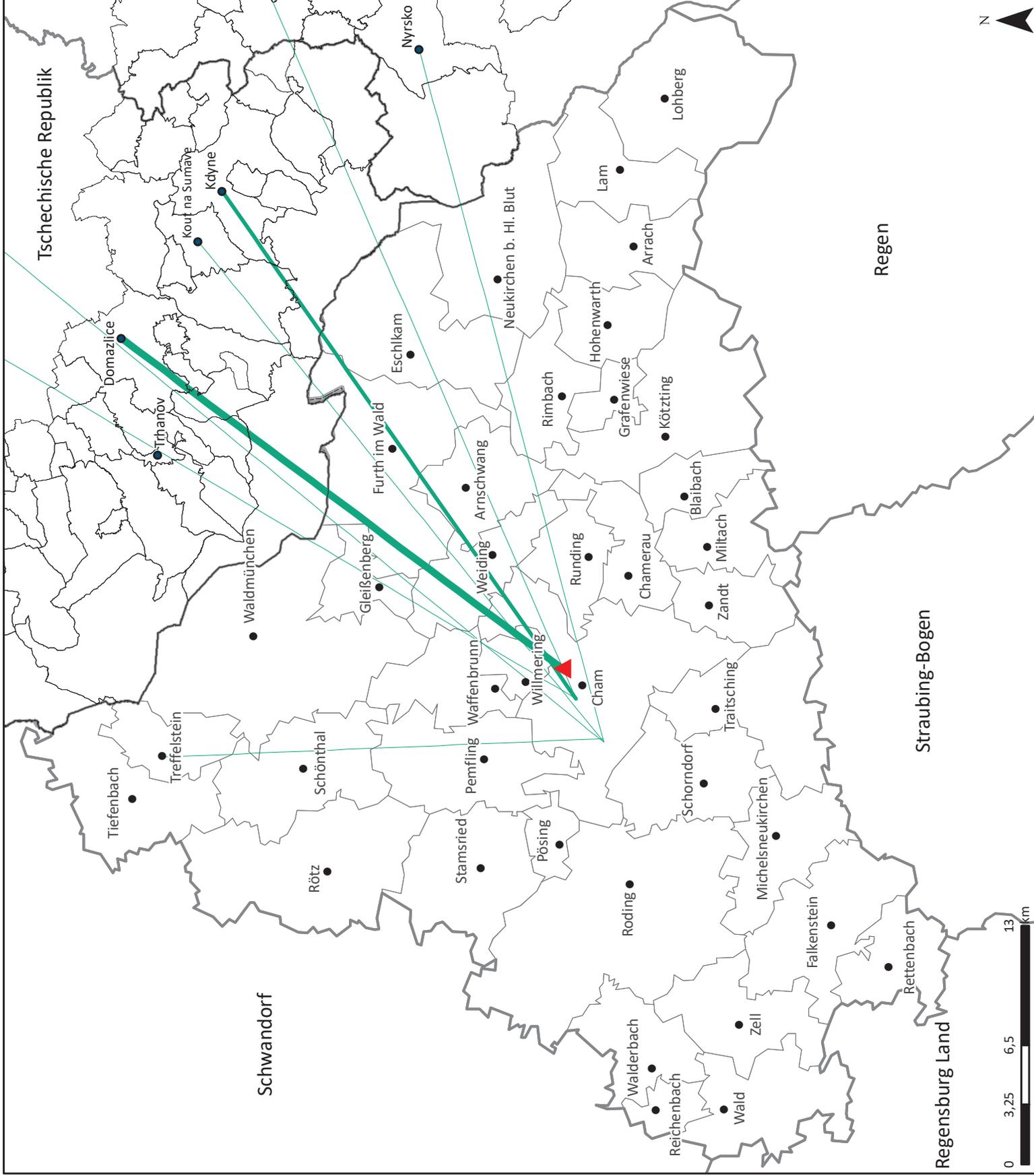
- Standort Firma Goldsteig
- bis zu 5 Arbeitnehmer
- >5 bis 10 Mitarbeiter
- mehr als 10 Mitarbeiter

* Wohnorte mit weniger als 3 Mitarbeitern werden nicht dargestellt

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 12
Quelle: Expertenbefragung

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



4 Bestandsaufnahme

Nachfolgend wird eine umfassende Bestandsaufnahme der Strukturdaten im Landkreis Cham sowie des ÖPNV-Angebotes durchgeführt. Neben den landkreisinternen Verkehren sind dabei auch ein- und ausbrechende Verkehre und Verkehrsverflechtungen mit dem Nachbarland Tschechien zu betrachten.

In Kapitel 4.1 erfolgt eine Darstellung der Strukturdaten mit Betrachtung der zentralörtlichen Gliederung sowie der Einwohnerverteilung und -entwicklung. Kapitel 4.2 stellt aktuelle Nachfragedaten im ÖPNV und MIV sowie bestehende Pendlerverflechtungen dar. In Kapitel 4.3 erfolgt eine Analyse des bestehenden ÖPNV-Angebotes im Landkreis Cham sowie des grenznahen Öffentlichen Verkehrs in Tschechien.

Die Bestandsaufnahme basiert auf öffentlich zugänglichen Daten (z.B. Statistisches Landesamt Bayern) sowie Daten aus den Erhebungen, die bei den Gemeinden durchgeführt wurden (vgl. Kapitel 3).

Die Bestandsaufnahme gibt in den jeweiligen Kapiteln die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Bearbeitung wieder.

4.1 Raumstrukturen und soziodemographische Daten

4.1.1 Zentralörtliche Gliederung

Für die Einteilung in die Gebietskategorien und die Einstufung der Mittel- und Oberzentren dient als Grundlage die aktuell gültige Teilfortschreibung zum Landesentwicklungsprogramm (LEP) Bayern von 2018 [4], wonach der Landkreis Cham dem allgemeinen ländlichen Raum zuzuordnen ist. Zudem handelt es sich beim gesamten Landkreis um Kreisregionen mit besonderem Handlungsbedarf. Weiterhin werden mit Bad Kötzing, Furth im Wald, Roding und Waldmünchen vier Mittelzentren und mit der Stadt Cham ein Oberzentrum ausgewiesen.

Bezüglich der weiteren zentralörtlichen Gliederung erfolgte bis zur Aktualisierung des LEP 2013 eine recht differenzierte Darstellung im Landesentwicklungsprogramm (LEP) Bayern, mit Inkrafttreten des neuen LEP sind darin jedoch nur noch die Mittel- und Oberzentren festgelegt, die Grundzentren sollen zukünftig in den Regionalplänen festgelegt werden.

Der Landkreis Cham und die Stadt Cham sind Teil der Planungsregion 11 „Regionaler Planungsverband Regensburg“ [6]. Mit Fortschreibung des Regionalplans im Jahr 2018 auf Grundlage des aktualisierten LEP werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) [5] die ehemals als Klein- und Grundzentren klassifizierten Städte und Gemeinden als zentrale Orte der Grundversorgung (Grundzentren) definiert. Demnach bestehen im Landkreis Cham mit Falkenstein, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Rötz, Tiefenbach, Wald, Lam sowie Schorndorf/Traitsching (zentraler Doppelort) acht Grundzentren. Zudem sind mit Bad Kötzing, Roding, Waldmünchen und Furth i. Wald/Domažlice (Doppelort mit tschechischer Stadt) vier Mittel- und mit Cham ein Oberzentrum für den Landkreis ausgewiesen.

Durch den Landkreis verlaufen gemäß dem alten Regionalplan [7] mehrere Einwicklungsachsen von überregionaler Bedeutung. Von Südwesten nach Nordosten verläuft eine Achse von Regensburg über Roding, Cham und Furth im Wald in Richtung Domažlice (Tschechien). Weitere Entwicklungsachsen von überregionaler Bedeutung verlaufen von Bodenwöhr / Bruck (Oberpfalz) nach Roding, von Cham nach Straubing und von Cham nach Regen / Zwiesel.

Eine Darstellung der zentralörtlichen Gliederung erfolgt in Karte 14.

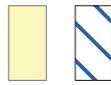
Zentrale Orte und Gebietskategorien

Zentrale Orte



Zentrale Doppelorte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet

Gebietskategorie gemäß LEP 2015



* Die Grundzentren werden in den Regionalplänen festgesetzt. Gemäß LEP werden die bestehenden Klein- und Unteren bis zur Anpassung der Regionalpläne als Zentrale Orte der Grundversorgung einem Grundzentrum gleichgestellt.

• Gemeindehauptort

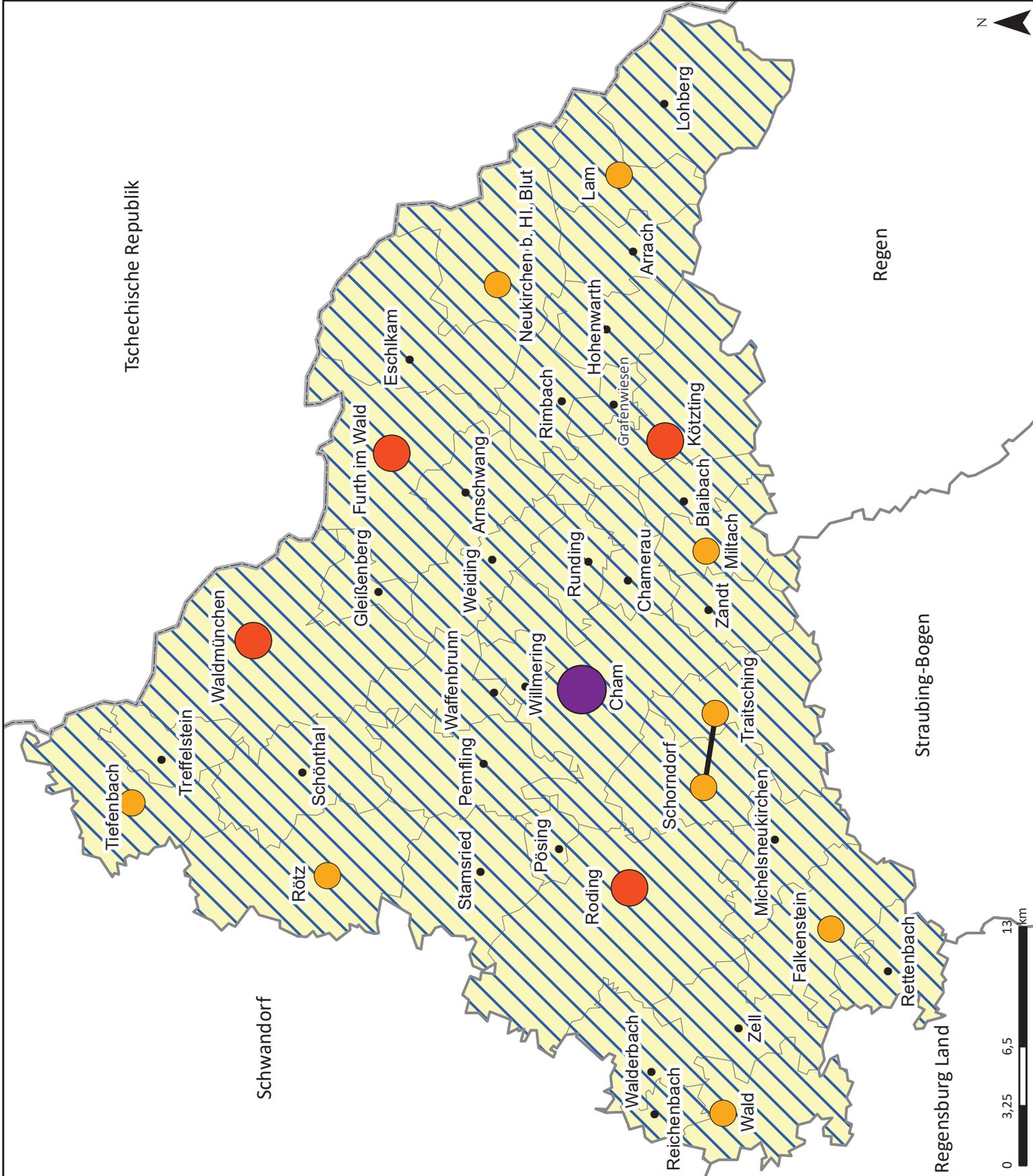


Karten-Nr.: 14

Quelle: LEP Bayern Teilfortschreibung 2015,
Regionalplan Regensburg 2018

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

Tschechische Republik



Schwandorf

Straubing-Bogen

Regensburg Land



4.1.2 Bevölkerungsstruktur

Der Landkreis Cham liegt im Regierungsbezirk Oberpfalz. Im Süden und Südosten grenzt er an die niederbayerischen Landkreise Straubing-Bogen und Regen an. Weitere Nachbarlandkreise sind die oberpfälzischen Landkreise Regensburg im Südwesten sowie Schwandorf im Westen und Nordwesten. Im Osten grenzt der Landkreis an Tschechien an.

Der Landkreis Cham besteht aus 39 Städten, Märkten und Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 1.520 km² [8] und gut 101.217 Einwohner (31.12.2016). Hinzu kommt die Stadt Cham mit einer Fläche von 80 km² und über 16.500 Einwohnern [9]. Die Einwohnerzahlen in den einzelnen Gemeinden des Landkreises weisen eine große Spannweite auf. Diese reicht von ca. 900 Einwohnern in der Gemeinde Gleißenberg bis zu etwa 11.700 Einwohnern in der Stadt Roding [9]. Die Einwohnerzahlen je Gemeinde sind in Tabelle 4 sowie in Karte 15 dargestellt.

Die Bevölkerungsdichte im Landkreis liegt bei ca. 83 EW/km² [8][9] und damit deutlich unter der durchschnittlichen Einwohnerdichte von 185 EW/km² in Bayern (31.12.2018). Die Einwohnerdichte der Stadt Cham ist mit 207 Einwohnern pro km² entsprechend höher. Die Stadt Cham weist auch die höchste Einwohnerdichte im Landkreis auf, gefolgt von 191,75 Einwohnern pro km² in der Gemeinde Willmering. Die geringste Einwohnerdichte ergibt sich für die Gemeinden Lohberg (31,34 EW/km²) und Tiefenbach (42,36 EW/km²). Die Einwohnerdichte für alle Gemeinden im Landkreis Cham ist in Karte 16 dargestellt.

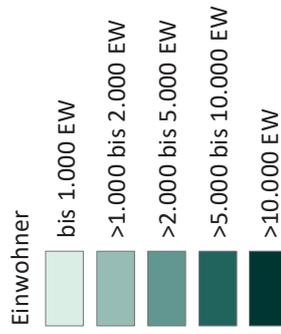
Für eine Aufteilung der Einwohnerzahlen auf die einzelnen Ortsteile wurden die Daten mit Stand 31.12.2016 im Rahmen der Gemeindebefragung bei den Gemeinden erfasst (Kapitel 3). Die Ergebnisse sind in Karte 17 aufbereitet und bilden eine wichtige Grundlage für die Schwachstellenanalyse.

Bevölkerung im Landkreis Cham	
Gemeinde	Einwohner (Stand: 12/2016)
Arnschwang	1.965
Arrach	2.484
Blaibach	1.907
Cham, St	16.701
Chamerau	2.618
Eschlkam, M	3.328
Falkenstein, M	3.359
Furth im Wald, St	8.960
Gleißenberg	892
Grafenwiesen	1.538
Hohenwarth	1.881
Bad Kötzing, St	7.462
Lam, M	2.621
Lohberg	1.857
Michelsneukirchen	1.735
Miltach	2.268
Neukirchen b.Hl.Blut, M	3.714
Pemfling	2.231
Pösing	994
Reichenbach	1.307
Rettenbach	1.842
Rimbach	1.825
Roding, St	11.706
Rötz, St	3.438
Runding	2.305
Schönthal	1.964
Schorndorf	2.715
Stamsried, M	2.219
Tiefenbach	1.940
Traitsching	4.130
Treffelstein	963
Zell	1.835
Waffenbrunn	2.079
Wald	2.855
Walderbach	2.136
Waldmünchen, St	6.812
Weiding	2.456
Willmering	1.975
Zandt	1.901
Summe	126.918

Tabelle 4 Bevölkerung im Landkreis Cham [9]

Einwohner je Gemeinde

(Stand: 31.12.2016)



Karten-Nr.: 15

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

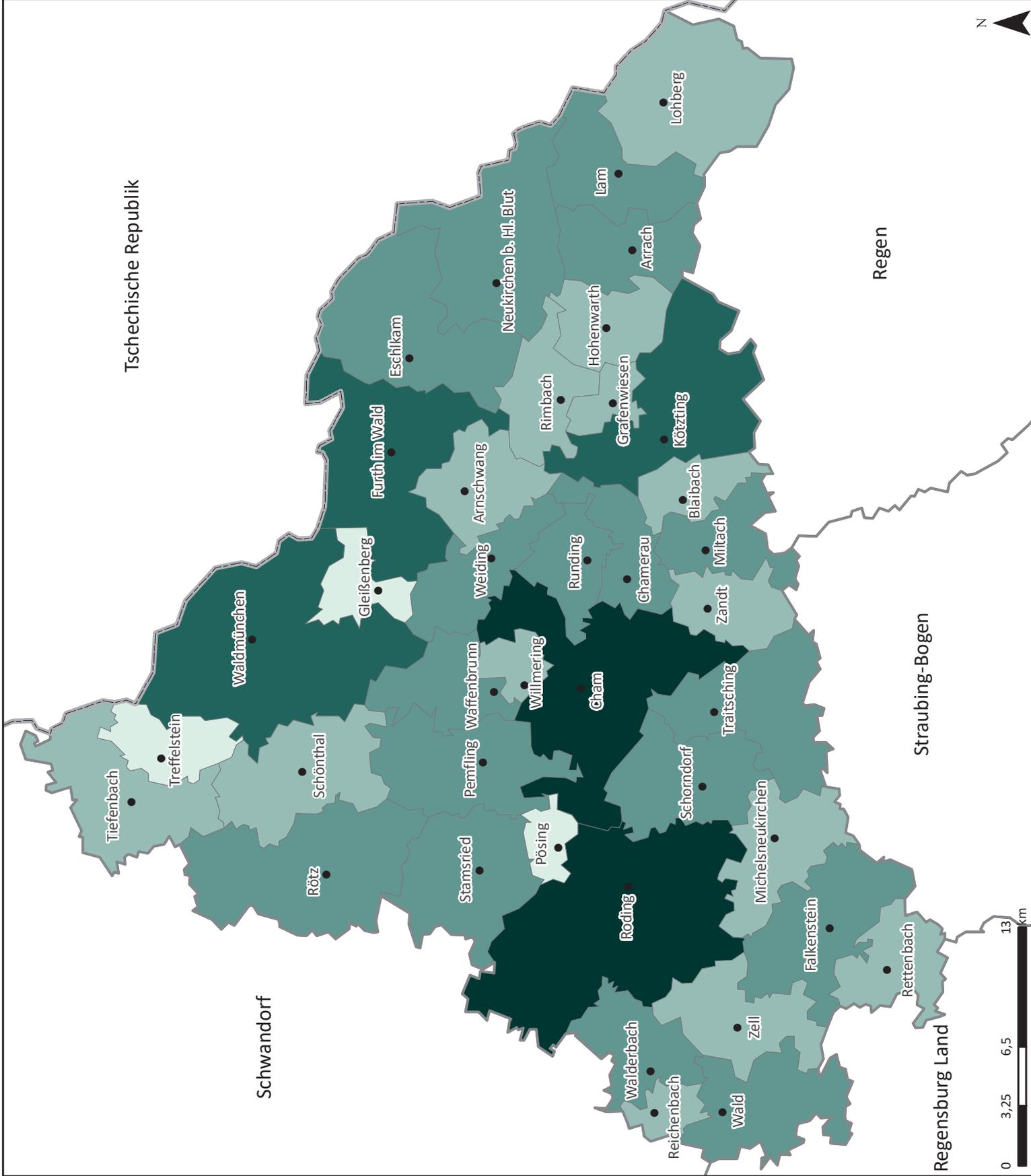
Tschechische Republik

Schwandorf

Regen

Straubing-Bogen

Regensburg Land



4.1.3 Arbeitsplätze und Pendlerverflechtungen

Im Landkreis Cham gab es 2017 insgesamt knapp 48.800 [30.06.2017] sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Mit gut 16.500 Arbeitsplätzen entfällt rund ein Drittel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Stadt Cham. Weitere Schwerpunkte finden sich in der Stadt Roding mit rund 8.800 und der Stadt Bad Kötzting mit 3.700 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie der Stadt Furth im Wald mit knapp 3.400 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Von der Gemeinde Zandt (Firma Zollner) und der Gemeinde Gleißenberg liegen keine Daten vor. Die detaillierten gemeindeschaffen Werte sind in Tabelle 5 zusammengefasst.

Größtes Einpendlerziel sozialversicherungspflichtig Beschäftigter im Landkreis Cham ist die Stadt Cham mit knapp 12.800 Einpendlern, gefolgt von der Stadt Roding mit 5.800 und der Stadt Bad Kötzting mit rund 2.700 [10]. Besonders hohe Auspendlerströme sind mit 3.100 Auspendlern in der Stadt Cham, mit 2.500 Auspendlern in der Stadt Roding sowie mit 1.900 Auspendlern in der Stadt Furth im Wald zu verzeichnen (Karte 18). Die detaillierten Angaben zu den Gemeindestrukturdaten mit den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohn- und Arbeitsort sowie den Ein- und Auspendlern (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) sind in Karte 19 dargestellt.

Um auch Potenziale für den ÖPNV ableiten zu können, sind die Pendlerverflechtungen von besonderem Interesse. Diese werden in Karte 20 (Stadt Cham – andere Gemeinden im Landkreis), Karte 21 (Pendlerverflechtungen zwischen Gemeinden im Landkreis), Karte 22 (zwischen Landkreis Cham und benachbarten Landkreisen) sowie Karte 23 (zwischen Landkreis Cham und Tschechischer Republik) dargestellt [11].

Die Stadt Cham (Karte 20) besitzt ausgeprägte Pendlerverflechtungen mit Gemeinden des Landkreises insbesondere mit der Stadt Roding (1447 Pendler), Furth im Wald (868 Pendler), sowie Traitsching (697 Pendler) und Waldmünchen (573 Pendler).

Betrachtet man die Pendlerverflechtungen innerhalb des restlichen Landkreises (Karte 21), bestehen die höchsten Pendlerbeziehungen zwischen der Stadt Roding und der Gemeinde Schorndorf (336 Pendler), zwischen Roding und Stamsried (309 Pendler) sowie Furth im Wald und Eschlkam (308 Pendler).

Außerhalb des Landkreises ist auch die Bezirkshauptstadt Regensburg ein wichtiges Ziel der Pendler aus dem Landkreis Cham, insbesondere aus der Gemeinde Wald (563 Pendler), der Stadt Roding (444 Pendler) und der Stadt Cham (356 Pendler), wie die Karte 22 zeigt.

Weitere bedeutende Verbindungen bestehen zwischen Rötz und Neunburg vorm Wald (244 Pendler), Bad Kötzting und Viechtach (202 Pendler), Roding und Nittenau (180 Pendler) sowie Roding und Schwandorf (134 Pendler).

Von Tschechien wurden nur die Einpendler berücksichtigt. In die Stadt Cham pendeln 953 Menschen, starke Pendlerströme verzeichnen ebenfalls Furth im Wald (422 Pendler), Roding (395 Pendler) sowie Bad Kötzting (224 Pendler), Waldmünchen (137 Pendler) und Weiding (135 Pendler) (Karte 23).

Für die wichtigsten Pendlerverflechtungen werden die detaillierten Pendlerzahlen in Tabelle 6 dargestellt.

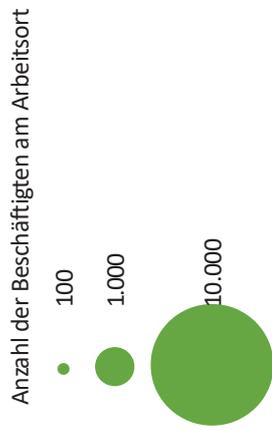
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Landkreis Cham	
Gemeinde	Anzahl [30.06.2017]
Arnschwang	253
Arrach	381
Blaibach	222
Cham, St	16.547
Chamerau	609
Eschkam, M	454
Falkenstein, M	679
Furth im Wald, St	3.392
Gleißenberg	*
Grafenwiesen	194
Hohenwarth	222
Bad Kötzing, St	3.736
Lam, M	765
Lohberg	273
Michelsneukirchen	289
Miltach	847
Neukirchen b.Hl.Blut, M	858
Pemfling	248
Pösing	224
Reichenbach	999
Rettenbach	135
Rimbach	252
Roding, St	8.774
Rötz, St	1.253
Runding	635
Schönthal	286
Schorndorf	398
Stamsried, M	240
Tiefenbach	189
Traitsching	462
Treffelstein	92
Zell	137
Waffenbrunn	264
Wald	815
Walderbach	585
Waldmünchen, St	1.940
Weiding	610
Willmering	463
Zandt	*
Summe	48.722

*Anzahl unbekannt/geheimzuhalten

Tabelle 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Landkreis Cham [10]

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte

Stand: 30.06.2017



Anzahl unbekannt/geheimzuhalten

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 18

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

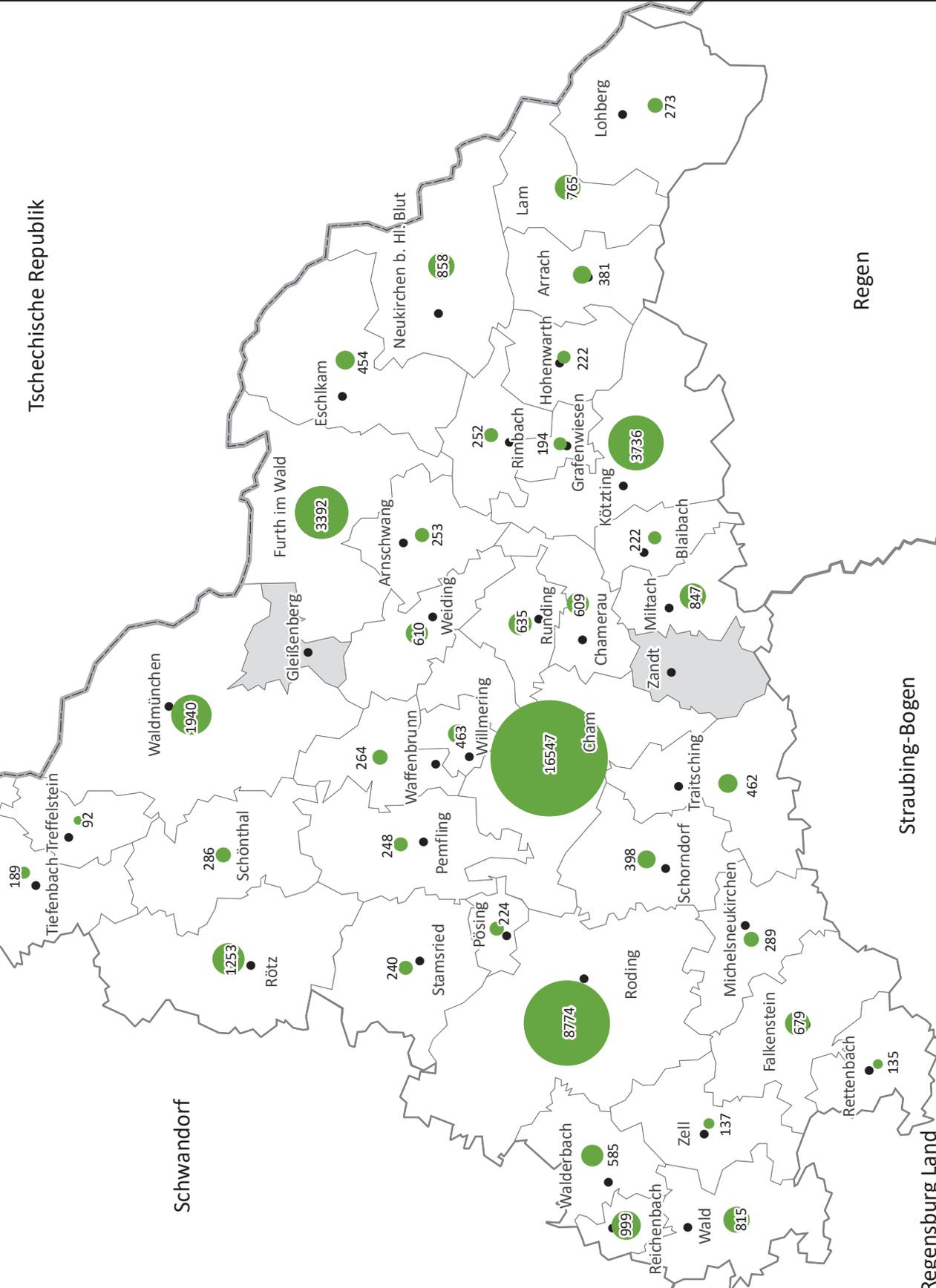
Tschechische Republik

Regen

Straubing-Bogen

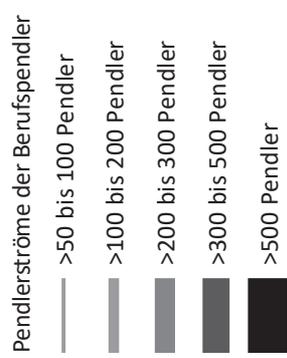
Schwandorf

Regensburg Land



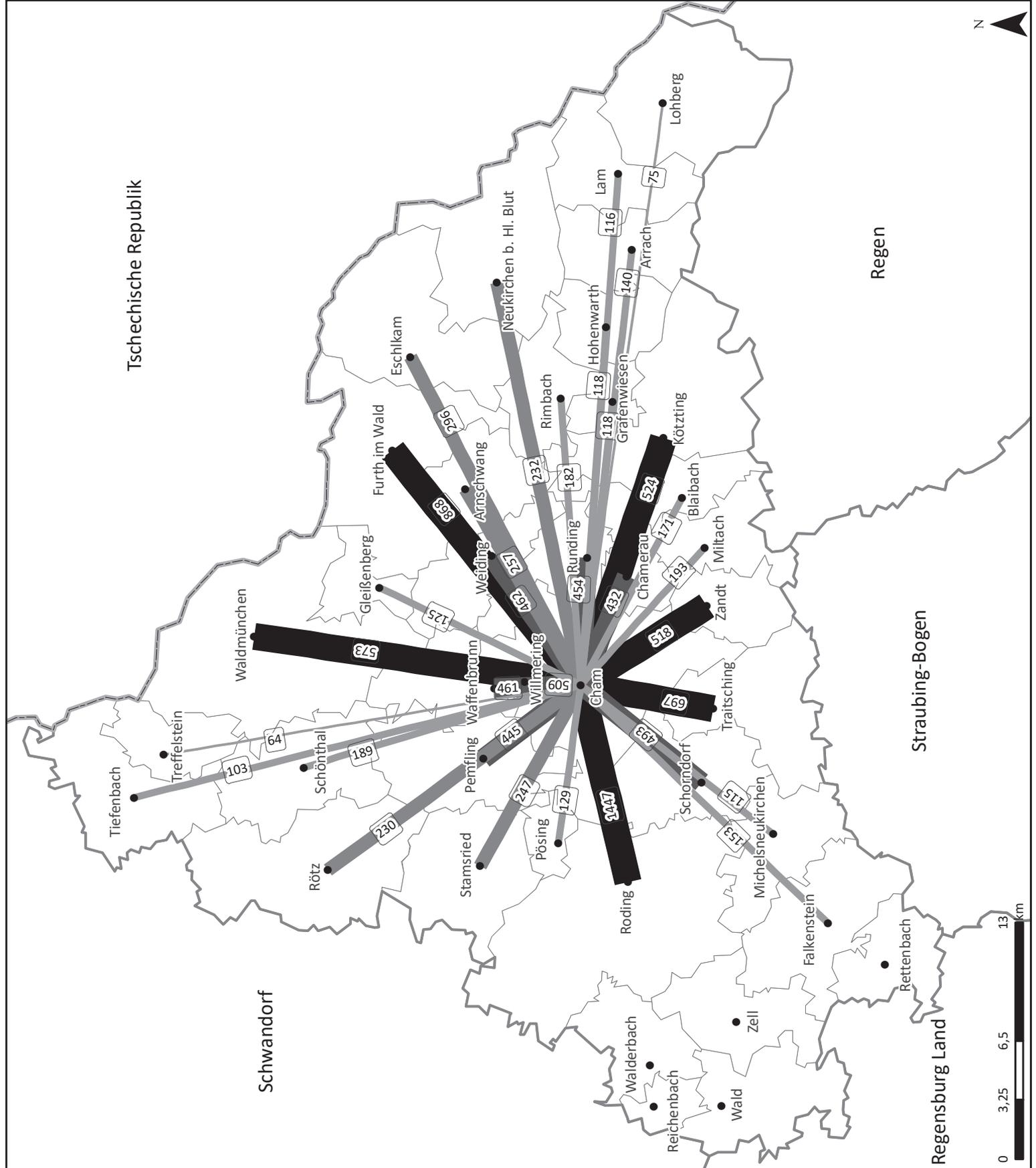
Pendlerverflechtungen im Landkreis Cham - Stadt Cham, innerhalb des Landkreises -

Berufspendler
(Stand: 30.06.2017)
nur Pendler mit eindeutiger Quelle bzw. Ziel
ohne Richtungsbezug



Karten-Nr.: 20
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

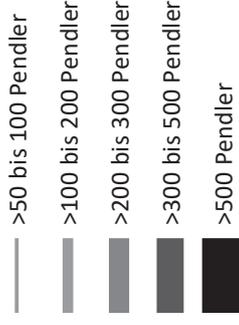


Pendlerverflechtungen im Landkreis Cham - restl. Landkreis, innerhalb des Landkreises -

Berufspendler
(Stand: 30.06.2017)

nur Pendler mit eindeutiger Quelle bzw. Ziel
ohne Richtungsbezug

Pendlerströme der Berufspendler



• Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 21

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

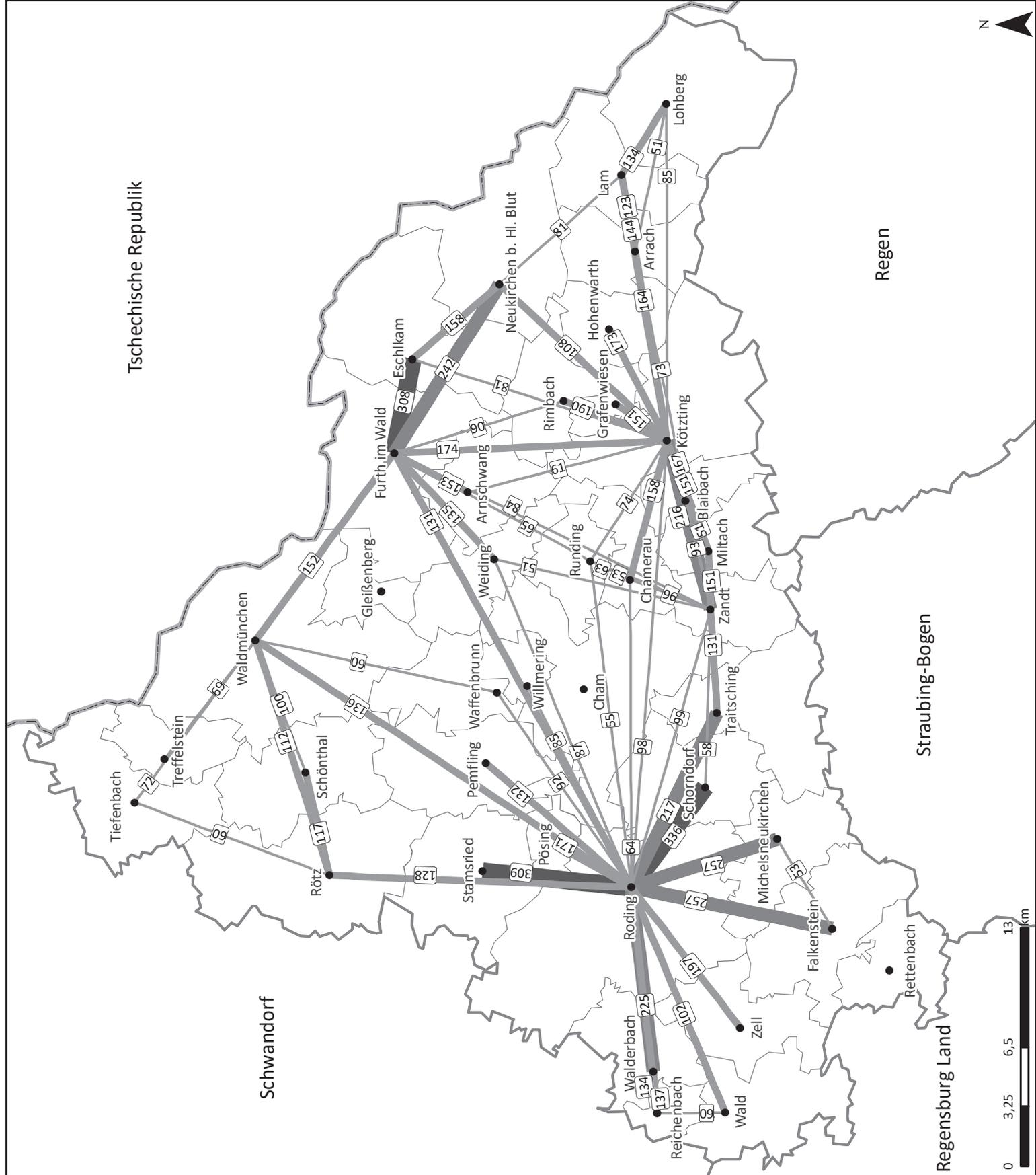
Tschechische Republik

Regen

Straubing-Bogen

Schwandorf

Regensburg Land



Von	Nach	Auspendler (Von/Nach)	Einpender (Nach/Von)	Ein- und Auspendler (gesamt)
<i>Cham</i>	Roding	683	764	1447
	Furth im Wald, Stadt	118	750	868
	Traitsching	67	630	697
	Waldmünchen	62	511	573
	Bad Kötzting	102	422	524
<i>Roding</i>	Cham	764	683	1447
	Schorndorf	36	300	336
	Stamsried	26	283	309
	Falkenstein	41	216	257
	Michelsneukirchen	24	233	257
<i>Bad Kötzting</i>	Cham	422	102	524
	Zandt	179	37	216
	Rimbach	17	173	190
	Furth im Wald	72	102	174
	Blaibach	31	136	167
<i>Furth im Wald</i>	Cham	750	118	868
	Eschlkam	36	272	308
	Neukirchen b. Hl. Blut	38	204	242
	Bad Kötzting	102	72	174
	Arnschwang	34	119	153
<i>Tschechien</i>	Cham	953		
	Furth im Wald, Stadt	422		
	Roding, Stadt	395		
	Bad Kötzting	224		
	Waldmünchen	137		

Tabelle 6 Ein- und Auspendler je Richtung für die wichtigsten Pendlerverflechtungen [11]

4.1.4 Schulen und Schülerverflechtungen

Neben der Bevölkerung spielt auch die Anzahl der Schüler und die räumliche Verteilung der Schulen eine wesentliche Rolle für den ÖPNV, da der Schülerverkehr eine wichtige Basis des ÖPNV im ländlichen Raum darstellt.

Während sich Gymnasien nur in Cham (2) und Bad Kötzting (1) befinden, gibt es Real- und Berufsschulen zudem in Roding, Furth im Wald und Waldmünchen. Die Grund- und Mittelschulen sind deutlich kleinräumiger verteilt. In nahezu jeder Gemeinde befindet sich eine Grundschule, die oftmals durch eine Mittelschule ergänzt wird. Eine Übersicht über alle Schulstandorte sowie die dazugehörigen Schülerzahlen erfolgt in Karte 24.

4.1.5 Freizeit und Tourismus

Um räumliche Schwerpunkte im Tourismus feststellen zu können, wurden touristische Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet [12]. Die Anzahl der Gästeübernachtungen 2017 ist in Karte 25 dargestellt.

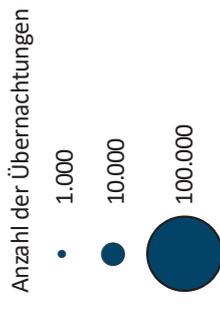
Die Daten des Statistischen Landesamtes beinhaltet alle Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Betten. Für den gesamten Landkreis Cham hat das Statistische Landesamt im Jahr 2017 ca. 442.000 Gästeankünfte und 1.825.000 Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben ausgewiesen.

Die meisten Gästeankünfte mit ca. 57.000 verzeichnen der Markt Neukirchen b.Hl. Blut und die Gemeinde Lam, gefolgt von den Städten Bad Kötzting und Waldmünchen mit ca. 38.000. Hinsichtlich der Übernachtungszahlen wies mit über das Jahr verteilt ca. 239.500 Übernachtungen der Markt Neukirchen b. Hl. Blut die höchste Zahl auf, gefolgt von Lam (ca. 213.600) und Bad Kötzting (ca. 199.000).

Tourismus

Anzahl Übernachtungen

2017



Anzahl unbekannt/geheimzuhalten



Karten-Nr.: 25

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

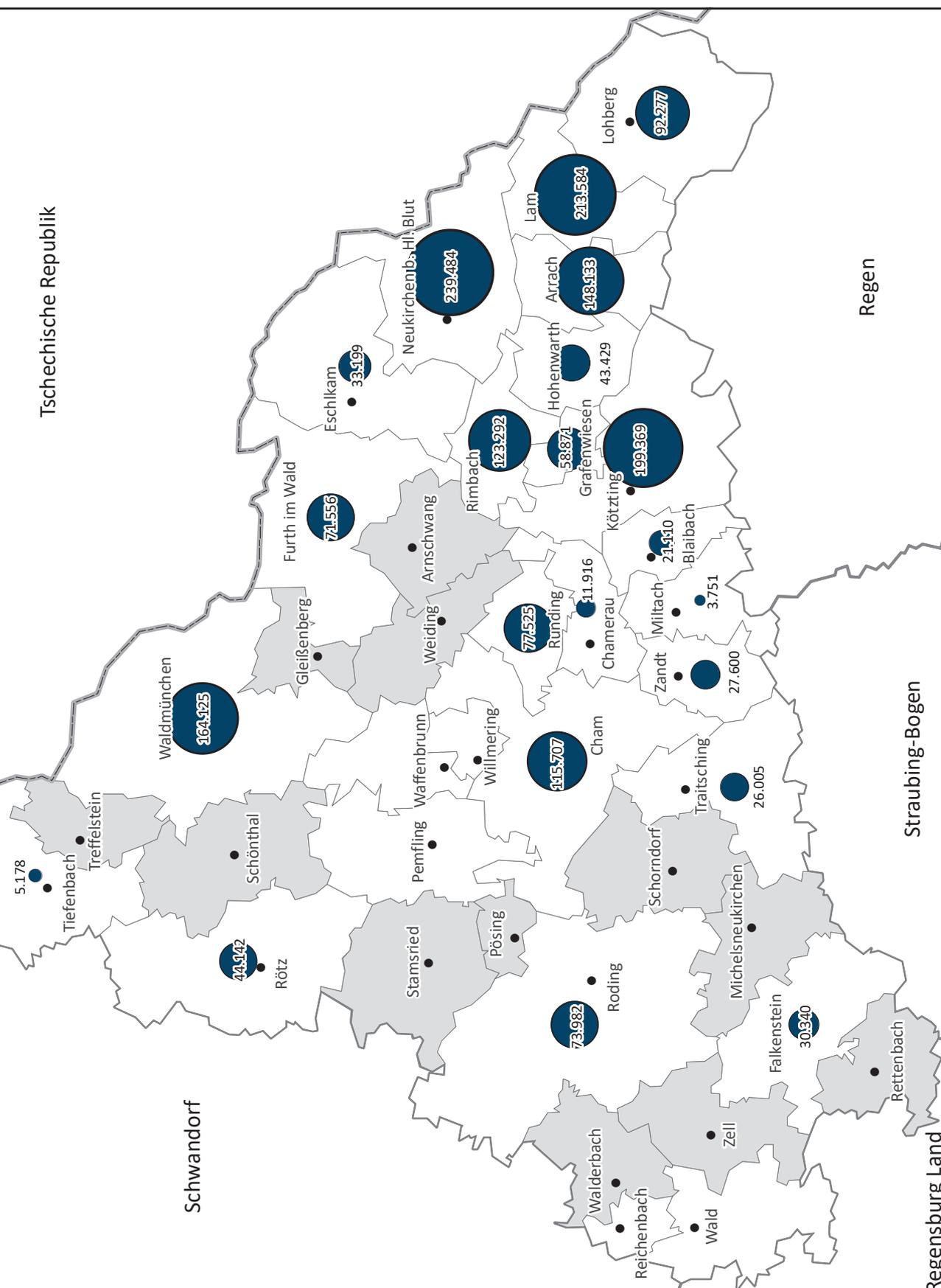
Tschechische Republik

Regen

Straubing-Bogen

Schwandorf

Regensburg Land



4.2 Analyse der Verkehrsnachfrage

Die Verkehrsnachfrage im Bestand wird für den motorisierten Individualverkehr (MIV) in Kapitel 4.2.1 sowie für den ÖPNV in Kapitel 4.2.2 dargestellt.

4.2.1 Straßenbelastung MIV

Neben der vorhandenen Nachfrage ist für die Planung des zukünftigen ÖPNV-Angebotes auch die potenzielle Nachfrage zu berücksichtigen, d.h. die Planung muss insbesondere auch solche Fahrten und Wege mit in die Überlegung einbeziehen, die beim gegenwärtigen ÖPNV-Angebot mit anderen Verkehrsmitteln durchgeführt werden oder sogar völlig unterbleiben. Anhaltspunkte hierfür liefert u.a. die gegenwärtige Nachfrage im motorisierten Individualverkehr (MIV).

Für die vorhandene Nachfrage im MIV kann auf die Straßenverkehrszählung 2010 des Straßenverkehrsmengen-Atlas Bayern [13] zurückgegriffen werden. Aus diesem kann die Straßenbelastung im MIV entnommen werden. Darin sind alle Bundesautobahnen, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen erfasst. Somit liegen zwar keine Zählergebnisse für sämtliche Straßen des Landkreises vor und die Mengen enthalten auch Fahrten von Bewohnern außerhalb des Landkreises Chams, jedoch geben diese Zahlen einen sehr guten Überblick über die wesentlichen Nachfragestrukturen im MIV, wie dies in Karte 26 dargestellt wird.

Die höchsten Verkehrsmengen finden sich im Kernbereich der Stadt Cham entlang der B20 mit Belastungswerten von ca. 20.000 Kfz/Tag. Hohe Verkehrsbelastungen mit ca. 15.000 Kfz/Tag ergeben sich zudem entlang der Bundesstraße 85 Richtung Roding und B22 im Bereich Cham in Richtung Wilmering. Verkehrsmengen von ca. 12.000 Kfz/Tag gibt es auf der B20 Richtung Weiding, Traitsching und auf der B85 Richtung Chamerau.

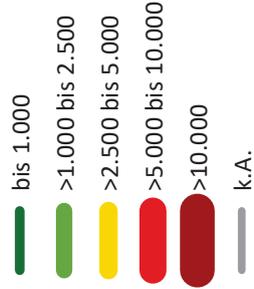
4.2.2 Nachfrage im ÖPNV

Für den Landkreis Cham liegen keine detaillierten Angaben zu der vorhandenen ÖPNV-Nachfrage in Form von flächendeckenden Fahrgastzählungen vor. Die grenzüberschreitende ÖPNV-Nachfrage wurde im Sommer 2018 erhoben. Die Ergebnisse werden in Kapitel 3.4.1 dargestellt.

Straßenbelastung MIV

auf Bundesautobahnen,
Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Verkehrsmengen [Kfz/24h]
(inkl. Schwerverkehr), 2010



● Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 26

Quelle: Straßenverkehrsmengenatlas
Bayern 2010

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

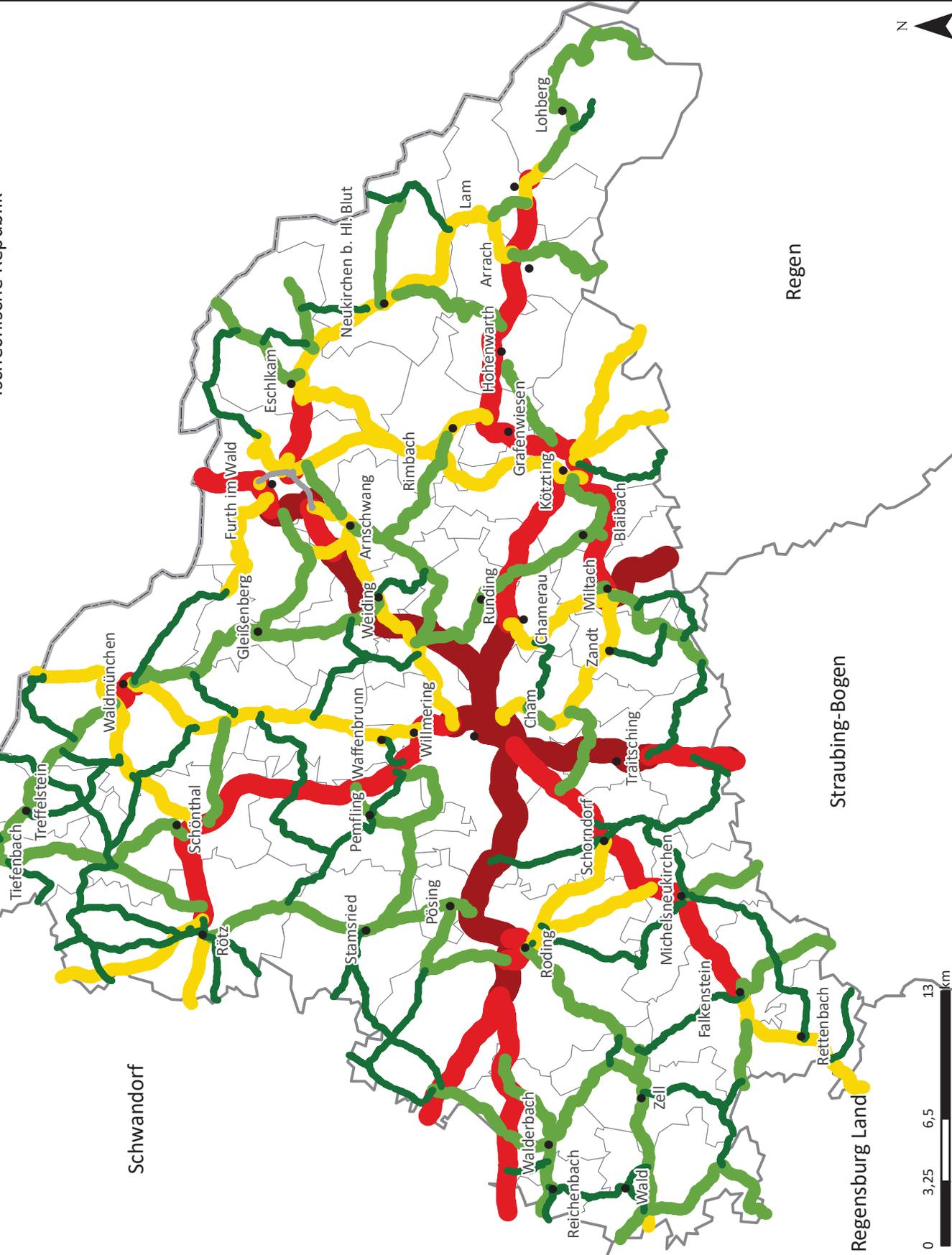
Tschechische Republik

Regen

Straubing-Bogen

Schwandorf

Regensburg Land



4.3 Analyse des ÖPNV-Angebotes

Nachfolgend wird das Verkehrsangebot im ÖPNV eingehender betrachtet und analysiert. Neben einer Übersicht über den räumlichen Umfang des bestehenden Angebotes umfasst die Analyse auch die Bedienungshäufigkeit. Als Grundlage diente der Fahrplan Stand 2018.

Im Jahr 2022 erfolgte in Teilen eine Aktualisierung der Analyse des ÖPNV-Angebotes mit Auswertungen zu den Haltestelleneinzugsbereichen sowie zur Analyse des Fahrtenangebotes (Montag – Freitag an Schultagen sowie Sonn- und Feiertag) auf Basis des Fahrplanes Mai 2022. Für Linien, die sich gegenüber 2018 nicht geändert haben, wurden die im Rahmen des Nahverkehrsplanes durchgeführten Auswertungen unverändert übernommen. Die Ergebnisse sind nachfolgend ergänzt.

4.3.1 Linienübersicht

Im Landkreis Cham bestehen insgesamt 3 Kursbuchstrecken im SPNV und ca. 60 öffentliche Buslinien.

Bahn:

- **KBS 875:** Schwandorf – Cham – Furth im Wald – Domažlice (- Prag) und zurück
- **KBS 876:** Cham – Waldmünchen und zurück
- **KBS 877:** Cham – Bad Kötzting – Lam und zurück

Bus, Liniennummer 100 – 182:

- **Linie 100:** City-Bus Stadt Cham
- **Linie 101:** Cham – Katzberg – Loibling – Katzbach – Cham
- **Linie 102:** Cham – Haidhäuser – Michelsdorf – Altenmarkt – Cham
- **Linie 103:** Cham – Kammerdorf – Windischbergerdorf – Zifling – Cham
- **Linie 104:** Cham – Hof – Chammünster – Cham
- **Linie 105:** Zubringerbus Cham THS I – Bahnhof – Kolping Bildungswerk
- **Linie 140:** Rhanwalting – Cham und zurück

- **Linie 160:** Staning – Haderstahl – Hof – Cham und zurück
- **Linie 180:** Sattelbogen – Schorndorf – Cham
- **Linie 181:** Gemeindebuslinie Schorndorf
- **Linie 182:** Gemeindebuslinie Reishof – Schorndorf – Cham

Bus, Liniennummer 200 – 290:

- **Linie 200:** Schorndorf – Krankenhaus Roding – Fronau – Bahnhof Roding
- **Linie 210:** Roding – Untertraubenbach – Cham und zurück
- **Linie 211:** Roding – Brunn – Untertraubenbach – Cham und zurück
- **Linie 218:** Roding – Wetterfeld und zurück
- **Linie 219:** Cham – Roding – Zell – Bernhardswald – Regensburg
- **Linie 220:** Roding – Wald – Süssenbach – Zell – Roding
- **Linie 221:** Roding – Roßbach – Nittenau
- **Linie 225:** Roding – Wiesing – Loibling – Trasching – Roding
- **Linie 228:** Roding – Walderbach – Nittenau und zurück
- **Linie 229:** Roding – Walderbach – Nittenau – Regensburg (RVV Linie 43)
- **Linie 230:** Roding – Stamsried – Rötz und zurück
- **Linie 232:** Roding – Fronau – Neubäu – Roding
- **Linie 280:** Roding – Michelneuk. – Rettenbach – Falkenstein – Roding
- **Linie 282:** Roding – Obertrübenbach – Unterlintach – Wiesing – Roding
- **Linie 285:** Roding – Falkenstein – Schillertswiesen – Roßbach – Nittenau und zurück
- **Linie 290:** Roding – Michelsneukirchen – Rettenbach – Beucherling – Roding

Bus, Liniennummer 310 – 350:

- **Linie 310:** Stamsried – Pitzling – Cham und zurück
- **Linie 319:** Stamsried – Neunburg v. Wald und zurück
- **Linie 320:** Neunburg v. Wald – Rötz – Cham und zurück
- **Linie 330:** Rötz – Gmünd – Schönthal und zurück
- **Linie 350:** Diepoltsried – Rötz – Neunburg v. Wald und zurück

Bus, Liniennummer 410 – 496:

- **Linie 410:** Schönau – Tiefenbach – Schönthal – Cham (RBO Linie 6078)
- **Linie 420:** Cham – Balbersdorf – Waldmünchen und zurück (RBO Linie 6069)
- **Linie 430:** Waldmünchen – Irlach – Rötz – Waldmünchen
- **Linie 431:** Waldmünchen – Rötz – Geigant – Waldmünchen
- **Linie 450:** Waldmünchen – Gleißenberg – Furth im Wald und zurück (RBO Linie 6079)
- **Linie 481:** Schäferei – Untergrafenried – Waldmünchen
- **Linie 490:** Waldmünchen – Tiefenbach – Oberviechtach (RBO Linie 6076)
- **Linie 491:** Waldmünchen – Stadlern – Schönsee – Weiding (RBO Linie 6296)
- **Linie 496:** Schönsee – Schönau – Schönsee

Bus, Liniennummer 510 – 590:

- **Linie 510:** Furth im Wald – Ränkam – Weiding – Cham und zurück
- **Linie 511:** Rimbach – Zenching – Nößwartling – Raindorf – Cham und zurück
- **Linie 519:** Cham – Furth im Wald – Taus – Pilsen und zurück (RBO Linie 6074) (eingestellt Ende 2018)
- **Linie 520:** Furth im Wald – Domažlice – Waldmünchen – Čerchov und zurück – **Wanderbus**
- **Linie 589:** Neukirchen b. Hl. Blut – Atzlern – Furth im Wald und zurück (RBO Linie 7597)
- **Linie 590:** Furth im Wald – Neukirchen b.Hl. Blut – Lam – Arber Bergbahn und zurück (RBO Linie 6080)

Bus, Liniennummer 610 – 690:

- **Linie 610:** Cham – Chamerau – Zandt – Miltach – Bad Kötzting (RBO Linie 6067)
- **Linie 611:** Lam – Hohenwarth – Bad Kötzting und zurück (RBO Linie 6068)
- **Linie 612:** Oberlohberg – Lohberg – Lam und zurück (RBO Linie 6073)
- **Linie 615:** Lam – Neukirchen b.Hl. Blut – Eschlkam – Bad Kötzting – und zurück (RBO Linie 6066)
- **Linie 616:** Engelshütt – Lam – Arber und zurück – **Skibus**
- **Linie 617:** Kleine Arberseebahn
- **Linie 618:** Hamry – Nyrsko – Lam – Arnbruck und zurück – **Wanderbus**
- **Linie 619:** Miltach – Hunderdorf – Bogen (RBO Linie 6090)
- **Linie 620:** Bad Kötzting – Runding – Cham und zurück (RBO Linie 6070)

- **Linie 650:** Bad Kötzing – Ramsried – Grafenwiesen – Furth im Wald (RBO Linie 6071)
- **Linie 680:** Bad Kötzing – Wettzell – Viechtach und zurück (RBO Linie 6188)
- **Linie 681:** Rufbus Bad Kötzing – Viechtach
- **Linie 690:** Bad Kötzing – Bodenmais – Regen und zurück (RBO Linie 6196)

Bus, Liniennummer 710:

- **Linie 710:** Cham – Traitsching – Stallwang – Straubing

Bus, Liniennummer 810 – 820:

- **Linie 810:** Cham – Falkenstein – Kirnberg – Regensburg (RBO Linie 6072, RVV Linie 5)
- **Linie 818:** Falkenstein – Hetzenbach – Roßbach – Regensburg (RBO Linie 6004, RVV Linie 34)
- **Linie 820:** Frauenzell – Regensburg und zurück (RVV Linie 37)

Discobus (Stand 2018, jetzt durch Nachtschwärmer ersetzt, s. unten):

- **Linie 298:** Zubringer Neubäu – Fronau – Mitterkreith – Roding
- **Linie 299:** Roding – Schorndorf – Cham und zurück
- **Linie 399:** Schönthal – Rötz – Cham – Bad Kötzing
- **Linie 499:** Tiefenbach – Waldmünchen – Cham

Nachtschwärmer:

Nach dem Fahrplan Stand 2018, der den weiteren Analysen zu Grunde liegt, wurden ab Oktober 2019 die folgenden Nachtschwärmer-Linien eingerichtet, auf die im Maßnahmenteil nochmals eingegangen wird:

- **Linie 199:** Reichenbach – Strahlfeld – Roding – Falkenstein
- **Linie 299:** Falkenstein – Roding – Cham – Traitsching – Zandt
- **Linie 399:** Schönthal – Rötz – Cham – Bad Kötzting
- **Linie 499:** Tiefenbach – Waldmünchen – Cham
- **Linie 599:** Domažlice – Furth im Wald – Lam
- **Linie 699:** Gleißenberg – Furth im Wald - Rimbach

Skibus:

- Zellertal/Arrach – Eck – Schareben und zurück (RBO Linie 6192)
- Engelshütt – Lam – Arber (RBO Linie 6061), s. oben

Grenzüberschreitende Buslinien (s. oben):

- **Linie 519:** Cham – Furth im Wald – Taus – Pilsen und zurück (eingestellt Ende 2018)
- **Linie 520:** Furth im Wald – Domažlice – Waldmünchen – Čerchov zurück –
Wanderbus
- **Linie 618:** Hamry – Nýrsko – Lam – Arnbruck und zurück

Rufbuslinien:

Nach dem Fahrplan Stand 2018, der den weiteren Analysen zu Grunde liegt, wurden ab Sommer 2019 die folgenden Rufbuslinien eingerichtet, auf die im Maßnahmenteil nochmals eingegangen wird:

- **Linie 900:** Falkenstein – Rettenbach – Brennberg – Wörth a. d. Donau - ab 01.05.2020
- **Linie 901:** Schorndorf – Obertrübenbach – Roding
- **Linie 902:** Zell – Wald – Beucherling – Roding
- **Linie 903:** Reichenbach – Walderbach – Mitterkreith – Roding - ab 01.05.2020
- **Linie 904:** Rettenbach – Falkenstein – Michelsneukirchen – Roding - ab 01.05.2020
- **Linie 905:** Roding – Oberkreith – Strahlfeld – Pösing – Roding - ab 01.05.2020
- **Linie 906:** Roding – Wetterfeld – Pösing – Stamsried – Rötz
- **Linie 907:** Pillmersried – Rötz – Wenzenried – Döfering – Schönthal – Waldmünchen
- **Linie 908:** Untergrafenried – Perlhütte – Waldmünchen – Ulrichsgrün – Unterhütte - Althütte
- **Linie 909:** Tiefenbach – Treffelstein – Schönthal – Döfering - ab 01.05.2020
- **Linie 910:** Rötz – Neunburg vorm Wald
- **Linie 911:** Hannesried – Tiefenbach – Treffelstein – Waldmünchen
- **Linie 912:** Waldmünchen – Schäferei – Hiltersried – Grasserdorf – Hetzmannsdorf – Rötz - ab 01.05.2020
- **Linie 913:** Furth im Wald – Drachensee – Sengenbühl – Madersdorf – Hohenbogen - ab 01.05.2020
- **Linie 8201:** RBO Rufbuslinie Miltach – Prackenbach – Viechtach - ab 01.10.2019

- **Linie 8203:** RBO Rufbuslinie Bad Kötzing – Arnbruck – Geiersthal – Teisnach
- **Linie 8216:** RBO Rufbuslinie Bad Kötzing – Viechtach -ab 01.10.2019

Die oben im Einzelnen benannten Linien werden in Karte 27 (Liniennetzplan des Landkreises Cham) in der Übersicht dargestellt.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Gemeindebefragung (Kapitel 3) bei den Gemeinden abgefragt, ob dort zusätzliche Verkehrsangebote bestehen, die über den ÖPNV hinausgehen (z.B. Seniorenbus). Diese werden in Tabelle 7 dargestellt.

Gemeinde	zusätzl. Verkehrsangebote ja/nein	Art	weitere Informationen
Arnschwang	nein		
Arrach	ja	Skibus	Skibus Lamer Winkel/Arrach - Zellertal/Berggasthaus (Linie 9162)
		Seniorenbeförderung	Seniorenbeauftragte befördert Senioren der Gemeinde zu Arzt, Behörden usw.
Blaibach	-		
Cham, St	ja	Stadtbus	zwei Stadtbuslinien 140/160 und 101-104
Chamerau	nein		
Eschlkam, M	-		
Falkenstein, M	nein		
Furth im Wald, St	nein		
Gleißenberg	nein		
Grafenwiesen	nein		
Hohenwarth	ja	Regentalbahn	zwei HS
Bad Kötzting, St	ja	Rufbus Linie 8216 Bad Kötzting/Viechtach	
Lam, M	nein		
Michelsneukirchen	nein		
Miltach	nein		
Neukirchen b.Hl.Blut, M	-		
Pemfling	nein		
Pösing	-		
Reichenbach	nein		
Rettenbach	nein		
Rimbach	-		
Roding, St	ja	Bürgerbus	
Rötz, St	nein		
Runding	nein		
Schönthal	nein		
Schorndorf	ja	Freizeit-Tourismus	Linie 182 nach Cham - jeden Montag; Linie 181 Gemeindebuslinie Schorndorf
Stamsried, M	-		
Tiefenbach	nein		
Traitsching	nein		
Treffelstein	-		
Zell	nein		
Waffenbrunn	-		
Wald	nein		
Walderbach	nein		
Waldmünchen, St	nein		
Weiding	-		
Willmering	nein		
Zandt	nein		
Lohberg	ja	Schülerbeförderung	privater Schülertransport Taxi Menacher

Tabelle 7 Zusätzliche Verkehrsangebote der Gemeinden

4.3.2 Räumliche Erschließung

Mit der Analyse der räumlichen Erschließung erfolgt eine Überprüfung, in welchem Umfang relevante Siedlungsgebiete durch die Einzugsbereiche bestehender Haltestellen abgedeckt werden. Die Analyse der räumlicher Erschließungsdefizite führt jedoch zu keiner Aussage bezüglich der Angebotsqualität oder des Angebotsumfangs an bestehenden Haltestellen und untersucht lediglich die Einzugsbereiche bestehender Haltestellen. Für Bahnstationen wurde ein Einzugsbereich von 600 m zugrunde gelegt, für Bushaltestellen gilt ein Einzugsbereich von 400 m.

In Karte 28 sind die Haltestelleneinzugsbereiche (ohne Rufbusse) dargestellt. Es wird deutlich, dass nahezu der gesamte Landkreis durch Bushaltestellen gut erschlossen ist. Lücken sind in der räumlichen Erschließung v.a. in Roding, Lam, Blaibach, Zandt, Waldmünchen und in Furth im Wald in Richtung tschechischer Grenze vorhanden.

Die Ergebnisse der aktualisierten Analyse zur räumlichen Erschließung auf Basis des Fahrplanes 2022 sind in Karte 28akt dargestellt. Beinhaltet sind auch Haltestellen, die nur durch Rufbusse bedient werden.

Dabei wird deutlich, dass nahezu der gesamte Landkreis durch Bushaltestellen gut erschlossen ist und die auf Basis des Angebotsstandes 2018 festgestellten Lücken in der räumlichen Erschließung reduziert werden konnten. Dies gilt insbesondere in den weniger dicht besiedelten Gemeinden im östlichen und westlichen Landkreis, in denen (Rufbus)-Haltestellen hinzugekommen sind.

Halstelleneinzugsbereiche Werte Nahverkehrsplan

(Stand: August 2022)

Einzugsbereiche von Haltestellen

- Bahn (600 m)
- Bus (400 m)

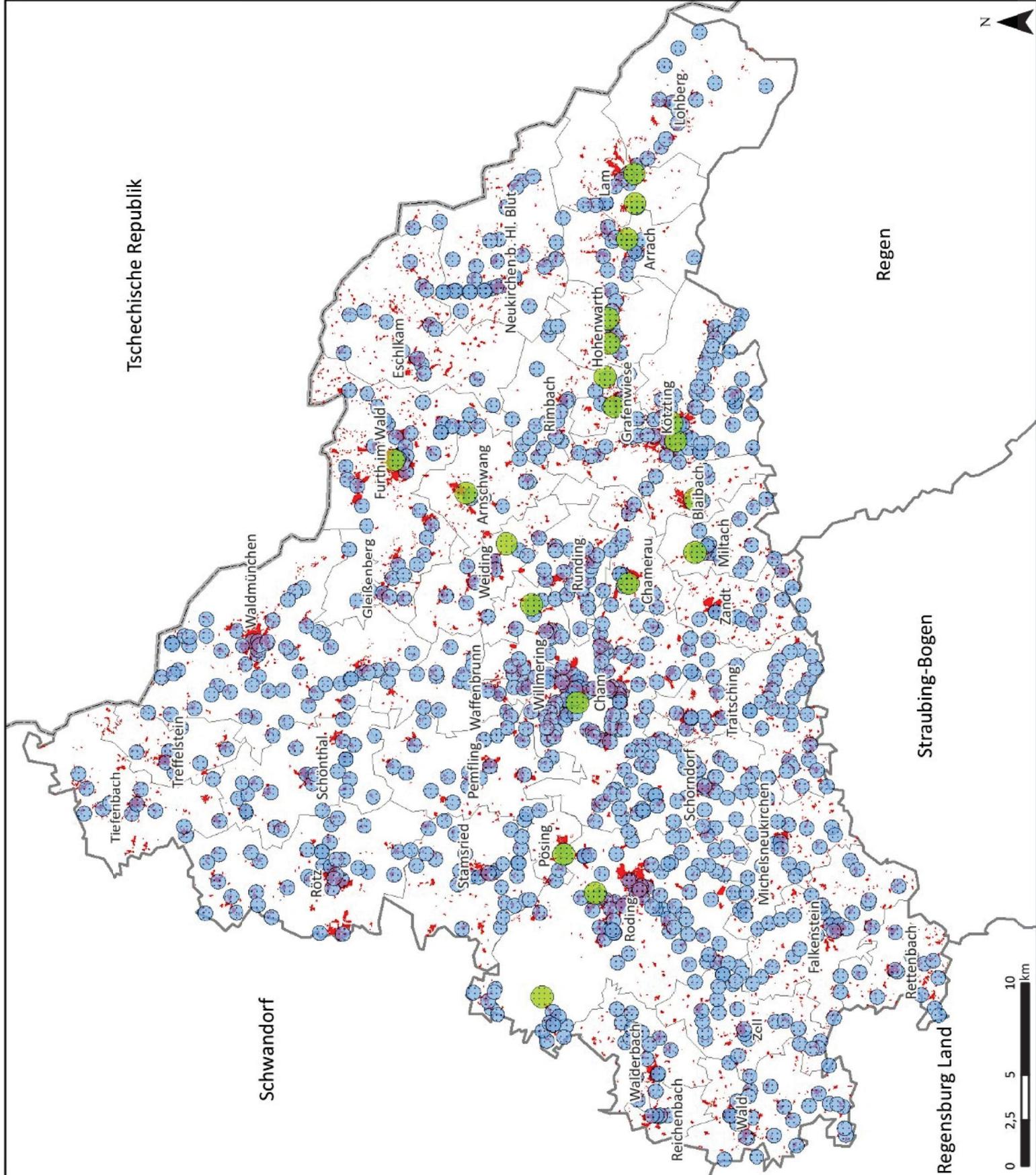
- Siedlungsflächen
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 28akt

Quelle: Fahrplanbuch

Landkreis Cham

Tschechische Republik



4.3.3 Fahrtenangebot

Die Fahrtenhäufigkeit – d.h. die Anzahl von Fahrten, mit denen eine Haltestelle bedient wird – stellt ein wesentliches Qualitätskriterium im ÖPNV dar.

Da sich die Fahrtenhäufigkeit auf den einzelnen Linien in Abhängigkeit der Betriebstage unterscheidet, wurde die Auswertung des Angebots im ÖPNV für verschiedene Tagtypen vorgenommen:

- Montag – Freitag an Schultagen
- Montag – Freitag an Ferientagen
- Samstag
- Sonn- und Feiertag

Fahrten, die nicht an allen Tagen eines Tagtyps angeboten werden, wurden mit den entsprechenden Anteilen eingerechnet (z.B. nur „Mo - Do“ als 0,8 Fahrten). Werden Haltestellen von mehreren Linien bedient, wird das Fahrtenangebot über alle Linien aufsummiert. Das Angebot wird jeweils als Fahrtenpaare je Tag dargestellt.

Die Ergebnisse der Auswertung sind in Karte 29 bis Karte 33 dargestellt. Das maximale Angebot besteht Montag bis Freitag an Schultagen (Karte 29). In weiten Bereichen des Landkreises (außerhalb der Hauptorte) liegt die Zahl der Fahrtenpaare unter 5 oder zwischen 5 und 10 täglich. Lediglich in Cham, Roding und Bad Kötzting besteht ein wesentlich umfangreicheres Angebot mit über 25 oder gar 50 täglichen Fahrtenpaaren. Auf Strecken bezogen, wird das Angebot in Karte 30 dargestellt.

An Ferientagen zeigt sich, dass das Angebot gegenüber Schultagen teilweise deutlich reduziert ist (Karte 31).

Noch deutlicher wird dies jedoch am Wochenende. An Samstagen (Karte 32) ist lediglich die Stadt Cham noch gut erschlossen (> 15 Fahrtenpaare). In den Tourismusorten Roding, Bad Kötzting und Lohberg gibt es immerhin 5-10 Fahrtenpaare pro Tag. Es gibt aber auch Gemeinden, die samstags überhaupt nicht durch den normalen ÖPNV bedient werden (Arnschwang, Arrach, Hohenwarth, Reichenbach, Walderbach).

An Sonn- und Feiertagen verschlechtert sich das Fahrtenangebot gegenüber Samstagen weiter, sodass nur noch vereinzelte Haltestellen bedient werden (Karte 33). Sonntags gibt es nur vereinzelt Fahrten. Auffallend ist am Sonntag, dass die Kreisstadt Cham nicht mehr bedient wird. In Roding, Lohberg und Bad Kötzing sowie an einzelnen Haltestellen in Wald und Falkenstein werden 5 bis 10 Fahrtenpaare angeboten.

Ergänzend zum bislang dargestellten, ganzjährigen Fahrtenangebot bestehen im Landkreis Cham auch zusätzliche saisonale Angebote. Diese werden in Karte 34 für Montag – Freitag und in Karte 35 für das Wochenende dargestellt.

Karte 36 zeigt das ÖV-Angebot im tschechischen Grenzbereich auf. Ab dem Grenzübergang Furth im Wald besteht die Möglichkeit mit dem Bus bis Šumavě Kdyně zu fahren (Stundentakt). Die anderen grenznahen Ortschaften werden überwiegend nur mit wenigen Fahrten bedient.

Die Aktualisierung der Analysen zum Fahrtenangebot wurde für die Tagtypen Montag – Freitag an Schultagen sowie Sonn- und Feiertag durchgeführt. Berücksichtigt wurden auch saisonale und bedarfsorientierte Angebote sowie das Bahnangebot.

Die Ergebnisse der Auswertung sind in Karte 29akt und Karte 33akt dargestellt. Das maximale Angebot besteht Montag bis Freitag an Schultagen (siehe Karte 29akt). In allen Städten und Gemeinden des Landkreises besteht ein ÖPNV-Angebot, wobei weite Bereiche des Landkreises (außerhalb der Hauptorte) von bis zu 5 bzw. 5 bis 10 Fahrtenpaaren täglich bedient werden. Lediglich in den größeren Orten Cham, Roding, Bad Kötzing, Waldmünchen und Furth im Wald besteht ein wesentlich umfangreicheres Angebot mit über 25 oder gar 50 täglichen Fahrtenpaaren. Zudem ergeben sich hohe Fahrtenanzahlen an den Bahnhaltepunkten im Landkreis.

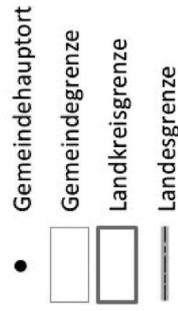
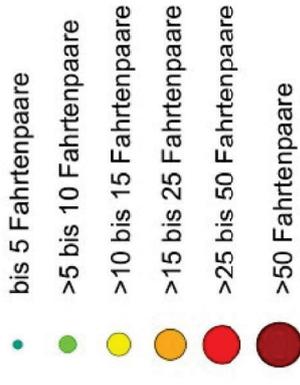
An Sonn- und Feiertagen (siehe Karte 33akt) zeigt sich ein deutlich schlechteres Angebot, viele Bereiche sind gar nicht oder nur mit wenigen Fahrten pro Tag erschlossen. Lediglich in den größeren Orten, in den Tourismusorten im südlichen Landkreis und entlang der Bahnstrecken gibt es Haltestellen mit bis zu 25 Fahrtenpaaren.

Insgesamt zeigt sich auch hinsichtlich der Fahrtenhäufigkeit, dass sich das Angebot im Vergleich zu der Auswertung des Nahverkehrsplans mit Datenstand 2018 deutlich verbessert hat. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass auch saisonale und bedarfsorientierte Angebote sowie das Bahnangebot berücksichtigt wurden. Zudem sorgt das neu gestaltete Rufbusangebot flächendeckend für eine bessere Bedienung von Ortsteilen, die im Angebot von 2018 noch ohne Bedienung versehen waren.

Fahrtenangebot im ÖPNV Mo-Fr Schule

(Fahrplan 2022)

Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle

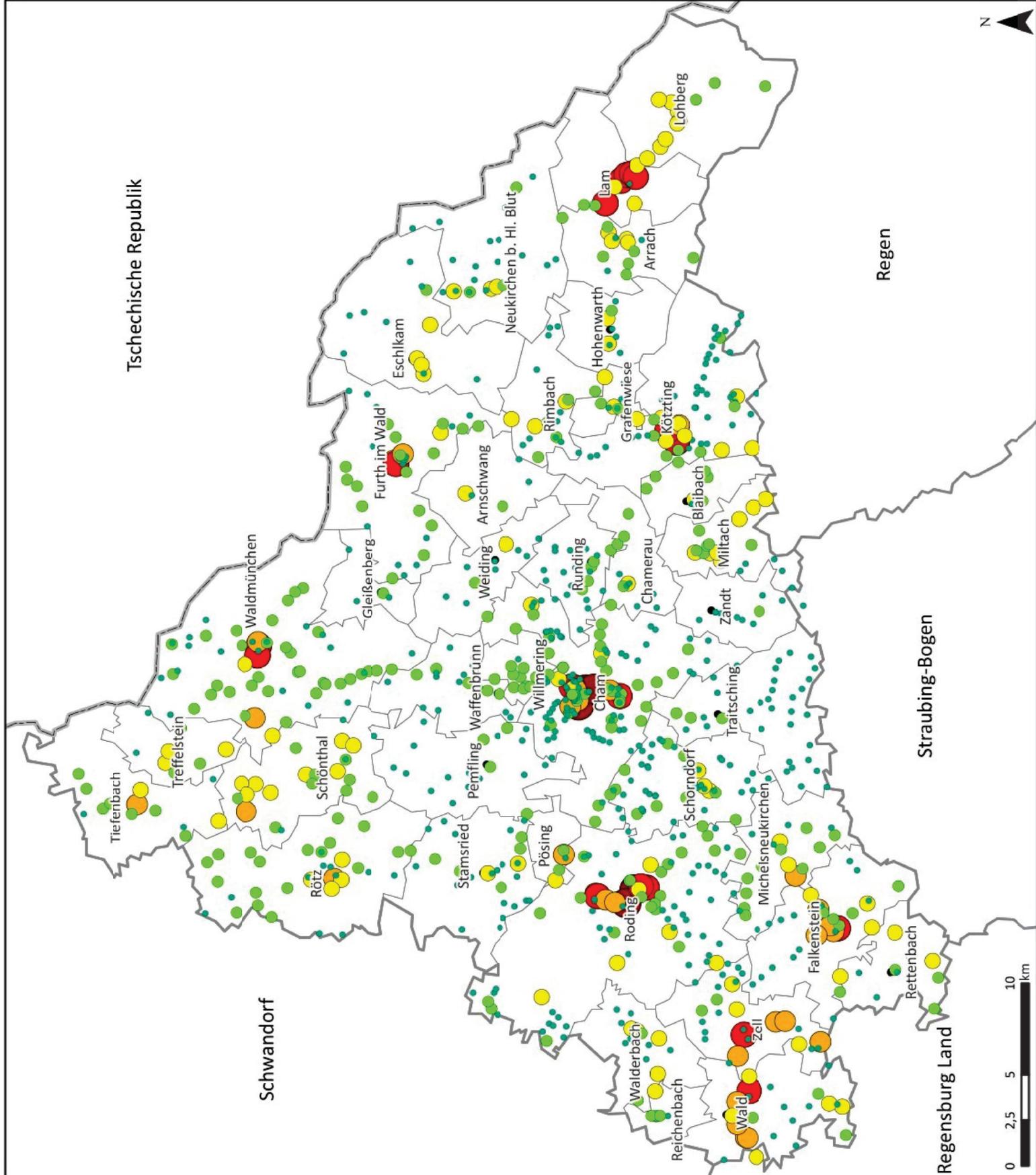


Karten-Nr.: 29akt

Quelle: Fahrpläne Lkr. Cham

Landkreis Cham

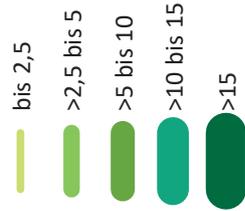
Tschechische Republik



Angebot im ÖPNV

2018

Angebot im Busverkehr an Schultagen
(ohne Stadtverkehr; Fahrten/Richtung
und Tag)



----- Bedienung nur am Wochenende

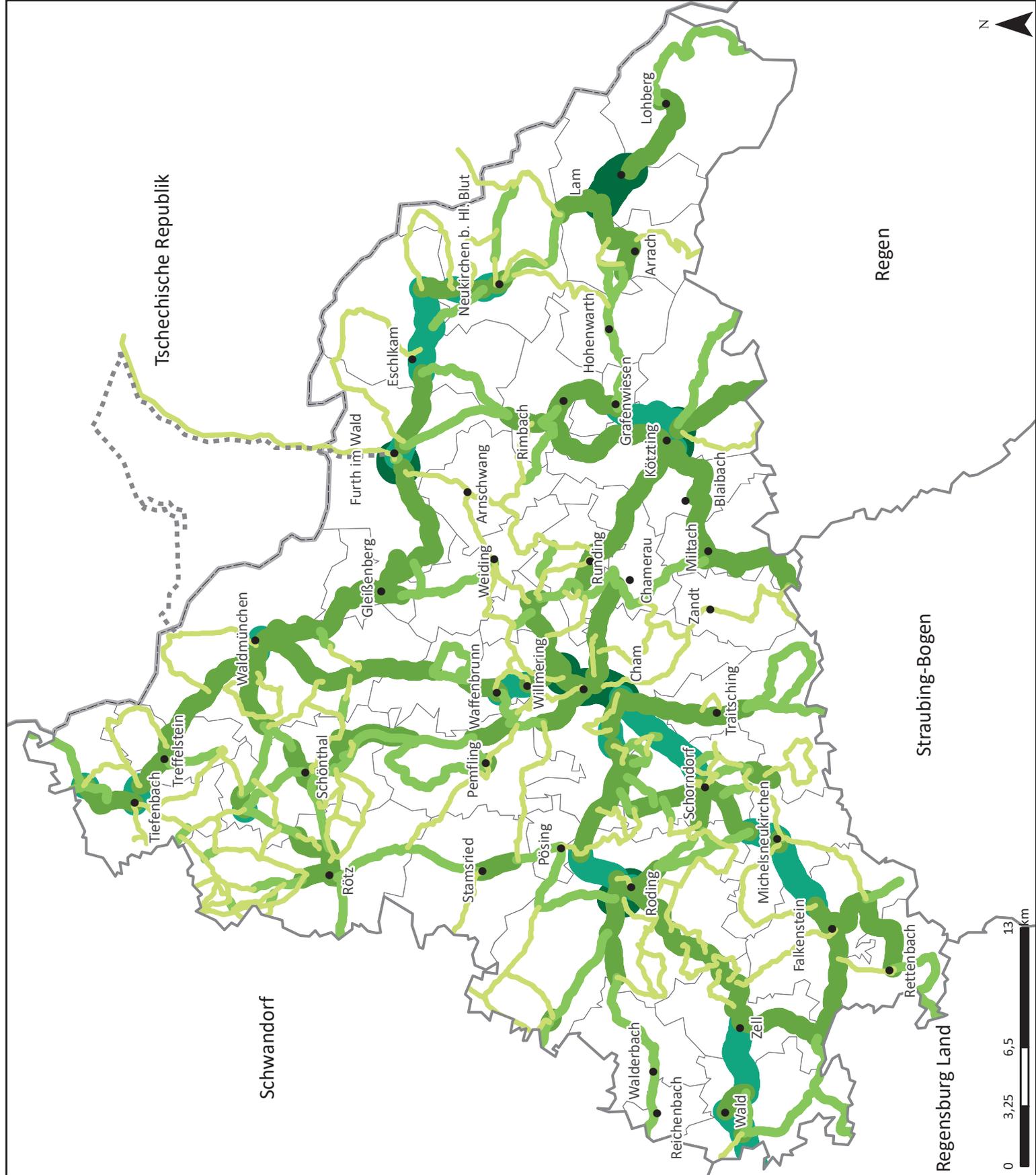
● Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 30

Quelle: Landkreis Cham

ÖPNV-Schwachstellenanalyse
mit innovativen Produktergänzungen
Landkreis Cham



Fahrtenangebot im ÖPNV Mo-Fr Ferien*

(Fahrplan 2018)

Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle

- bis 5 Fahrtenpaare
- >5 bis 10 Fahrtenpaare
- >10 bis 15 Fahrtenpaare
- >15 bis 25 Fahrtenpaare
- >25 bis 50 Fahrtenpaare
- >50 Fahrtenpaare

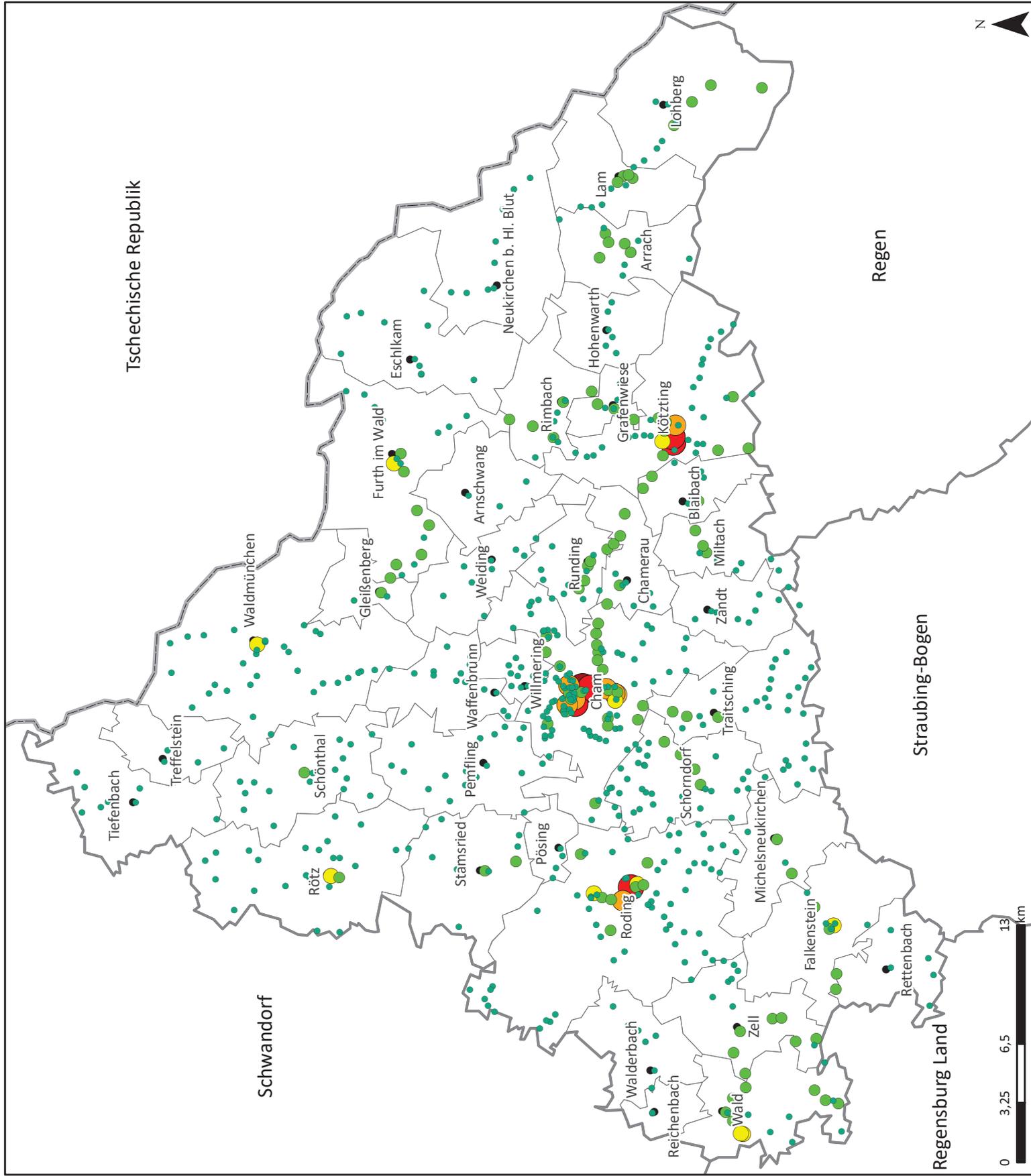
*: nur Busverkehr,
ohne Rufbus, Discobus
und rein saisonales Angebot

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 31

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Fahrtenangebot im ÖPNV Sa**

(Fahrplan 2018)

- Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle
- bis 5 Fahrtenpaare
 - >5 bis 10 Fahrtenpaare
 - >10 bis 15 Fahrtenpaare
 - >15 bis 25 Fahrtenpaare
 - >25 bis 50 Fahrtenpaare
 - >50 Fahrtenpaare

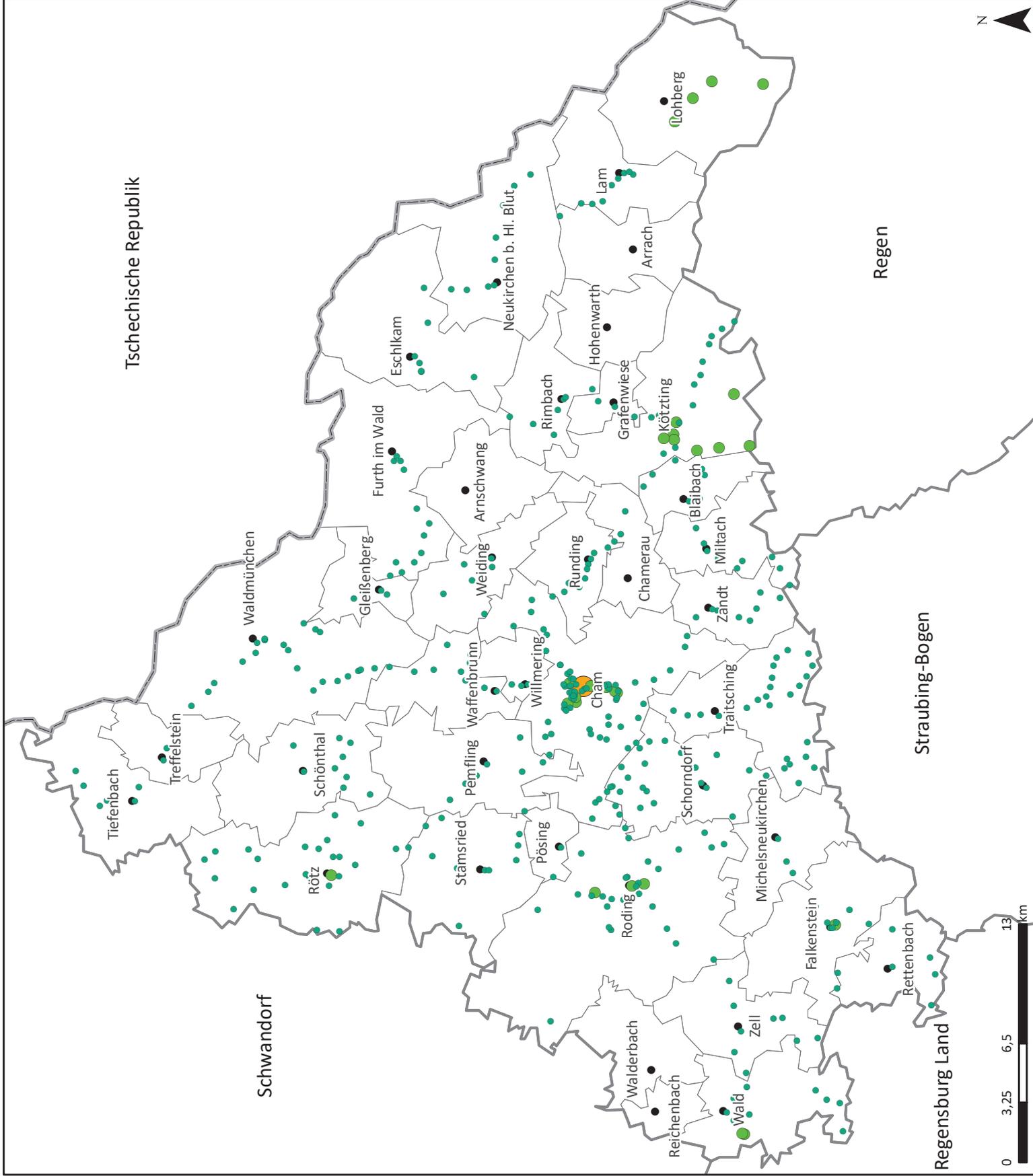
*: nur Busverkehr,
ohne Rufbus, Discobus
und rein saisonales Angebot

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 32

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



Fahrtenangebot im ÖPNV So**

(Fahrplan 2018)

- Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle
- bis 5 Fahrtenpaare
 - >5 bis 10 Fahrtenpaare
 - >10 bis 15 Fahrtenpaare
 - >15 bis 25 Fahrtenpaare
 - >25 bis 50 Fahrtenpaare
 - >50 Fahrtenpaare

*: nur Busverkehr
ohne Rufbus, Discobus
und rein saisonales Angebot

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 33

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

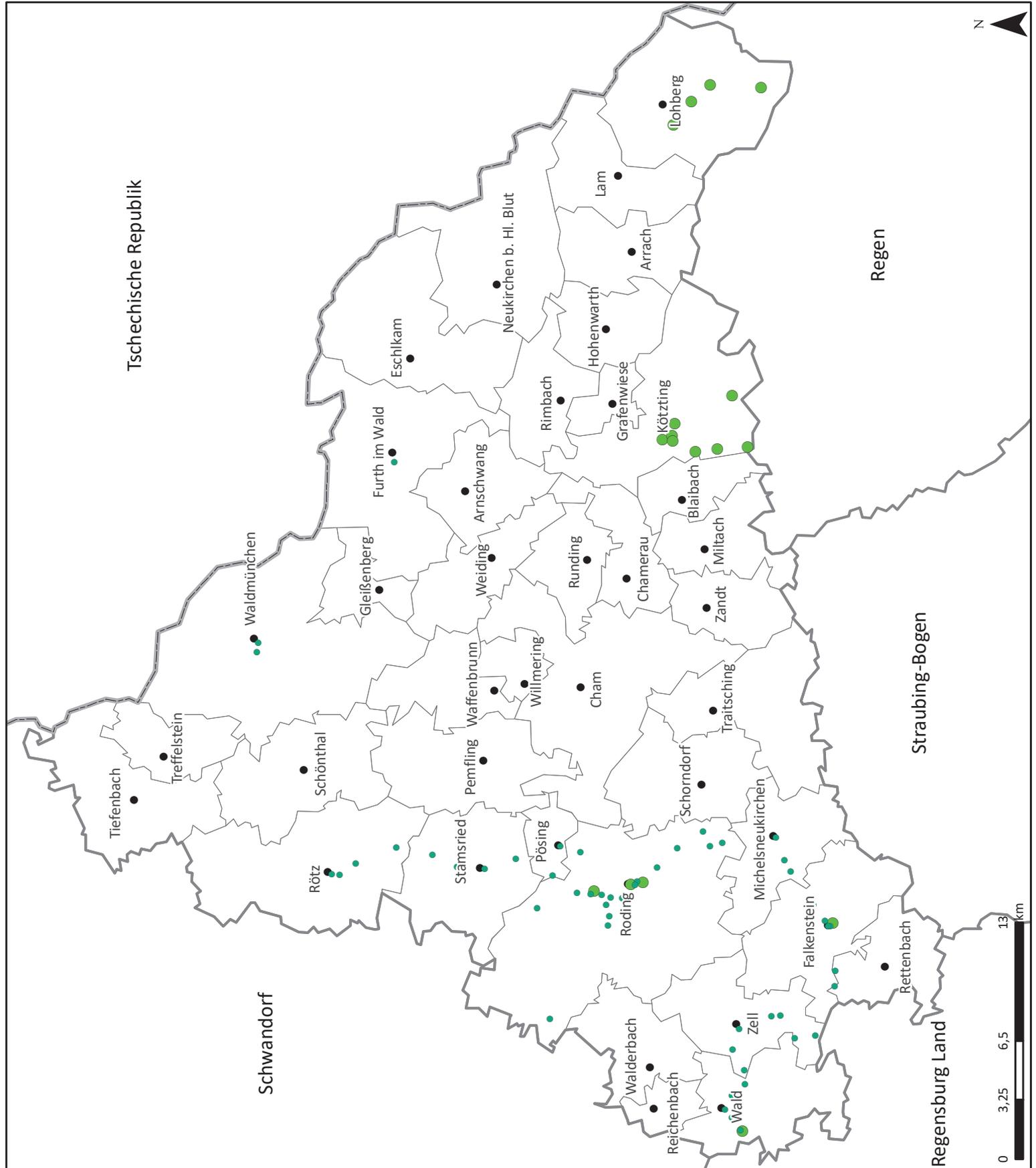
Tschechische Republik

Regen

Straubing-Bogen

Schwandorf

Regensburg Land



Fahrtenangebot im ÖPNV

Sonntag

(Fahrplan 2022)

Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle

- bis 5 Fahrtenpaare
- >5 bis 10 Fahrtenpaare
- >10 bis 15 Fahrtenpaare
- >15 bis 25 Fahrtenpaare
- >25 bis 50 Fahrtenpaare
- >50 Fahrtenpaare

● Gemeindehauptort

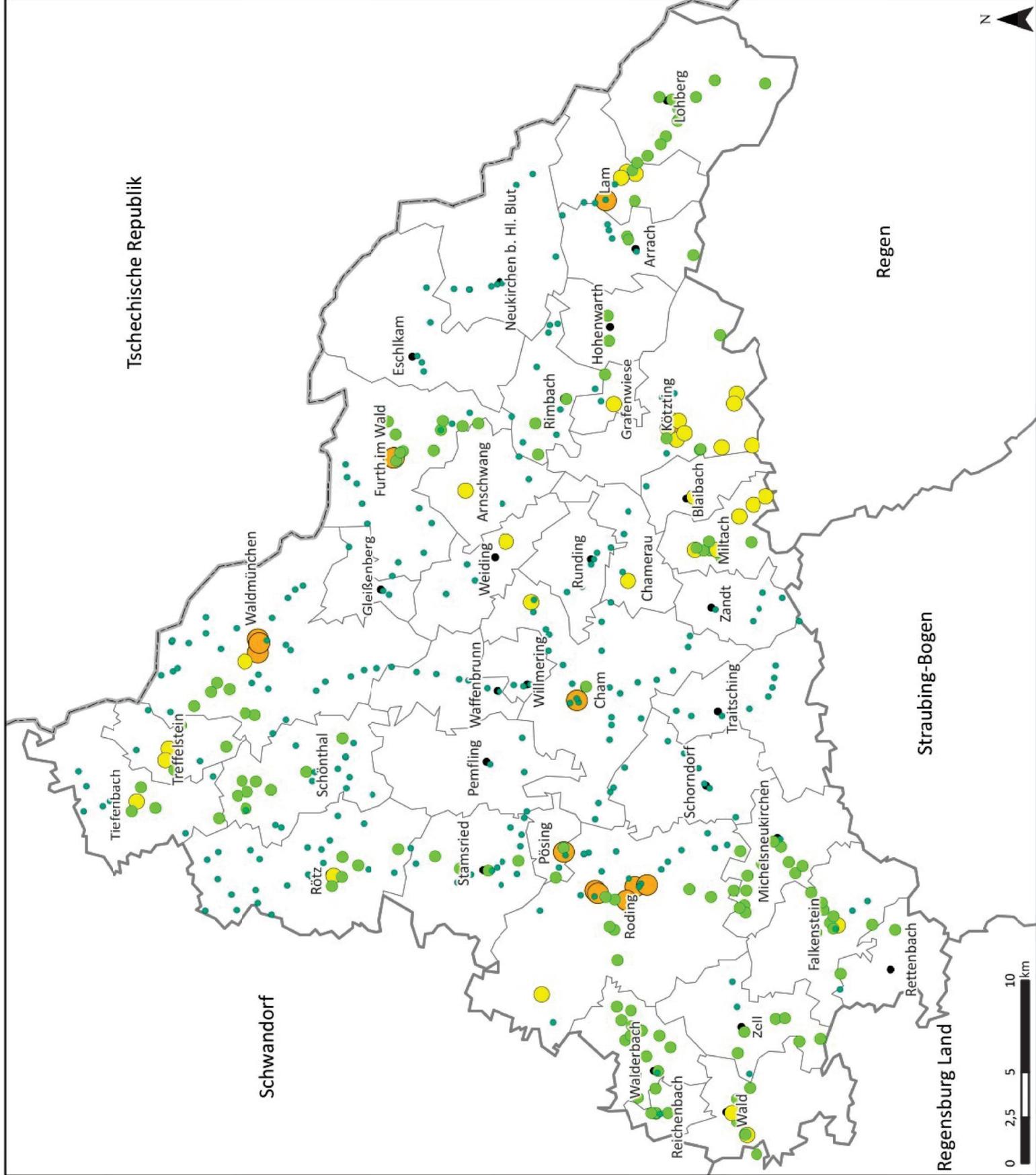
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 33akt

Quelle: Fahrpläne Lkr. Cham

Landkreis Cham

Tschechische Republik



saisonales Fahrtenangebot im ÖPNV Mo-Fr*

(Fahrplan 2018)

- Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle
- bis 5 Fahrtenpaare
 - >5 bis 10 Fahrtenpaare
 - >10 bis 15 Fahrtenpaare
 - >15 bis 25 Fahrtenpaare
 - >25 bis 50 Fahrtenpaare
 - >50 Fahrtenpaare

*: Linien(-abschnitte),
die nur saisonal verkehren
(ohne Rufbus und Discobus)

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

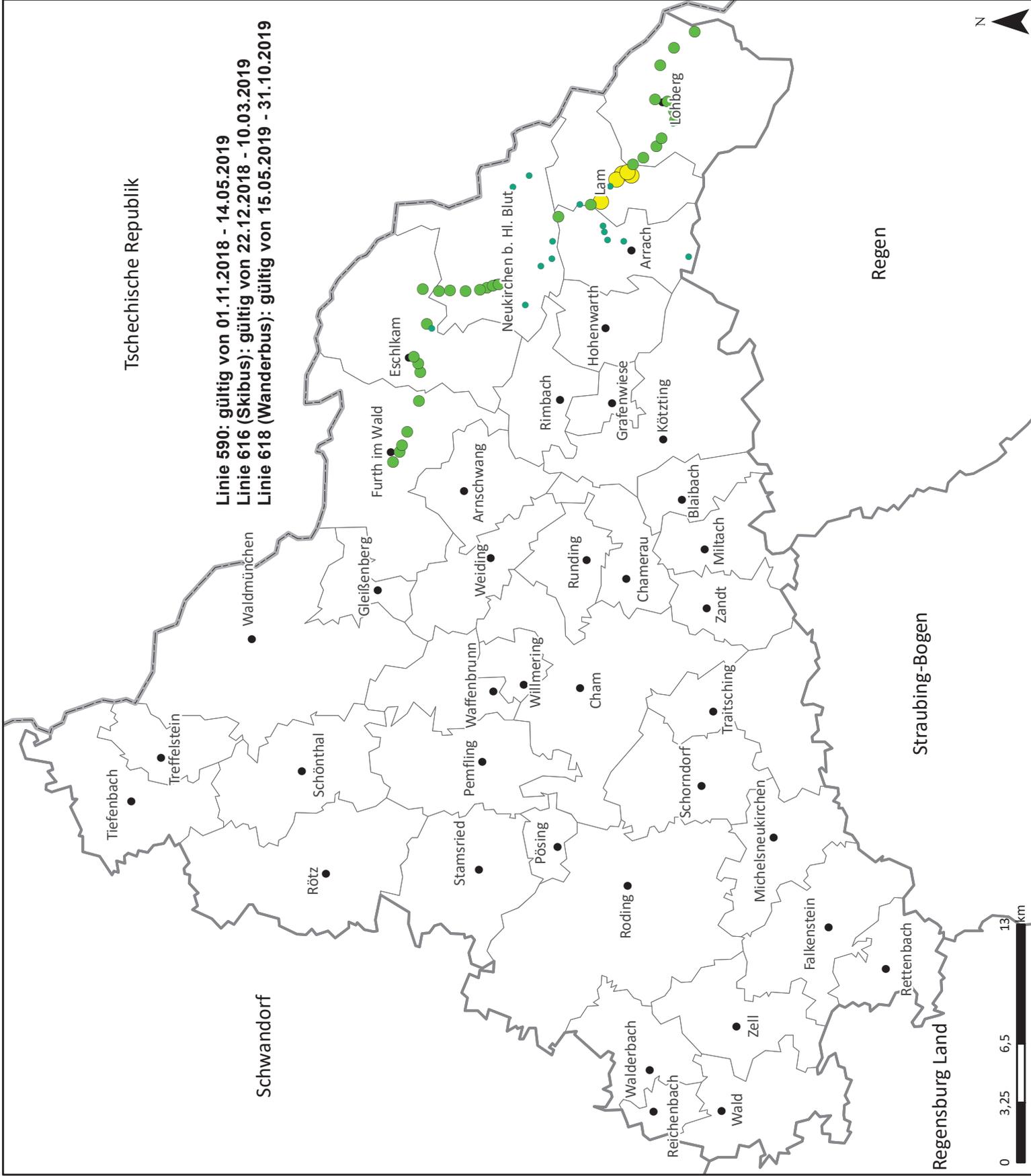
Karten-Nr.: 34

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

Tschechische Republik

Linie 590: gültig von 01.11.2018 - 14.05.2019
Linie 616 (Skibus): gültig von 22.12.2018 - 10.03.2019
Linie 618 (Wanderbus): gültig von 15.05.2019 - 31.10.2019



Regen

Straubing-Bogen

Schwandorf

Regensburg Land



saisonales Fahrtenangebot im ÖPNV am Wochenende*

(Fahrplan 2018)

Linie 590: gültig von 01.11.2018 - 14.05.2019
Linie 616 (Skibus): gültig von 22.12.2018 - 10.03.2019
Linie 618 (Wanderbus): gültig von 15.05.2019 - 31.10.2019

Anzahl Fahrtenpaare je Haltestelle

- bis 5 Fahrtenpaare
- >5 bis 10 Fahrtenpaare
- >10 bis 15 Fahrtenpaare
- >15 bis 25 Fahrtenpaare
- >25 bis 50 Fahrtenpaare
- >50 Fahrtenpaare

*: Linien(-abschnitte),
die nur saisonal verkehren
(ohne Rufbus und Discobus)

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 35

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

Tschechische Republik

Schwandorf

Straubing-Bogen

Regensburg Land

Regen

Tiefenbach

Treffelstein

Rötz

Schönthal

Stamsried

Pemfing

Waffenbrunn

Weiding

Arnschwang

Furth im Wald

Eschlkam

Gleißenberg

Waldmünchen

Willmering

Cham

Roding

Walderbach

Reichenbach

Wald

Zell

Falkenstein

Rettenbach

Schorndorf

Traitsching

Chamerau

Runding

Zandt

Miltach

Blatbach

Kötzing

Grafenwiese

Hohenwarth

Rimbach

Arrach

Lam

Löhberg

Neukirchen b. Hl. Blut



ÖV-Angebot im tschechischen Grenzgebiet (schematische Darstellung)

(Stand: November 2019)

qualitative Angabe der Fahrtenhäufigkeit

Fahrtenhäufigkeit

- Studentakt
- nur in Hauptverkehrszeit
- wenige Fahrten am Tag
- eine Fahrt am Tag

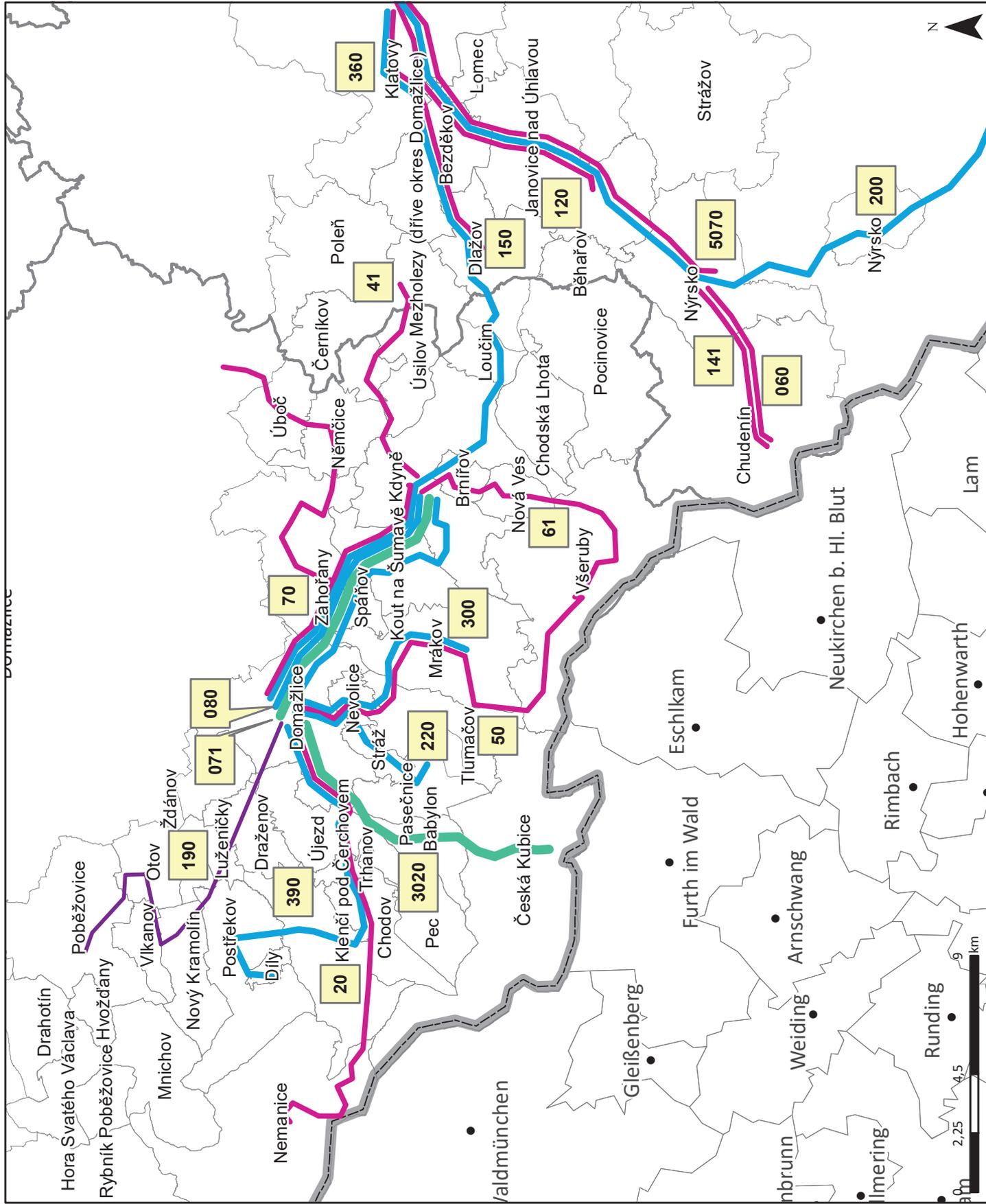
Linie

- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Landesgrenze

Karten-Nr.: 36

Quelle: eigene Erhebung (08/18)

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



4.3.4 Umsteigemöglichkeiten Bus - Bahn

Im folgender Tabelle 8 werden die Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn aufgelistet.

Bahnhof	Buslinien
Arnschwang	Kein Bus
Arrach	611, 618, 6192, Touristikverkehr
Bad Kötzting	610, 611, 615, 620, 650, 680, 690, 8203 (Rufbus), 8216 (Rufbus)
Balbersdorf	420
Blaibach	610
Cham	100, 101, 180, 210, 219, 299, 399, 410, 420, 499, 511, 519, 610, 620, 710, 810
Chamerau	Kein Bus; 610, 620 ca. 120m entfernt
Frahelsbruck	Kein Bus
Furth im Wald	450, 510, 519, 520, 589, 590, 599, 650, Fernbus
Geigant	420, 499
Grafenwiesen	611, 615, 650, 699
Grub	420, 431
Hohenwarth	Kein Bus; 611 ca. 550m entfernt
Hohenwarth Campingplatz	6192
Kothmaißling	511, 620, 6074
Lam	590, 599, 611, 612, 615, 616, 618
Miltach	8201 (Rufbus)
Neubäu	Kein Bus
Pösing	230, 299
Roding	199, 200, 210, 220, 228, 230, 299
Waffenbrunn	Kein Bus; 420 ca. 950 m entfernt
Waldmünchen	420, 450, 490, 491, 520
Watzelsteg	Kein Bus
Weiding	Kein Bus
Willmering	420, 499
Zellerthal	611, 615, 650
Zillendorf	420, 499

Tabelle 8 Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn

4.3.5 SPNV-Angebot

In Karte 37 ist das SPNV-Angebot im Landkreis Cham abgebildet. Mo-Fr werden die Bahnhöfe im Landkreis alle 2 Std. bedient. In Richtung Furth im Wald bzw. Tschechien erfolgt die zusätzliche Bedienung durch ALEX. Lediglich die Bahnhöfe in Richtung Lam sind vollständig barrierefrei ausgebaut.

- KBS 875 Schwandorf – Cham – Furth im Wald – Domažlice (– Prag)

Stundentakt der Oberpfalzbahn von ca. 06:00 bis ca. 23:00 Uhr (teilweise unregelmäßiger Takt) zwischen Schwandorf und Cham. Zwischen Cham und Furth im Wald Zweistundentakt der Oberpfalzbahn (OPB). Überlagerung des OPB-Angebotes durch den ALEX im Zweistundentakt (bis Domažlice und weiter nach Pilsen bzw. Prag).

- KBS 876 Cham – Waldmünchen

Zweistundentakt (unregelmäßig) von ca. 06:00 bis ca. 19:30 Uhr (Wochenende ab ca. 07:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr).

- KBS 877 Cham – Bad Kötzing – Lam

Stundentakt in Hauptverkehrszeiten, sonst Zweistundentakt (jeweils unregelmäßig) von ca. 06:00 bis ca. 22:00 Uhr (Wochenende ab ca. 07:30 bis ca. 23:00 Uhr).

SPNV-Netz im Landkreis Cham

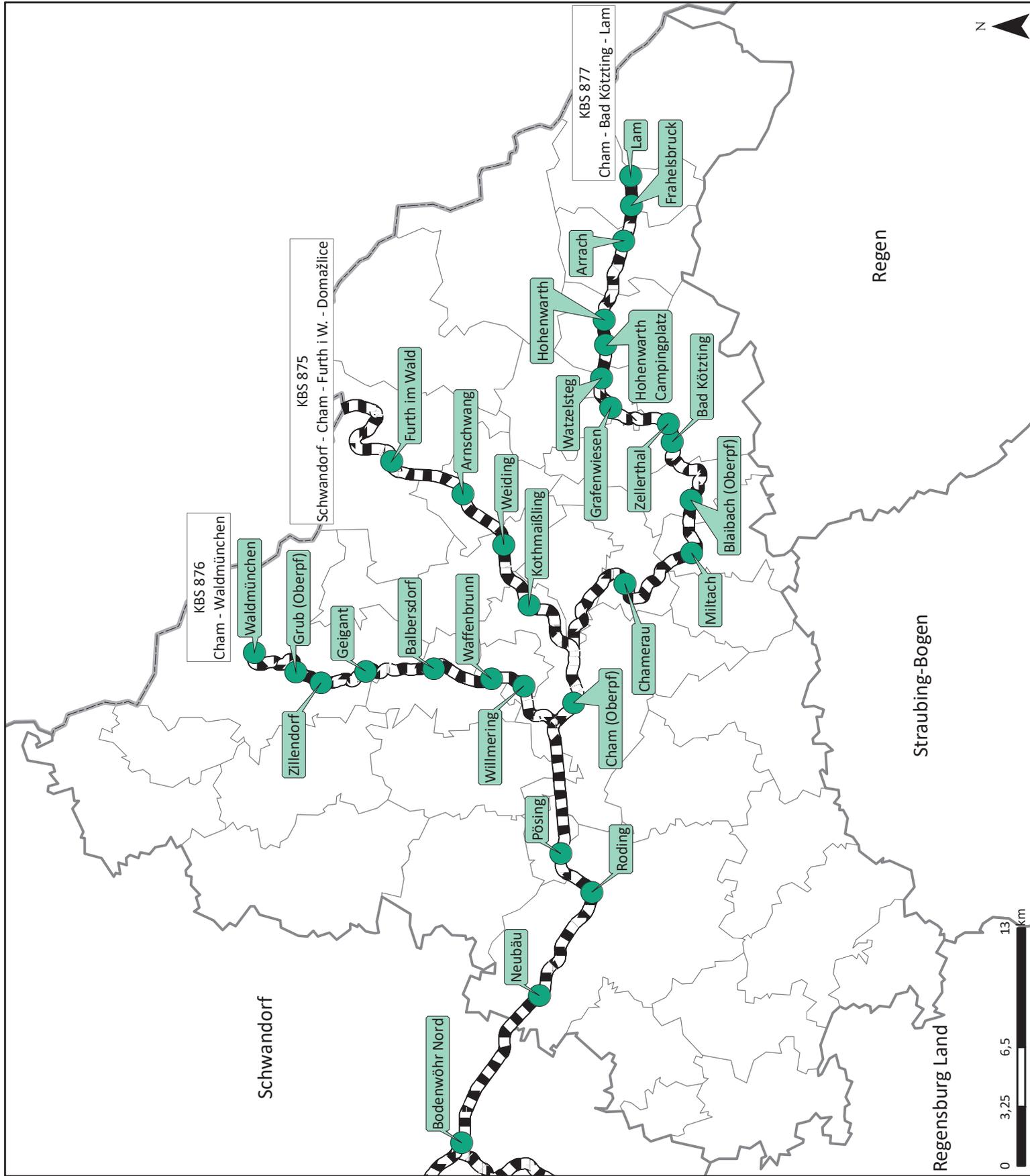
- SPNV
-  Bahnhöfe
 -  Schienennetz

-  Gemeindehauptort
-  Gemeindegrenze
-  Landkreisgrenze
-  Landesgrenze

Karten-Nr.: 37

Quelle: Fahrplanbuch

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



4.3.6 Organisation und Betrieb

Aufgabenträger des allgemeinen ÖPNV ist der Landkreis Cham. Die Durchführung der Personenbeförderung nach § 42 PBefG obliegt den Genehmigungsinhabern.

Die Verkehrsunternehmen im Landkreis Cham sind zur Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC) zusammengeschlossen. Mitglieder in der Verkehrsgemeinschaft Cham (VLC) sind folgende Bus- und Schienenunternehmen:

- Aschenbrenner, Viechtach
- Baumgartner, Cham
- Bierl, Waldmünchen
- Ebenbeck GmbH, Straubing
- Gröbner, Rötz
- Kellermeier, Roding
- Meixner, Neunburg v. Wald
- Multerer e. K., Stamsried
- Pertl GmbH, Tiefenbach
- Tiller GmbH, Furth im Wald
- RBO Regionalbus Ostbayern GmbH
- Hans Lobmeyer, Omnibus- und Mietwagenunternehmen, Inh. Rodinger Verkehrsbetriebe GmbH, Roding
- DB Regio AG, Regio Nordostbayern, Hof
- Die Länderbahn GmbH DLB

Im gesamten Landkreis Cham handelt es sich überwiegend um eigenwirtschaftlich erbrachte Verkehre, einzelne Fahrten werden bezuschusst.

4.3.7 Information und Tarifsystem

Der Landkreis Cham gibt alljährlich ein Fahrplanheft heraus, das alle Fahrpläne der im Landkreis Cham verkehrenden Regionalbuslinien und Bahnstrecken enthält. Zudem beinhaltet es einen abstrahierten Liniennetzplan, eine Tarifübersicht sowie sonstige Informationen zum Thema ÖPNV.

Das Informationsangebot zum ÖPNV im Internet kann auf der Internetseite des Landkreises Cham abgerufen werden. Dort sind neben einem Übersichtsplan/Linienplan des Landkreises Cham auch die VLC-Tarife und alle Zug- und Busverbindungen abrufbar. Neben den normalen Busverbindungen sind ebenfalls die Fahrpläne der Rufbusse und des Nachtschwärmers (ehemals Discobus) einsehbar.

Aktuell wurden auch die Möglichkeiten zur Echtzeit-Information erheblich ausgeweitet, insbesondere durch Einführung der Fahrplan-App Wohin-du-Willst (Abbildung 31).

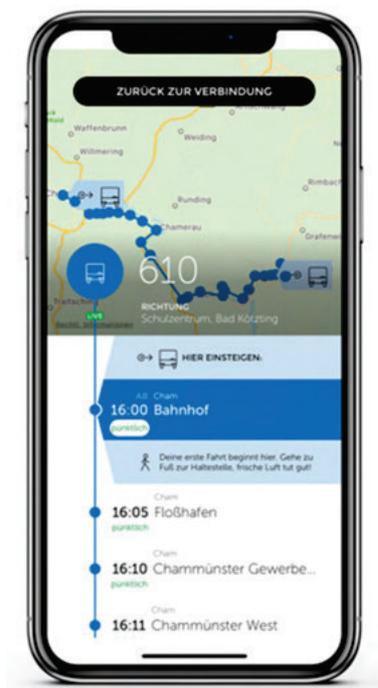


Abbildung 31 Fahrplan-App Wohin-Du-Willst

Innerhalb der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC) kommt ein einheitlicher Zonentarif zur Anwendung (siehe Abbildung 32).

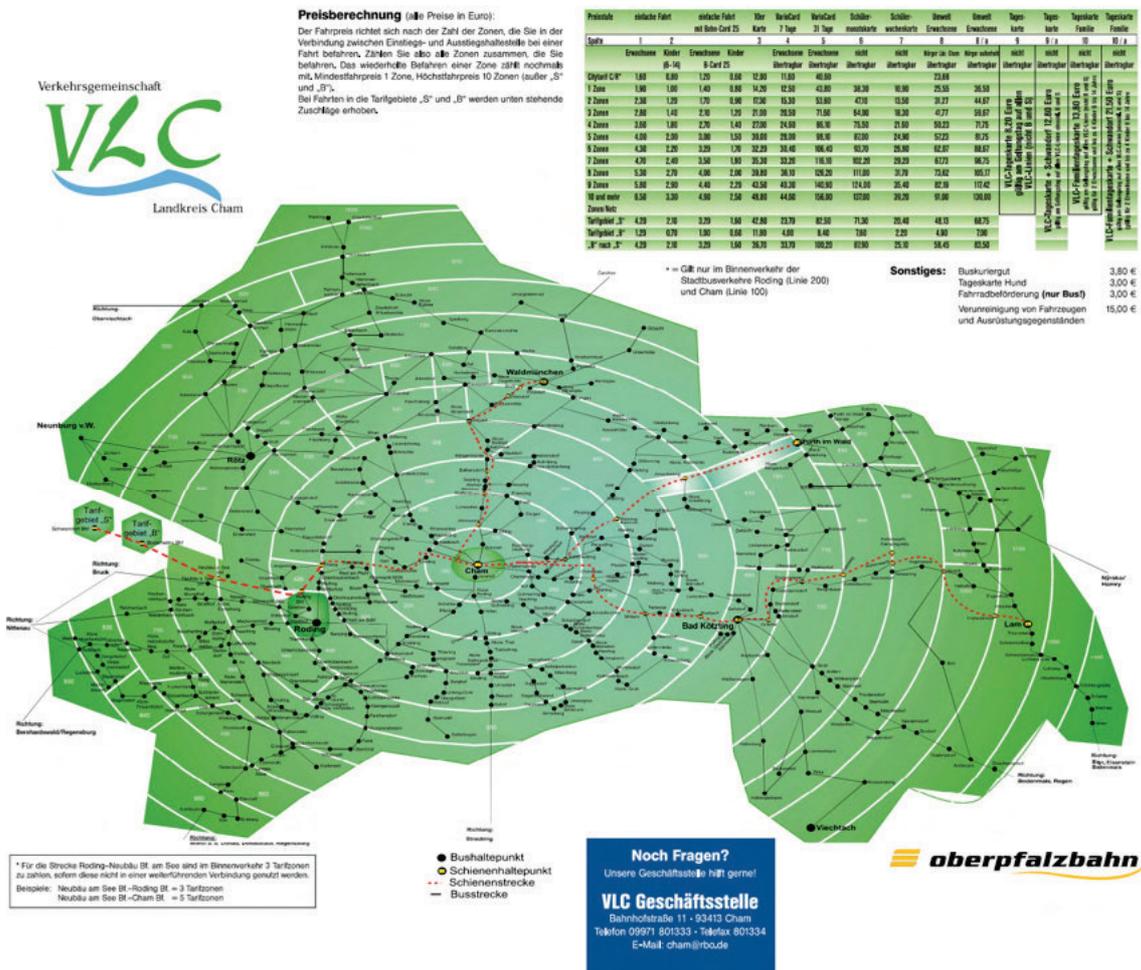


Abbildung 32 VLC-Tarifzonenplan

Das Verkehrsgebiet ist in Zonen aufgeteilt. Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der befahrenen Zonen. Im Tarifsortiment sind Einzelfahrscheine (Erwachsener, Kind) auch mit Bahncard 25, 10er Karten, übertragbare 7-Tages und 31-Tageskarten (sog. Variocard), Schülerwochen- und Schülermonatskarten (nicht übertragbar), Umweltfahrerausweis Erwachsene (extra Tarif vergünstigt für Bürger des Landkreises Cham) und Tageskarten (Einzel und Familien).

Die VLC Tarife gelten nicht auf den Linien außerhalb des Landkreises: Linie 229, Linie 285, Linie 490, Linie 491, Linie 496, Linie 520, Linie 618, Linie 619, Linie 690, Linie 710, Linie 810, Linie 818, Linie 820 und auf den Nachtschwärmerlinien: Linie 199, Linie 299, Linie 399, Linie 499, Linie 599, Linie 699.

Aktuell wurde zum 01. April 2020 der VLC-Tarif im südwestlichen Landkreis erweitert um die bislang mit Haustarif verkehrenden Buslinien der Rodinger Verkehrsbetriebe GmbH und der Busunternehmen Kellermeier e. K.. Somit gilt nun der VLC-Tarif für Binnenverkehr (Start und Ziel im Landkreis) im gesamten Landkreis Cham.

Für Fahrten insbesondere von/nach Regensburg, aber auch sonstige Ziele im RVV-Tarifgebiet, wurde die Gültigkeit des RVV-Tarif, die schon seit Jahren die südwestlichsten Bereiche des Landkreises Cham umfasste, zum 01. Januar 2020 auf folgende VLC-Linien ausgeweitet:

- VLC 810: Regensburg – Wörth a. d. Donau – Falkenstein – Cham
- VLC 219: Regensburg – Wenzelbach – Roding/Falkenstein/Cham
- VLC 229: Regensburg – Regenstauf – Nittenau – Roding
- VLC 221: Roding – Roßbach – Nittenau
- VLC 228: Roding – Walderbach – Nittenau
- VLC 285: Roding – Falkenstein – Schillertswiesen – Nittenau.

5 Schwachstellenanalyse und Bewertung

In Kapitel 4.3 wurden bereits detailliert die relevanten Angebotsmerkmale des ÖPNV im Landkreis Cham dargestellt und auch hinsichtlich Stärken und Schwächen eingeordnet. Die dort dokumentierten Ergebnisse werden nachfolgend nochmals zusammengefasst und im Hinblick auf erkennbare Schwachstellen bewertet.

Räumliche Erschließung

In Karte 28 wurden die durch bestehende Haltestellen erschlossenen Bereiche des Landkreises dargestellt. Grundsätzlich ist nahezu der gesamte Landkreis gut erschlossen ist. Lücken sind in der räumlichen Erschließung aber u.a. in Randbereichen in Roding, Lam, Blaibach, Zandt, Waldmünchen und in Furth im Wald in Richtung tschechischer Grenze vorhanden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber, dass diese Einordnung noch ohne die anschließend u.a. zur Behebung der aufgezeigten Erschließungsdefizite eingerichteten Rufbusse erfolgte (s. auch Kapitel 8.2).

Angebotsumfang (Fahrtenhäufigkeit)

Die wichtigsten Achsen für das ÖV-Angebot im Landkreis Cham insgesamt (SPNV und Busverkehr) stellen die Bahnstrecken dar (s. Karte 37), die alle im (z.T. nicht ganz regelmäßigen) Taktverkehr betrieben werden.

Im Busverkehr besteht das umfangreichste Angebot im südlichen Landkreis, wobei aber nur an zentralen Haltestellen in Cham, Roding und Bad Kötzting Bedienungshäufigkeiten von mehr als 25 täglichen Fahrtenpaaren erreicht werden, in Falkenstein und Waldmünchen (an Schultagen) immerhin mehr als 15 Fahrtenpaare/Tag. Taktverkehr besteht im Regionalbusverkehr in der Regel nicht, in Cham gibt es aber eine gesonderte innerstädtische Erschließung durch mehrere Stadtbusse, wobei die Linie 100 (Ringlinie) Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr im Stundentakt verkehrt.

Im übrigen Landkreisgebiet ist bei geringen Siedlungsdichten das ÖPNV-Angebot stark vom Schülerverkehr geprägt und stellt eher ein Basisangebot dar. Die meisten Gemeinden sind nur durch 5-10 Fahrtenpaare erschlossen, einige Gemeinden lediglich mit bis zu 5 Fahrtenpaaren (z.B. Eschkam, Neukirchen b. Hl. Blut, Arnschwang, Weiding, Walderbach). In den Ferien und am Wochenende ist das Angebot noch geringer.

Im östlichen Landkreis ergänzen spezifisch auf touristische Belange ausgerichtete saisonale Linien (Wanderbus, Skibus) das Angebot.

Aufgrund der strukturellen Voraussetzungen im Landkreis Cham erscheint aber eine massive Ausweitung konventioneller Linienverkehre nicht das richtige Mittel zur Verbesserung der Mobilitätsmöglichkeiten, weshalb auch als Ergebnis der durchgeführten ÖPNV-Schwachstellenanalyse umfangreiche Bedarfsverkehre seit 2019 schon geschaffen wurden (Rufbusse, Nachtschwärmer) und noch weiter ausgebaut werden sollen (s. Kapitel 8.2).

In Kapitel 3 wurde bereits auf die Gemeindebefragung, an der sich 35 Gemeinden beteiligt haben, näher eingegangen. In diesem Rahmen hatten die Gemeinden auch die Möglichkeit, bestehende Schwachpunkte aus ihrer Sicht bzw. in ihrem Gemeindebereich zu benennen, wovon umfangreich Gebrauch gemacht wurde. Insoweit runden diese Ergebnisse die Einordnungen auf Basis der Bestandsaufnahme ab.

Anzumerken ist, dass in die Befragung auch die Stadt Cham einbezogen wurde und sich auch aktiv an der Befragung beteiligt hat, obwohl der Stadt Cham für das Stadtgebiet die Aufgabenträgerschaft übertragen wurde und sie den Stadtverkehr somit als zuständiger Aufgabenträger betreibt.

In Karte 38 sind wesentliche Anmerkungen der Gemeinden zu Schwachstellen und Angebotslücken im ÖPNV-Netz zusammengefasst. Die Ergebnisse im Einzelnen sind in Tabelle 9 enthalten.

Räumliche Erschließung und Fahrtenhäufigkeit je Gemeinde

Unter Berücksichtigung der Festlegungen im aktuellen Nahverkehrsplan des Landkreises zeigt sich in der gemeindescharfen Analyse der räumlichen Erschließung und des Fahrtenangebotes, dass der Landkreis grundsätzlich über eine flächendeckende Erschließung durch Haltestellen und ein Basisangebot von Montag bis Freitag verfügt. Dabei wird das Fahrtenangebot des konventionellen Linienangebots durch zahlreiche Bahnhaltepunkte und, insbesondere im ländlichen Raum, durch bedarfsorientierte Angebote sinnvoll ergänzt (siehe Tabelle 10).

An Sonn- und Feiertagen zeigt sich bereits ein deutlich verschlechtertes Angebot, wobei insbesondere Gemeinden mit Bahnanschluss auch hier über ausreichend Fahrmöglichkeiten verfügen. Dies beschränkt sich in den meisten Fällen jedoch auf das Gemeindezentrum. Aufgrund des Rufbusangebotes im Landkreis verfügen alle Gemeinden immerhin über ein Basisangebot von wenigen Fahrten, welches allerdings kein gutes Angebot ausmacht.

In Tabelle 10 erfolgt eine Analyse der räumlichen Erschließung und Fahrtenhäufigkeit je Gemeinde. Dabei orientieren sich die Einordnungen an den Festlegungen aus dem Nahverkehrsplan.

Gemeinde	Art	Schwachstellen im ÖPNV-Liniennetz
Arnschwang	nicht ausreichend Haltepunkte vorhanden	umliegenden kleinen Orte im Gemeindegebiet sind praktisch gar nicht mit ÖPNV versorgt
Arrach	schlechte Verbindung	- ganzjährige Verbindung von Arrach über Eck nach Arnbruck - evtl. Anschlussverbindung nach Bodenmais; - schlechte bzw. mangelnde Anschlüsse ab Bahnhof Lam in Richtung Lohberg/bzw. Großer Arber
Blaibach	-	-
Cham	schlechte Erschließung	viele der 54 Ortsteile sind aufgrund der dünnen Besiedlung und geringen Nachfrage nicht an den ÖPNV angebunden
Chamerau	schlechte Verbindung	schlechte Verbindung in Nachbarlandkreis Viechtach
Eschlkam	-	-
Falkenstein	schlechte Verbindung	- keine Verbindung an Bahnhof Roding und nach Straubing; - Au und Erpfenzell werden gar nicht angefahren
	schlechte Verbindung	Verbindung nach Roding nur zu Schulzeiten, ungeeignet für Arztbesuche oder Einkäufe
	zu wenig Kapazität	Kapazität der Busse an Schultagen nach Cham ist ausgereizt bzw. zu gering, v.a. morgens
	schlechte Verbindung	Busverbindung zwischen Rettenbach und Falkenstein sollte mit zusätzlicher Linie vormittags und nachmittags ausgeweitet werden, um die Anbindung nach Cham zu verbessern
	schlechte Verbindung	zusätzliche Anbindung zwischen Rettenbach und Wörth vormittags und nachmittags wäre dringend nötig, da von Wörth Bus nach Regensburg (stündlich) und Straubing (mehrmals) verkehrt--> Ärzte, Einkauf, Krankenhaus, Arbeits-/Ausbildungsplätze
	schlechte Verbindung	Schaffung einer guten Anbindung zwischen Rettenbach und Roding, v.a. in Ferien bessere Anbindung zwischen Rettenbach und Cham/Regensburg/Straubing (über Wörth), da einige Buslinien nur zur Schulzeit verkehren
Furth im Wald	-	-
Gleißenberg	-	-
Grafenwiesen	-	-
Hohenwarth	-	-
Bad Kötzing	schlechte Verbindung	fehlende Anbindung des Ortsteils Reitenstein (Problem: ggf. Wegfall Ortsteil Grub)
	schlechte Haltestellensituation	HS Westsiedlung - Fritz.Weigl-Str. - Schinderbuckel; HS Spitalplatz / Badewelt Aqacur
Lam	schlechte Verbindung	fehlende Verbindung zum "Ossebad Lam" (Hallen- und Freibad)
Michelsneukirchen	schlechte Verbindung	- Verbindung nach Roding nur durch Schulbus; - keine Verbindung nach Straubing
Miltach	-	-
Neukirchen b.Hl.Blut	-	-
Pemfling	Taktung zu niedrig	der Bus könnte öfters am Tag die Haltestellen anfahren
Pösing	-	-
Reichenbach	schlechte Verbindung	Verbindungen nach Regensburg sowohl von Zeiten als auch von der Häufigkeit her sehr unbefriedigend, speziell die Bewohner der Behinderteneinrichtung Reichenbach haben hierdurch kaum die Möglichkeit, die umliegenden Orte zu erreichen
Rettenbach	schlechte Verbindung	zwischen 7 und 12 Uhr, 14 und 16 Uhr und ab 18 Uhr gibt es keine Busverbindung nach bzw. von Wörth bzw. Regensburg, wäre auch für Wanderer wichtig
Rimbach	-	-
Roding	schlechte Erschließung	Industriegebiete, Ortsteile
Rötz	schlechte Verbindung	es fehlt die räumliche Erschließung, es fehlen Verbindungen über den Tag verteilt; zu den Ferienzeiten werden die Verbindungen noch weiter ausgedünnt; das bestehende Angebot kann nicht als ÖPNV-Angebot, im allgemein verstandenen Sinne, bezeichnet werden
Runding	schlechte Verbindung	Diskobus hält nicht in Runding
Schönthal	schlechte Verbindung	mit Wegfall des Bahnhaltes Langwitz gibt es keine Bahn-Anbindung mehr
Schorndorf	-	Verbindung in Nachbarstädte Rötz und Waldmünchen mangelhaft
Stamsried	-	-
Tiefenbach	-	-
Traitsching	schlechte Verbindung	Fahrzeiten des ÖPNV an Schulzeiten orientiert, Zwischenfahrten für älteren Mitbürger sind nicht vorhanden; zur Zeit werden einige Ortsteile vom ÖPNV ganz bzw. teilweise nicht angefahren
Treffelstein	-	-
Zell	schlechte Verbindung	bessere Verbindung nach Roding/Cham/Furth i. W./Waldmünchen zu den Berufsschulen
	schlechte Verbindung	bessere Verbindungen für Arztbesuche für Senioren (VM/Früh sind Busse voll mit Schülern, Rückfahrt erst wieder Mittags möglich)
Waffenbrunn	-	-
Wald	schlechte Verbindung	Verbindungen nach Roding/Cham/Furth i. W./Waldmünchen (zu den Berufsschulen) sehr zeitaufwendig
Walderbach	schlechte Verbindung	Verbindung nach Regensburg sowohl von Zeiten als auch von der Häufigkeit der Verbindung sehr unbefriedigend
Waldmünchen	nicht ausreichend Haltepunkte vorhanden	viel Weiler und Einöden nur indirekt erschlossen, d.h. Anschluss nur bei nächstgelegener, überörtlicher Straße (z.B. Haidhof, Arnstein, Althütte, Unterhütte, Pucher, Urlichsgrün, Lenkenhütte, Posthof, Perlhütte, Hagbügerl, Kühnried); weitere Haltepunkte nötig, z.B. Erlebnisbad Aqua-Fit, Erlebnisraum Perlsee
Weiding	-	-
Willmering	-	-
Zandt	-	-
Lohberg	schlechte Verbindung	fehlende Verbindung bzw. nur Verbindung mit Umstieg und langen Wartezeiten zu beliebten touristischen Zielen der Nachbargemeinden Lam und Arrach (z.B. Seepark Arrach, Arracher Moor, Drexlerhof Arrach)
	schlechte Verbindung	- In der Nebensaison gibt es am Samstag keine Verbindung von Lam und Arrach nach Lohberg --> Touristen, die mit der Bahn anreisen (häufige Anreise Samstag) kommen nur mit dem Taxi nach Lohberg; - in der Hauptsaison ist die Verbindung besser, ist aber auch nur mit Umstieg und teils langer Wartezeit möglich

Tabelle 9 Gemeinde-Einschätzungen zu Schwachstellen im ÖV-Netz

Gemeinde	Einwohner	Räumliche Erschließung Einordnung/Analyse	Fahrtenangebot Einordnung/Analyse
Arnschwang	2.033	gute Abdeckung, keine HS im Ortsteil Fausendorf	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Arrach	2.402	gute Abdeckung, lediglich im nördlichen Teil des Ortsteils Ottenzell	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Bad Kötzting	7.353	flächendeckende Erschließung	sehr gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Blaibach	1.963	flächendeckende Erschließung	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Cham	17.078	flächendeckende Erschließung	sehr gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Chamerau	2.587	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Eschlkam	3.361	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	Basisangebot
Falkenstein	3.387	gute Abdeckung, vereinzelte Bereiche ohne Abdeckung	sehr gutes Fahrtenangebot
Furth im Wald	8.934	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Gleißenberg	907	flächendeckende Erschließung	Basisangebot
Grafenwiesen	1.483	flächendeckende Erschließung	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Hohenwarth	1.950	flächendeckende Erschließung	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Lam	2.624	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher zahlreiche einzelne Bereiche ohne Abdeckung; größere nicht erschlossene Bereiche im Ortsteil Buchet	sehr gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Lohberg	1.824	gute Abdeckung, keine HS im Ortsteil Eggersberg	sehr gutes Fahrtenangebot
Michelsneukirchen	1.725	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot

Miltach	2.314	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Neukirchen b.Hl.Blut	3.691	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	gutes Fahrtenangebot
Pemfling	2.273	flächendeckende Erschließung	Basisangebot
Pösing	966	flächendeckende Erschließung	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Reichenbach	1.309	flächendeckende Erschließung	Basisangebot
Rettenbach	1.834	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	gutes Fahrtenangebot
Rimbach	1.817	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot
Roding	12.539	gute Abdeckung, zwei Bereiche im östlichen Stadtgebiet (v.a. Gewerbegebiet)	sehr gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Rötz	3.340	gute Abdeckung, einzelne schwächer erschlossene Bereiche im Westen	gutes Fahrtenangebot
Runding	2.306	flächendeckende Erschließung	Basisangebot
Schönthal	1.957	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot
Schorndorf	2.956	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot
Stamsried	2.195	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	Basisangebot
Tiefenbach	1.913	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung; Zollner AG im Zentrum nicht relevant	gutes Fahrtenangebot
Traitsching	4.227	gute Abdeckung, keine HS im Ortsteil Treffling	Basisangebot
Treffelstein	978	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	Basisangebot
Waffenbrunn	2.000	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Wald	3.005	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	sehr gutes Fahrtenangebot

Walderbach	2.311	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	Basisangebot
Waldmünchen	6.620	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Weiding	2.454	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung	ÖPNV-Basisangebot; Bahnangebot
Willmering	1.991	flächendeckende Erschließung	gutes Fahrtenangebot inkl. Bahnangebot
Zandt	2.043	kleinteilige Siedlungsstruktur, daher einzelne Bereiche ohne Abdeckung. Zollner AG im Zentrum nicht relevant	Basisangebot
Zell	1.822	flächendeckende Erschließung	sehr gutes Fahrtenangebot

Tabelle 10 Räumliche Erschließung und Fahrtenhäufigkeit je Gemeinde

6 Barrierefreiheit

Nach Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes im Jahr 2013 hat der Nahverkehrsplan gemäß §8 Abs.3 PBefG [3] die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Diese Anforderung gilt nicht nur in baulicher Hinsicht, sondern bezieht sich auch auf alle infrastrukturellen und informativen Bereiche des ÖPNV-Angebotes. Die genannte Frist gilt nicht, sofern im Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden.

Im Rahmen des Nahverkehrsplanes ist somit zunächst festzulegen, welche Mindestkriterien zur Herstellung der Barrierefreiheit einzuhalten sind. Hierfür gelten folgende Festlegungen.

- **Fahrzeuge**

- Einsatz von Niederflurfahrzeugen oder Low-Entry-Fahrzeuge (Fahrzeuge mit niedrigem und stufenlosem Fahrgasteinstieg und teilweise niederflurigem Bereich im Innenraum) oder Fahrzeugen mit mindestens gleichwertigen Standards
- Kneeling zum Ausgleich des verbleibenden Restspaltes notwendig

- **Haltestellen:**

- Die Vorzugsform ist ein Haltestellenkap oder eine Haltestelle am Fahrbahnrand (ohne Parkmöglichkeiten im Haltestellenbereich)
- Hochbord, farblich hell abgesetzt mit möglichst reifenschonender Oberfläche (z.B. Kasseler Sonderbord)
- neue bzw. von Umbaumaßnahmen betroffene Haltestellen: Bordhöhe mind. 18 cm, besser jedoch 21 cm, sofern die Haltestelle geradlinig anfahrbar ist
- bei bestehenden Haltestellen Bordhöhe mind. 16 cm, besser jedoch 18 cm
- Zudem sollten möglichst taktile Leitstreifen für Sehbehinderte vorhanden sein (unter Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten).

- **Zu- und Abwegung:**
 - In der Zu-/Abwegung im Haltestellenumfeld sowie an der Steigung zur Haltestelle soll die Längsneigung maximal 6% betragen.
 - Die nutzbare Breite der Wege soll mindestens 1,20 m betragen, Stufen sollen nicht höher als 3 cm sein.
 - Eine ausreichende freie Bewegungsfläche von mindestens 1,50 m für Rollstuhlfahrer an der Zuwegung und Steigung zur Haltestelle ist zu gewährleisten.
 - Im Umfeld einer Haltestelle sollen keine Radwege auf dem Verkehrsweg am Bussteig, auf der Wartefläche sowie zwischen Bussteig und Wartefläche verlaufen.
 - Der gesamte Haltestellenbereich ist vom Winterdienst zu räumen.

- **Fahrgastinformation:**
 - Fahrgastinformationen sind barrierefrei auszugestalten (z.B. Homepage, mobile Informationssysteme, Fahrplanhefte, Fahrkartenautomaten)

- **Betriebliche Organisation:**
 - Schulung des Fahr- und Servicepersonals
 - Regelmäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Winterdienst

Weiterhin sollte der Fahrstil der Fahrer den Bedürfnissen beeinträchtigter Personen gerecht werden. Relevante Informationen für Mobilitätsbeeinträchtigte sollen in die Informationsmedien aufgenommen, das Aufsichts- und Fahrpersonal soll dementsprechend sensibilisiert und geschult werden (vgl. oben).

Die oben definierten Standards sind generell anzuwenden, insbesondere im Zuge baulicher Veränderungen (bei Umbau-/Baumaßnahmen) ist ausnahmslos die vollständige Barrierefreiheit herzustellen.

Ansonsten werden aber folgende Ausnahmen von den Grundsätzen zur Barrierefreiheit festgelegt und begründet:

- **Fahrzeuge**

- Die für die Fahrzeuge nachfolgend genannten Ausnahmen gelten nicht, wenn bei der betroffenen Linie ein nachweislicher Bedarf seitens mobilitätseingeschränkter Fahrgäste besteht.
- Einzelne Verstärkerfahrten, die lediglich aus Kapazitätsgründen zusätzlich und zeitlich parallel zu den im Fahrplan enthaltenen Fahrten durchgeführt werden, müssen nicht den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht werden.
- Bedarfsverkehr (insbesondere Rufbusse) wird zunächst von den Anforderungen der Barrierefreiheit ausgenommen, mittelfristig soll aber auch der Bedarfsverkehr barrierefrei werden.

- **Haltestellen**

- Die nachfolgend definierten Ausnahmen bei der Barrierefreiheit sollen die Verhältnismäßigkeit des notwendigen Einsatzes von Investitionsmitteln gewährleisten, sie gelten aber nicht, wenn ein nachweislicher Bedarf seitens mobilitätseingeschränkter Fahrgäste besteht.
- Haltestellen ohne vorhandenen, befestigten Gehweg müssen nicht über Hochborde verfügen.
- In Ortsteilen bis 1.000 Einwohnern gilt, dass bei Vorhandensein von mehreren Haltestellen die barrierefreie Ausstattung von mindestens einer (zentralen) Haltestelle ausreicht.
- Bestehende Hochborde mit 10-16 cm Höhe können akzeptiert werden, sofern es sich nicht um eine zentrale Haltestelle mit hohem Fahrgastaufkommen, um eine Haltestelle in direkter Nähe zu relevanten Einrichtungen für Mobilitätseingeschränkte handelt oder Umbaumaßnahmen im Haltestellenbereich durchgeführt werden.

Allein schon wegen finanzieller und zeitlicher Gründe kann die Herstellung einer flächendeckenden vollständigen Barrierefreiheit gemäß den benannten Vorgaben bis 01.01.2022 nicht geleistet werden, zumal in Kapitel 3.3 deutlich wurde, dass im Landkreis insgesamt noch erheblicher Handlungsbedarf zur Erstellung der Barrierefreiheit besteht. Insoweit muss zunächst vorrangig darauf geachtet werden, bei der Einrichtung neuer Haltestellen, beim Umbau bestehender Haltestellen oder der

Beschaffung neuer Fahrzeuge diese Grundsätze zu berücksichtigen und die Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Generell ist bei der Zielsetzung der vollständigen Barrierefreiheit zu berücksichtigen, dass diese das Zusammenspiel aller Komponenten erfordert (Haltestellen, Fahrzeuge etc.). Weiterhin gilt, dass eine 100%-Lösung, die allen Anforderungen Mobilitätseingeschränkter in jedem Einzelfall genügt, nicht möglich sein wird, sondern der barrierefreie Ausbau eine Verbesserung für die Mehrheit der Nutzer bewirken soll.

Für die Umsetzung im Einzelnen gelten für Haltestellen folgende Prioritätenstufen:

1. Priorität: Haltestellen in zentralen Bereichen (Ortszentren, Schulen, Bahnhöfen, wichtige Umsteigepunkte) sowie in der Nähe von Einrichtungen mobilitätseingeschränkter Personen
2. Priorität: Haltestellen in dicht besiedelten Wohngebieten und größeren bedeutenden Ortsteilen und bei Einkaufszentren
3. Priorität: Haltestellen in dünn besiedelten Wohngebieten, kleineren Ortsteilen oder in Bereichen ohne barrierefreie Zu- und Abwegung sowie Haltestellen, deren Bestand nicht langfristig gesichert ist.
4. Priorität: Haltestellen in Orten und Ortsteilen unter 500 Einwohnern sowie ausschließlich von Bedarfsverkehren bediente Haltestellen

Über diese generellen Prioritätenstufen hinaus gilt für den Fall, dass, wenn Haltestellen im Bereich ohnehin anstehender Straßenbaumaßnahmen liegen, die Herstellung der Barrierefreiheit aus Effizienzgründen im Rahmen dieser Straßenbaumaßnahmen erfolgen sollte, unabhängig von der Einstufung der jeweiligen Haltestelle in eine ggf. niedrigere Prioritätenstufe.

Die Umsetzung der Barrierefreiheit an Haltestellen obliegt den jeweiligen Straßenbaulastträgern. Ab Bordsteinkante sind Ausbau und die Unterhaltung der Haltestelle (z.B. Schneeräumpflicht) Aufgabe der Kommune.

Barrierefreiheit im SPNV

Auch wenn der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und damit auch die Bahnhöfe nicht unmittelbar Teil des Nahverkehrsplanes sind, so ist für den Fahrgast doch das Gesamtangebot aus ÖPNV und SPNV für die Nutzung relevant. Daher erfolgte für alle Bahnhöfe im Landkreis Cham auf Basis der BEG-Stationsdatenbank [15] eine Auswertung der Barrierefreiheit an den Bahnhöfen.

Die Ergebnisse sind in Karte 39 dargestellt.

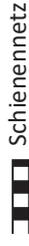
Der Bahnhof Cham ist nicht barrierefrei. Die Stationen entlang der Kursbuchstrecke 877 von Cham über Bad Kötzting nach Lam sind bis auf den Bahnhof Frahelsbruck alle Stationen vollständig barrierefrei ausgebaut.

Auf den Kursbuchstrecken 875 und 876 Richtung Furth im Wald und Waldmünchen zeigt sich ein gemischtes Bild. Während der Bahnhof in Roding und der Bahnhof Waldmünchen vollständig barrierefrei sind, sind die Stationen Balbersdorf, Kothmaißling und Weiding nicht dementsprechend ausgebaut. In den restlichen Stationen ist die Zuwegung barrierefrei ausgestattet.

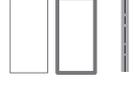
Barrierefreiheit an den Bahnhöfen

Barrierefreiheit

- Station vollständig barrierefrei
- Station z.T. barrierefrei
- Weg zum Bahnsteig barrierefrei
- Bahnsteige nur mit Bahnpersonal erreichbar
- Station nicht barrierefrei
- k.A.



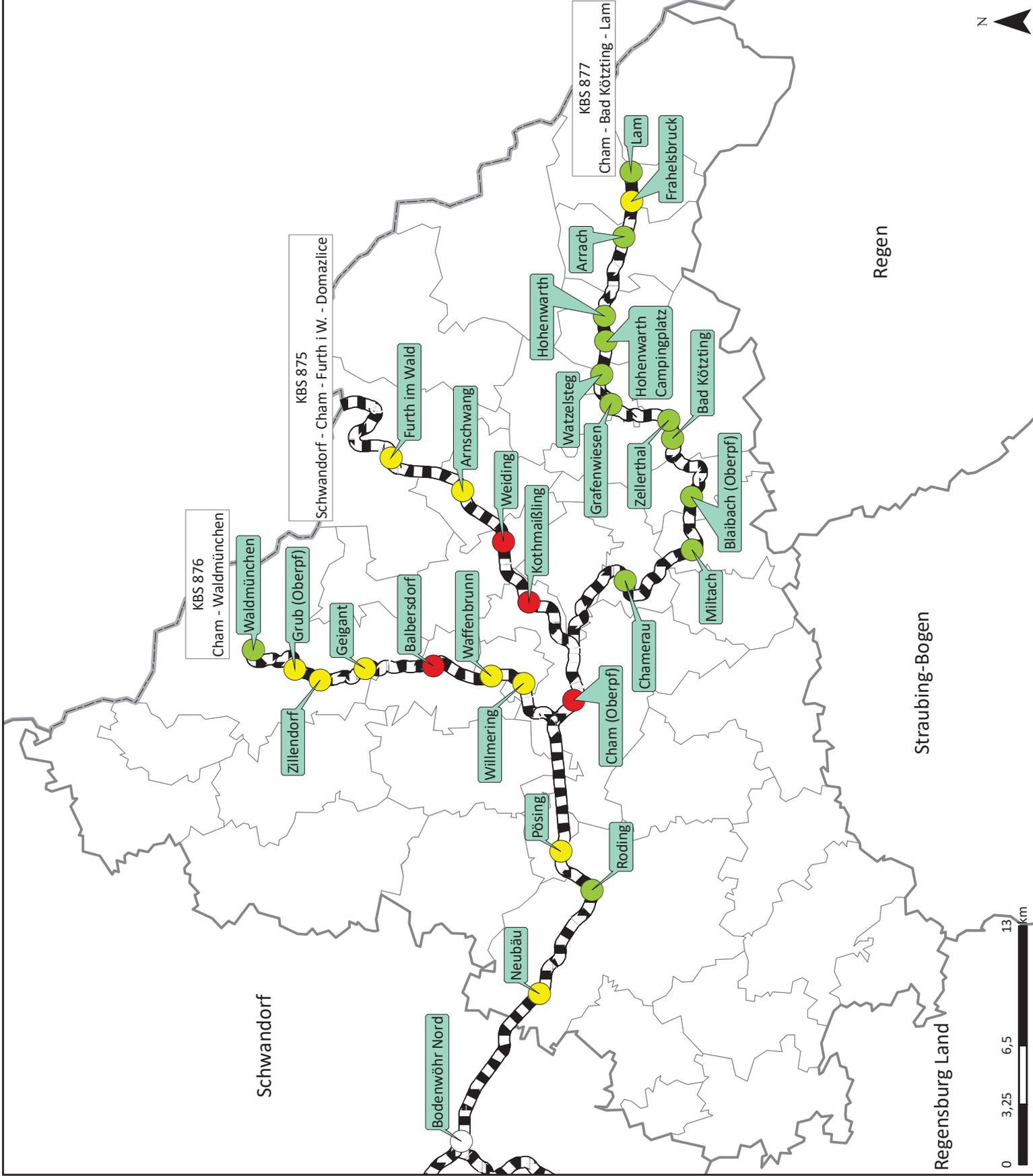
- Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 39

Quelle: Fahrplanbuch; Stationsdatenbank BEG

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



7 Voraussichtliche Entwicklungen und Planungen

In den vorangegangenen Kapiteln wurde für den Landkreis Cham eine umfassende Bestandsaufnahme und, darauf aufbauend, eine Schwachstellenanalyse und Bewertung des ÖPNV vorgenommen. Um jedoch den ÖPNV in die Zukunft gerichtet planen zu können, bedarf es neben der Analyse der aktuellen Situation auch der Informationen über vorliegende Planungen und zukünftige Entwicklungen. Vor diesem Hintergrund werden in Kapitel 7.1 Planungen benachbarter Aufgabenträger dargelegt und in Kapitel 7.2 wird auf die Einwohnerprognose und die demografische Entwicklung im Landkreis Cham eingegangen.

7.1 Planungen benachbarter Aufgabenträger

Aus den Nahverkehrsplänen der Nachbarlandkreisen können keine relevanten Aussagen zum Landkreis Cham herangezogen werden, da diese nicht mehr auf dem neuesten Stand sind. Der Nahverkehrsplan von Straubing-Bogen wird aktuell fortgeschrieben. Im Landkreis Regen (gültiger Nahverkehrsplan von 1995) wird der Nahverkehrsplan ebenfalls aktuell fortgeschrieben. Hier sollen die landkreisübergreifenden Verkehre gerade aus touristischer Sicht ausgebaut und abgestimmt werden. Als Änderungen angeregt werden Anpassungen der Linien 6188 (Linie Viechtach-Bad Kötzting) und 6196 (Linie Regen-Arnbruck-Bad Kötzting). Hierzu ist allerdings anzumerken, dass für diese Linien ohnehin bereits eine Aufgabenträger-Delegation zum Landkreis Cham erfolgt ist. Generell gilt, dass es bei den landkreisübergreifenden Linien von/in die Landkreise Regen, Straubing-Bogen und Regensburg Delegationen bzw. Regelungen gibt.

Die älteren Nahverkehrspläne des Landkreises Schwandorf sowie des Landkreises Regensburg (bzw. RVV) beinhalten keine konkret für den Landkreis Cham relevanten Aussagen.

7.2 Einwohnerprognose und demographische Entwicklung

Die Einwohnerentwicklung für die Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2028 ist im Landkreis Cham insgesamt stabil, in den Gemeinden unterschiedlich: im Osten tendenziell sinkend, im Westen tendenziell steigend (s. Karte 40). Betrachtet man die Einwohnerentwicklung getrennt nach Altersklassen, ist bei den unter 18-jährigen in den Gemeinden Blaibach, Gleißenberg, Pösing, Rettenbach, Reichenbach, Roding, Traitsching, Waffenbrunn, Wald und Walderbach eine positive Einwohnerentwicklung zu erwarten, im Rest des Landkreises wird sich Einwohnerzahl negativ entwickeln (Karte 41). Die Anzahl der 18-jährigen – 40-jährigen wird in den nächsten 10 Jahren im gesamten Landkreis (außer Gemeinde Reichenbach und Schönthal) stark abnehmen, besonders stark (unter -7,5%) im Osten des Landkreises (Karte 42).

Ähnlich verhält es sich bei den 40-bis unter 65-jährigen (Karte 43), allerdings weist hier die Gemeinde Zandt stark zunehmende Einwohnerzahlen auf.

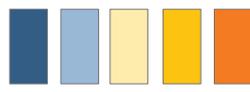
Im Gegensatz dazu nimmt die Anzahl der über 65-jährigen im gesamten Landkreis stark zu (über 7,5%). Folglich steigt das durchschnittliche Alter im Landkreis Cham bis zum Jahr 2028 stark an (Karte 44).

Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028

Gesamtbevölkerung

(regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung)

Einwohnerentwicklung 2016 - 2028 (in %)



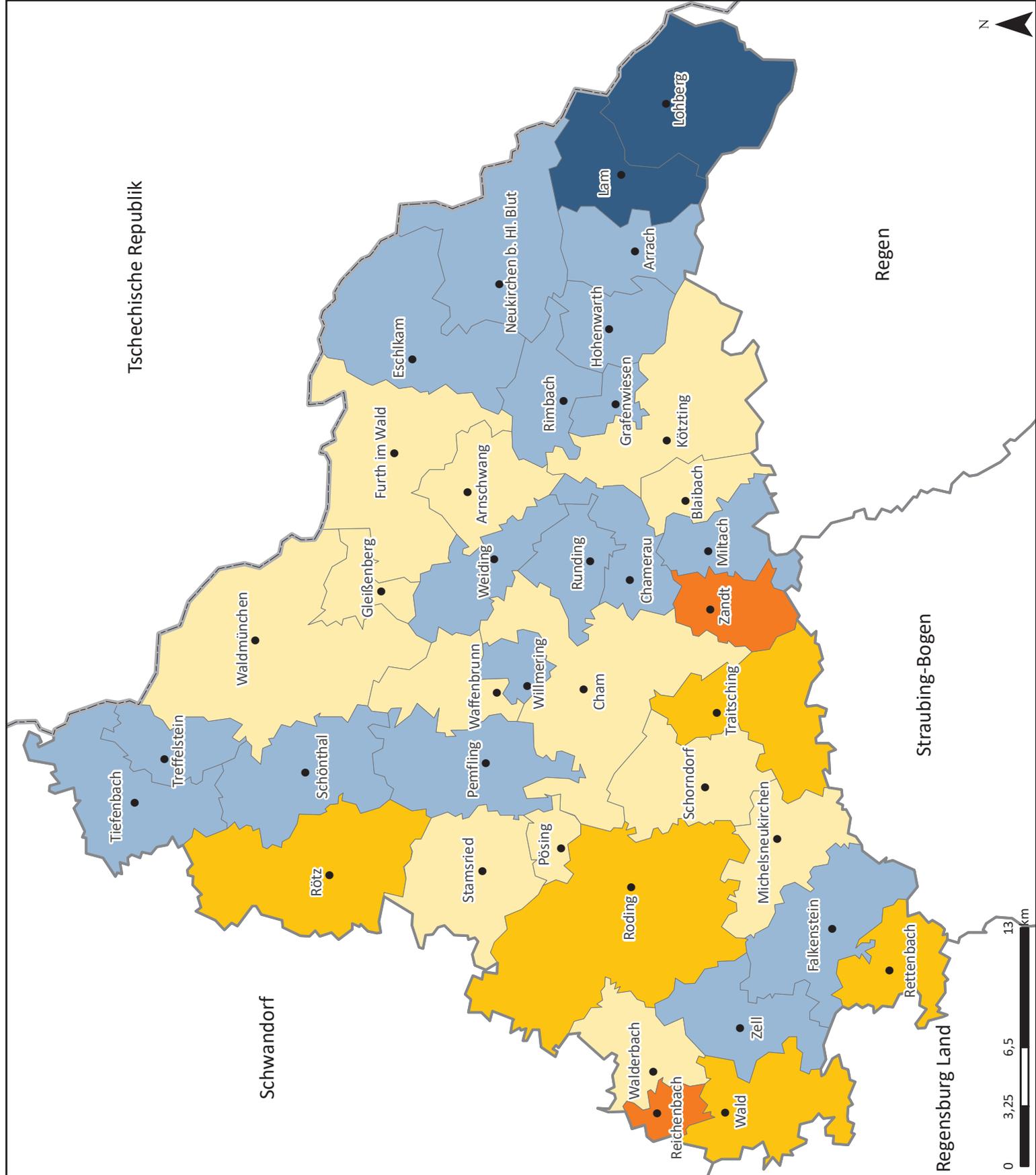
• Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 40

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

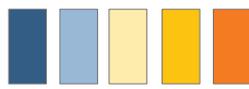


Einwohnerentwicklung je Gemeinde bis 2028

65-Jährige und älter

(regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung)

Einwohnerentwicklung 2016 - 2028 (in %)



● Gemeindehauptort



Karten-Nr.: 44

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham

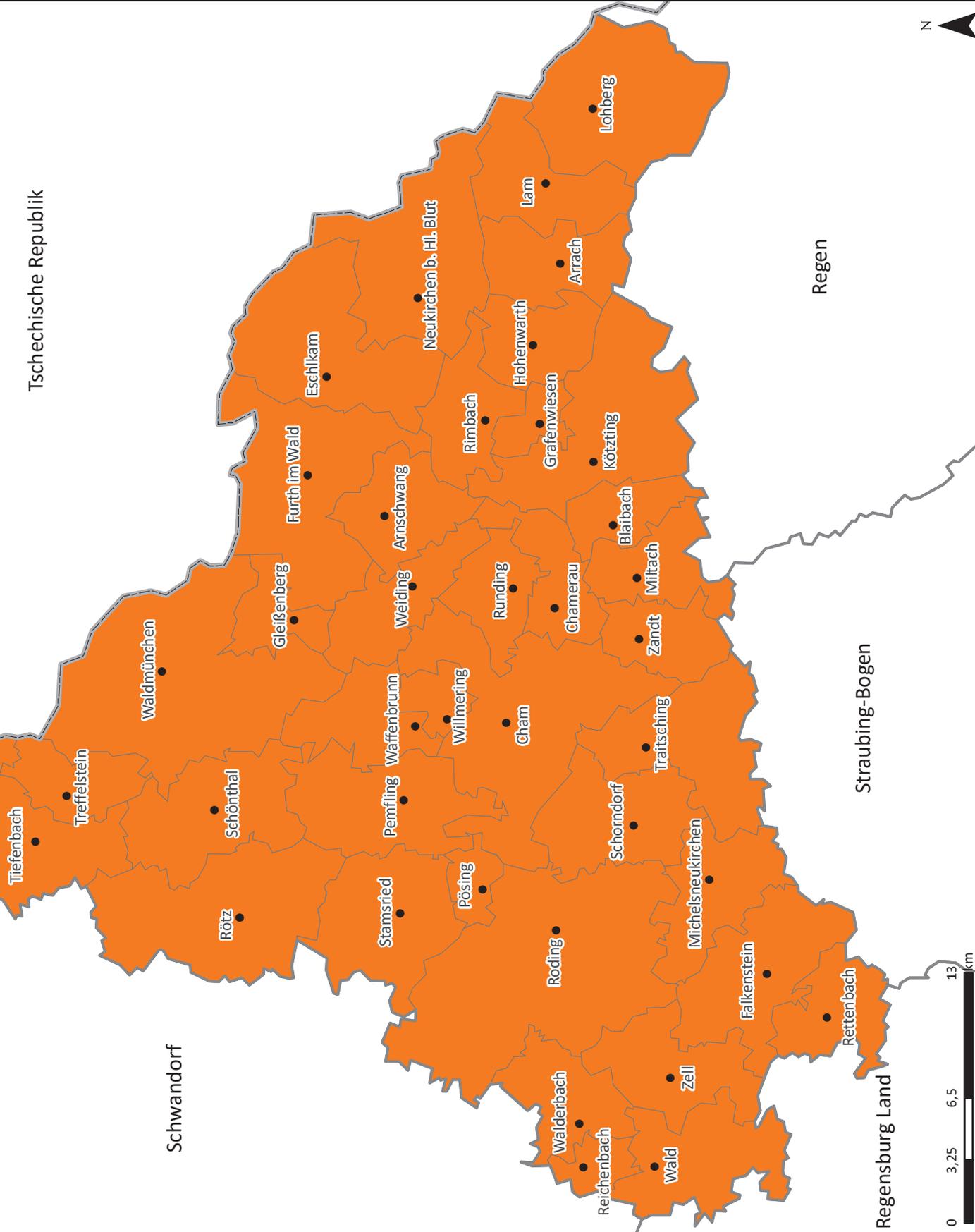
Tschechische Republik

Schwandorf

Regen

Straubing-Bogen

Regensburg Land



8 Maßnahmenkonzept zum Fahrtenangebot

Im Rahmen der Bestandsaufnahme und der Schwachstellenanalyse wurde das ÖPNV-Angebot im Landkreis Cham detailliert dargestellt. Die vorhandenen Schwachstellen, die für den Bestand festgestellt wurden, sollen durch zusätzliche Bedienungen abgebaut werden. Die Maßnahmenentwicklung im Einzelnen wird nachfolgend aufgezeigt.

8.1 Sicherung und Verbesserung Bestandsangebot

8.1.1 Sicherung Bestandsangebot

Der bisherige Umfang des bestehenden ÖPNV ist sicherzustellen und gilt als Mindeststandard für die kommenden Jahre. Das bestehende Angebot darf nicht verschlechtert werden, vor allem ist die bisherige Fahrtenhäufigkeit an allen Betriebstagen mindestens beizubehalten.

8.1.2 Verbesserung Fahrtenangebot

Auf Basis des Bestandsangebotes als Mindeststandard soll das ÖPNV-Angebot gezielt weiterentwickelt und verbessert werden.

Dabei gilt, je nach Nachfragepotenzial Verbesserungen im klassischen Linienverkehr (bei höherem Potenzial) oder im Bedarfsverkehr (in nachfrageschwachen Zeiten und Teilräumen) zu erreichen. Gerade im Bedarfsverkehr wurden aktuell schon erhebliche Verbesserungen erreicht, hierauf wird in Kapitel 8.2 näher eingegangen.

Verbesserungen im klassischen Linienverkehr betreffen das Fahrtenangebot allgemein, spezifische Verbesserungen im grenzüberschreitenden Verkehr (s. Kapitel 8.1.3) sowie erhöhte Fahrzeugstandards (s. Kapitel 8.1.4).

Für die Weiterentwicklung und Verbesserung im klassischen Linienverkehr gilt generell, möglichst Parallelverkehr Bahn – Bus zu vermeiden. Im Sinne eines hierarchischen, aufeinander abgestimmten Gesamtsystems soll in der höchsten Hierarchiestufe der SPNV mit dem vorhandenen Taktverkehr gestärkt werden, dies gilt in besonderem Maß für die Nebenstrecke Cham – Waldmünchen.

Um insbesondere den Anforderungen von Berufspendlern gerecht zu werden, soll u.a. auf Grundlage der in Kapitel 4.1.3 aufgezeigten Pendlerverflechtungen werktätlich die **Achse Cham – Falkenstein – Regensburg** durch zusätzliche Fahrten in den morgendlichen und nachmittäglichen Hauptverkehrszeiten verbessert werden.

Auf Basis von Verbesserungen im Schülerverkehr (s. Kapitel 8.3) sollen an Schultagen die **Nachmittagsverbindungen** soweit verbessert werden, dass davon auch die übrigen Fahrgäste profitieren.

Folgende Mindeststandards werden für alle Linien im Landkreis Cham verbindlich gefordert:

- mindestens Angebot einer Nachmittagsfahrt
- zweite Nachmittagsrückfahrt zwischen 15:00 und 16:00 Uhr je nach Schülerzahl (s. Kapitel 8.3)

An allen Tagen sollen die **Verbindungen von/zu den zentralen Orten** im Landkreis folgende Mindeststandards aufweisen:

- vom/zum Oberzentrum Cham
 - auch an Ferientagen mindestens ein Fahrtenpaar auf allen Linien, die von/nach Cham führen
 - zusätzlich zudem für die Verbindung zum Oberzentrum Regensburg auch mindestens ein Samstagsfahrtenpaar und zwei Sonntagsfahrtenpaare zwischen Cham und dem Anschluss zum RVV
- von/zu den Mittelzentren Roding, Kötzing, Furth im Wald und Waldmünchen
 - auch an Ferientagen mindestens ein Fahrtenpaar auf allen Linien, die von/zu den genannten Mittelzentren führen

Linienverkehre, welche eine Stadt mit einer anderen verbinden, müssen im Minimum vier Fahrten (Mo-Fr) je Richtung vorweisen. Das Attribut der Stadt gilt für die Siedlungsräume Cham, Furth im Wald, Bad Kötzing, Waldmünchen, Rötzing und Roding. Für Städteverbindungen in die Nachbarlandkreise nach Oberviechtach, Schönsee, Neunburg vorm Wald, Nittenau, Straubing und Viechtach gelten die in der Delegationsvereinbarung getroffenen Regelungen. Für den Fall, dass hier keine expliziten Regelungen getroffen sind, ist eine entsprechende Abstimmung vorzusehen.

Alle oben genannten Anforderungen sind **verbindliche Mindeststandards**.

Darüber hinaus werden **optional** folgende **Erweiterungsverkehre** angestrebt:

Wochenendverkehre auf folgenden überregionalen Hauptachsen mit Anschlussmöglichkeiten (insbesondere vom/zum SPNV):

- Cham – Traitsching – Stallwang – Straubing
- Waldmünchen – Tiefenbach – Oberviechtach
- Cham – Rötz – Neunburg vorm Wald.

Weitere **Nachmittagsfahrten im Schülerverkehr**

- Schaffung zusätzlicher (dritter bzw. vierte Nachmittagsfahrt) Rückfahrten in den zeitlagen zwischen 15:00 und 19:00 Uhr.

Erweiterung des Freizeitverkehrs bzw. des touristischen Verkehrs auf folgenden Routen:

- Bad Kötzting – Thenried – Fortdiensthütte – Hohenbogen – Furth im Wald
- Furth im Wald – Drachensee – Domažlice – Waldmünchen – Perlsee
- Cham – Falkenstein – Rettenbach – Höllbachtal-Parkplatz – Wörth a. d. Donau

Einrichtung landkreisübergreifender Schnellbusse mit Anschlussmöglichkeiten vom/zum SPNV (in Abstimmung und unter Beteiligung der benachbarten Aufgabenträger):

- Cham – Traitsching – Stallwang – Straubing
- Waldmünchen – Tiefenbach – Oberviechtach
- Cham – Rötz – Neunburg v. W.

8.1.3 Verbesserung grenzüberschreitender Verkehr

In Kapitel 3.4 und 3.5 wurden die grenzüberschreitenden Erhebungen und die Arbeitgeberbefragung ausführlich beschrieben. Auf Basis dessen wurde ein grenzüberschreitendes Linienkonzept ausgiebig geprüft. Die größte Nachfrage ergibt sich für Berufspendler zwischen Domažlice und Furth im Wald/Cham/Roding. In allen anderen Relationen sind die Potenziale deutlich geringer.

Vor diesem Hintergrund wurde als Grundlage für eine erste Maßnahmen zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Verkehrs ein Fahrplan für diese Verbindung mit zunächst zwei Bussen (optional ein weiterer Bus zur Bedienung der Firma Zollner in Furth im Wald) entwickelt (s. Abbildung 33).

Fahrzeit	Firma	Schichtbeginn	Haltestelle	Bus 1	Bus 2	Bus 3	Bus 1	Bus 2	Bus 3	Bus 1	Bus 2
				Abfahrt							
			Domažlice, Žel.st.	04:43	04:53	05:23	12:43	12:53	13:23	20:53	21:33
00:01			Domažlice, u pohřební služby	04:44	04:54	05:24	12:44	12:54	13:24	20:54	21:34
00:02			Domažlice, Kozínova	04:46	04:56	05:26	12:46	12:56	13:26	20:56	21:36
00:02			Domažlice, Havlovice	04:48	04:58	05:28	12:48	12:58	13:28	20:58	21:38
00:04			Domažlice, Havlovice, Valcha	04:52	05:02	05:32	12:52	13:02	13:32	21:02	21:42
00:03			Babylon, hotel Bohmann	04:55	05:05	05:35	12:55	13:05	13:35	21:05	21:45
00:02			Česká Kubice, Koptovna	04:57	05:07	05:37	12:57	13:07	13:37	21:07	21:47
00:03			Furth im Wald, Staatsgrenze	05:00	05:10	05:40	13:00	13:10	13:40	21:10	21:50
00:05			Furth im Wald, Bahnhof	05:05	05:15	05:45	13:05	13:15	13:45	21:15	21:55
00:01	Zollner	06 Uhr, 14 Uhr	neue Haltestelle Glaserstr	05:06	05:16	05:46	13:06	13:16	13:46	21:16	21:56
00:13			Kothmaissling Metzgerei	05:19	05:29		13:19	13:29		21:29	für Umlauf
00:01			Kothmaissling Bäckerei	05:20	05:30		13:20	13:30		21:30	benötigt
00:01			Kothmaissling Zimmerei	05:21	05:31		13:21	13:31		21:31	
00:01			Windischbergendorf Kurklinik	05:22	05:32		13:22	13:32		21:32	
00:02			Cham, Blasini	05:24	05:34		13:24	13:34		21:34	
00:03			Cham, Buchbergsiedlung	05:27	05:37		13:27	13:37		21:37	
00:02			Cham, Abzw. Sonnenhang	05:29	05:39		13:29	13:39		21:39	
00:01	Goldsteig	6 Uhr, 14 Uhr, 22 Uhr	Cham, Chambstr. (Siechen)	05:30	05:40		13:30	13:40		21:40	
00:01			Cham, Further Str./Gibachtstr.	05:31	05:41		13:31	13:41		21:41	
00:01			Cham, Further Str. (Sparkasse)	05:32	05:42		13:32	13:42		21:42	
00:01			Cham, Stadtpark	05:33	05:43		13:33	13:43		21:43	
00:02	Gebhardt	i.d.R. 06 Uhr, 14:30 Uhr	Cham, Handwerkskammer	05:35	05:45		13:35	13:45		21:45	
00:05	Zollner	06 Uhr, 14 Uhr	Cham, Altenmarkt, MAN	05:40	05:50		13:40	13:50		21:50	
00:09			neue Haltestelle Roding, Gewerbegeb	05:49			13:49				
00:01	Crown	Kernschicht 06 Uhr, 14:30 Uhr	Roding, Chamer Steig	05:50			13:50				
00:01			Roding, Sparkasse	05:51			13:51				
00:02			Roding, Ärztehaus	05:53			13:53				
00:01			Roding, Busbahnhof, Schorndorf. Str.	05:54			13:54				

Fahrzeit	Schichtende	Haltestelle	Bus 3	Bus 1	Bus 2	Bus 3	Bus 1	Bus 2	Bus 2	Bus 1
			Abfahrt							
00:01			Roding, Busbahnhof, Schorndorf. Str.		06:08				14:38	
00:02			Roding, Ärztehaus		06:09				14:39	
00:02			Roding, Sparkasse		06:11				14:41	
00:01	Crown	Kernschicht 06 Uhr, 14:30 Uhr	Roding, Chamer Steig		06:12	für Umlauf			14:42	
00:01			neue Haltestelle Roding, Gewerbegebiet		06:13	benötigt			14:43	
00:09	Zollner	14 Uhr, 22 Uhr	Cham, Altenmarkt, MAN		06:22	06:02		14:22	14:52	22:22
00:05	Gebhardt	i.d.R. 14:30 Uhr, 23 Uhr	Cham, Handwerkskammer		06:27	06:07		14:27	14:57	22:27
00:02			Cham, Stadtpark		06:29	06:09		14:29	14:59	22:29
00:01			Cham, Further Str. (Sparkasse)		06:30	06:10		14:30	15:00	22:30
00:01			Cham, Further Str./Gibachtstr.		06:31	06:11		14:31	15:01	22:31
00:01	Goldsteig	14:15 Uhr, 22:15 Uhr, 6:15 Uhr	Cham, Chambstr. (Siechen)		06:32	06:12		14:32	15:02	22:32
00:01			Cham, Abzw. Sonnenhang		06:33	06:13		14:33	15:03	22:33
00:02			Cham, Buchbergsiedlung		06:35	06:15		14:35	15:05	22:35
00:03			Cham, Blasini		06:38	06:18		14:38	15:08	22:38
00:02			Windischbergendorf Kurklinik		06:40	06:20		14:40	15:10	22:40
00:01			Kothmaissling Zimmerei		06:41	06:21		14:41	15:11	22:41
00:01			Kothmaissling Bäckerei	für Umlauf	06:42	06:22		14:42	15:12	22:42
00:01			Kothmaissling Metzgerei	benötigt	06:43	06:23		14:43	15:13	22:43
00:13	Zollner	14 Uhr, 22 Uhr	neue Haltestelle Glaserstr		05:45	06:56	14:16	14:56	15:26	22:56
00:01			Furth im Wald, Bahnhof		05:46	06:57	14:17	14:57	15:27	22:57
00:05			Furth im Wald, Staatsgrenze		05:51	07:02	14:22	15:02	15:32	23:02
00:03			Česká Kubice, Koptovna		05:54	07:05	14:25	15:05	15:35	23:05
00:02			Babylon, hotel Bohmann		05:56	07:07	14:27	15:07	15:37	23:07
00:03			Domažlice, Havlovice, Valcha		05:59	07:10	14:30	15:10	15:40	23:10
00:04			Domažlice, Havlovice		06:03	07:14	14:34	15:14	15:44	23:14
00:02			Domažlice, Kozínova		06:05	07:16	14:36	15:16	15:46	23:16
00:02			Domažlice, u pohřební služby		06:07	07:18	14:38	15:18	15:48	23:18
00:01			Domažlice, Žel.st.		06:08	07:19	14:39	15:19	15:49	23:19

Abbildung 33 Fahrplanentwurf Domažlice – Furth im Wald – Cham – Roding

Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirk Pilsen. Bei entsprechender Akzeptanz ist mittelfristig ein weiterer Ausbau der grenzüberschreitenden ÖPNV-Verbindungen geplant.

8.1.4 Definition Fahrzeugstandards

Neben dem Fahrtenangebot tragen auch verbesserte Fahrzeugstandards zu einer erhöhten Qualität des gesamten ÖPNV-Systems bei.

Folgende Qualitätsstandards für Fahrzeuge werden verbindlich für Linienverkehre im Landkreis Cham gefordert:

- Höchstalter
 - 15 Jahre mit bis zu 800.000 km
 - Sofern die Laufleistung bis dahin nicht erreicht wird, Ausweitung auf 20 Jahre möglich
 - Ausnahme für Ersatzbusse, die aber maximal 4 Wochen eingesetzt werden dürfen.
- Barrierefreiheit
 - Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
 - Gemäß Festlegungen in Kapitel 6
- alternative Antriebsarten: ab 2022 Beschaffungsquoten für alternative Antriebe nach EU-Verordnung „Clean Vehicles Directive“
- elektronische Zielanzeigen.

Fahrzeugtypen werden nur bei Bestellerverkehren vorgegeben.

8.2 Weiterentwicklung On-Demand-Verkehre

Gerade in nachfrageschwächeren zeitlichen und räumlichen Bereichen sind Bedarfsverkehre bzw. On-Demand-Verkehre ein sinnvolles Mittel, trotz begrenztem Nachfragepotenzial Mobilität mittels öffentlicher Verkehre gewährleisten zu können.

Aufgrund der Strukturen im Landkreis Cham ergeben sich zahlreiche Ansatzpunkte für On-Demand-Verkehre, die auf Grundlage der Ergebnisse der ÖPNV-Schwachstellenanalyse seit 2019 mit zwei Produkten bereits umgesetzt wurden und künftig weiter ausgebaut werden sollen:

- Rufbus Landkreis Cham (seit 01.06.2019)
- Nachtschwärmer (seit Oktober 2019)

Das Rufbusangebot wurde in Kapitel 4.3.1 bereits im Einzelnen benannt. Es wurde erstmals am 01. Juni 2019 eingeführt und seither auf 14 Linien erweitert, die innerhalb des Landkreises fahren. Weitere Linien fahren landkreisüberschreitend in die Landkreise Regen, Regensburg und Schwandorf.

Der Rufbus verkehrt nur nach vorheriger Bestellung mit Kleinbussen (max. 8 Personen) und nach festem Fahrplan. Nach der Bestellung werden auch nur die Haltestellen angefahren, für die eine Bestellung vorliegt. Eine telefonische Anmeldung ist mindestens 60 Minuten vor Fahrtwunsch nötig, wobei die Telefonzentrale von 06:30 – 21:00 Uhr erreichbar ist. Eine Online-Buchung ist ebenfalls möglich. Im Rufbus gilt der allgemeine Tarif der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC), außer auf der Linie 900 (Falkenstein – Wörth a.d. Donau), auf der der RVV-Tarif gilt.

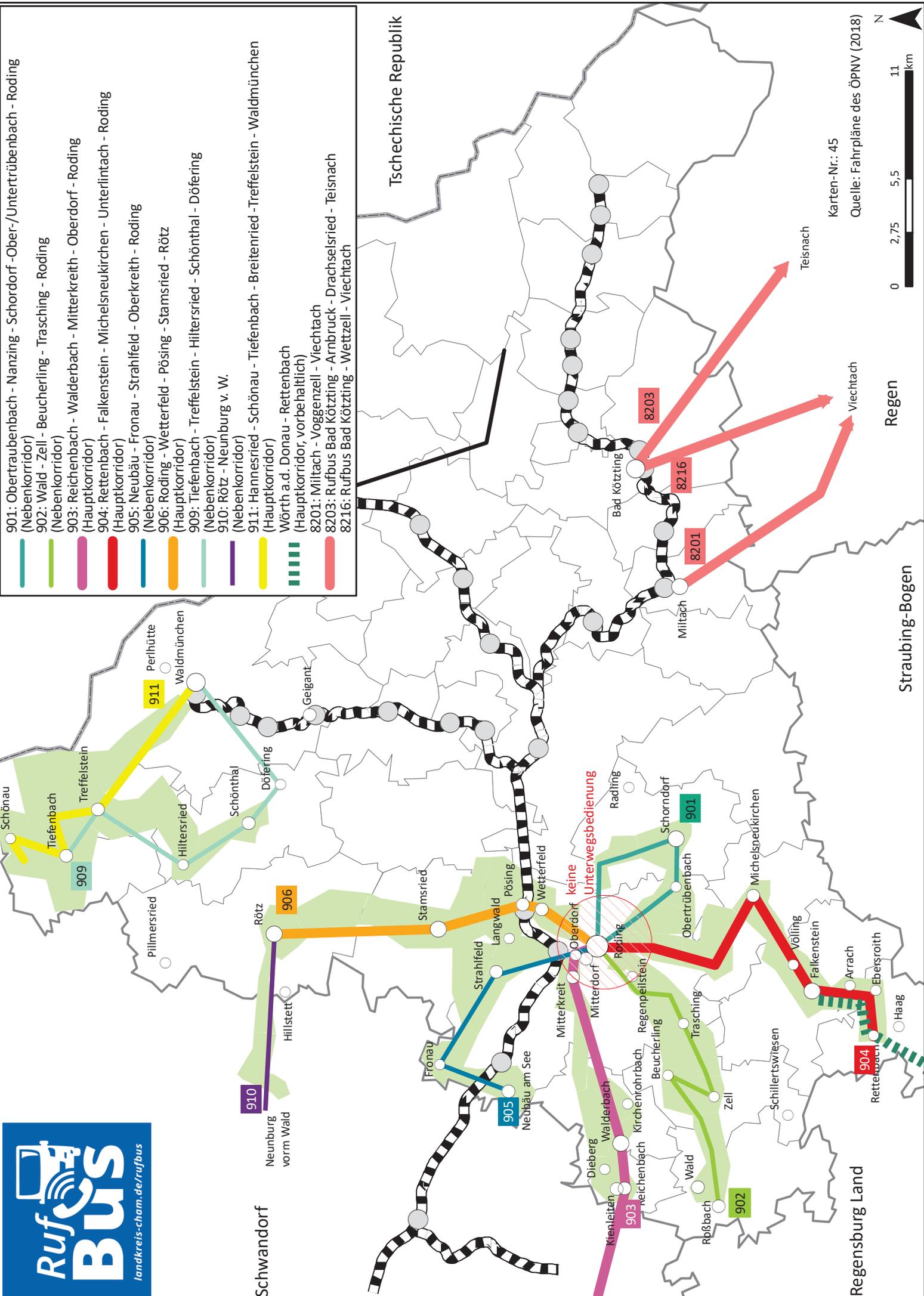
Karte 45 gibt einen Überblick über das derzeitige Streckennetz des Rufbusses. Zielsetzung ist, das Rufbussystem schrittweise weiter auszubauen.

Als weitere Form von On-Demand-Verkehren und Nachfolgeangebot der Discobusse wurden ab Oktober die Nachtschwärmer-Linien eingeführt. Der Nachtschwärmer wird im Winterhalbjahr zwischen 01. Oktober und 30. April mit 6 Linien immer in der Nacht von Samstag auf Sonntag betrieben. Neben regulären Busverbindungen nach festem Fahrplan bestehen für einzelne Fahrten oder Abschnitte auch On-Demand-Angebote. Das Gesamtsystem wird durch die Nachtzüge der Oberpfalzbahn ergänzt.

Das Streckennetz des Nacht-ÖPNV wird in Karte 46 dargestellt.

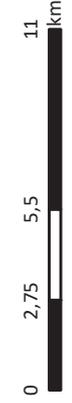


- 901: Obertraubenbach - Nanzing - Schordorf - Ober-/Untertrübenbach - Roding (Nebenkorridor)
- 902: Wald - Zell - Beucherling - Trasching - Roding (Nebenkorridor)
- 903: Reichenbach - Walderbach - Mitterkreith - Oberdorf - Roding (Hauptkorridor)
- 904: Rettenbach - Falkenstein - Michelsneukirchen - Unterlintach - Roding (Hauptkorridor)
- 905: Neubäu - Fronau - Strahlfeld - Oberkreith - Roding (Nebenkorridor)
- 906: Roding - Wetterfeld - Pösing - Stamsried - Rötz (Hauptkorridor)
- 909: Tiefenbach - Treffelstein - Hiltersried - Schönthal - Döfering (Nebenkorridor)
- 910: Rötz - Neumburg v. W. (Nebenkorridor)
- 911: Hammesried - Schönau - Tiefenbach - Breitenried - Treffelstein - Waldmünchen (Hauptkorridor)
- Wörth a.d. Donau - Rettenbach (Hauptkorridor, vorbehaltenlich)
- 8201: Miltach - Voggenzell - Viechtach
- 8203: Rufbus Bad Kötzing - Arnbruck - Drachseisried - Teisnach
- 8216: Rufbus Bad Kötzing - Wettzell - Viechtach



Karten-Nr.: 45

Quelle: Fahrpläne des ÖPNV (2018)



Regensburg Land

Straubing-Bogen

Tschechische Republik

Schwandorf

Neumburg vorm Wald

906

911

909

905

903

901

keine Unterwegsbedienung

901

8201

8216

8203

904

902

904

904

904

904

904

Planungen zum Nacht-ÖPNV

Betrieb am Wochenende

- Nachtlinien
- 199
 - 299
 - 399
 - 499
 - 599
 - 699

Haltestelle Nacht-ÖPNV

Bedienung nach Anmeldung

Bahnhöfe

Schiennetz

Gemeindehauptort

Gemeindegrenze

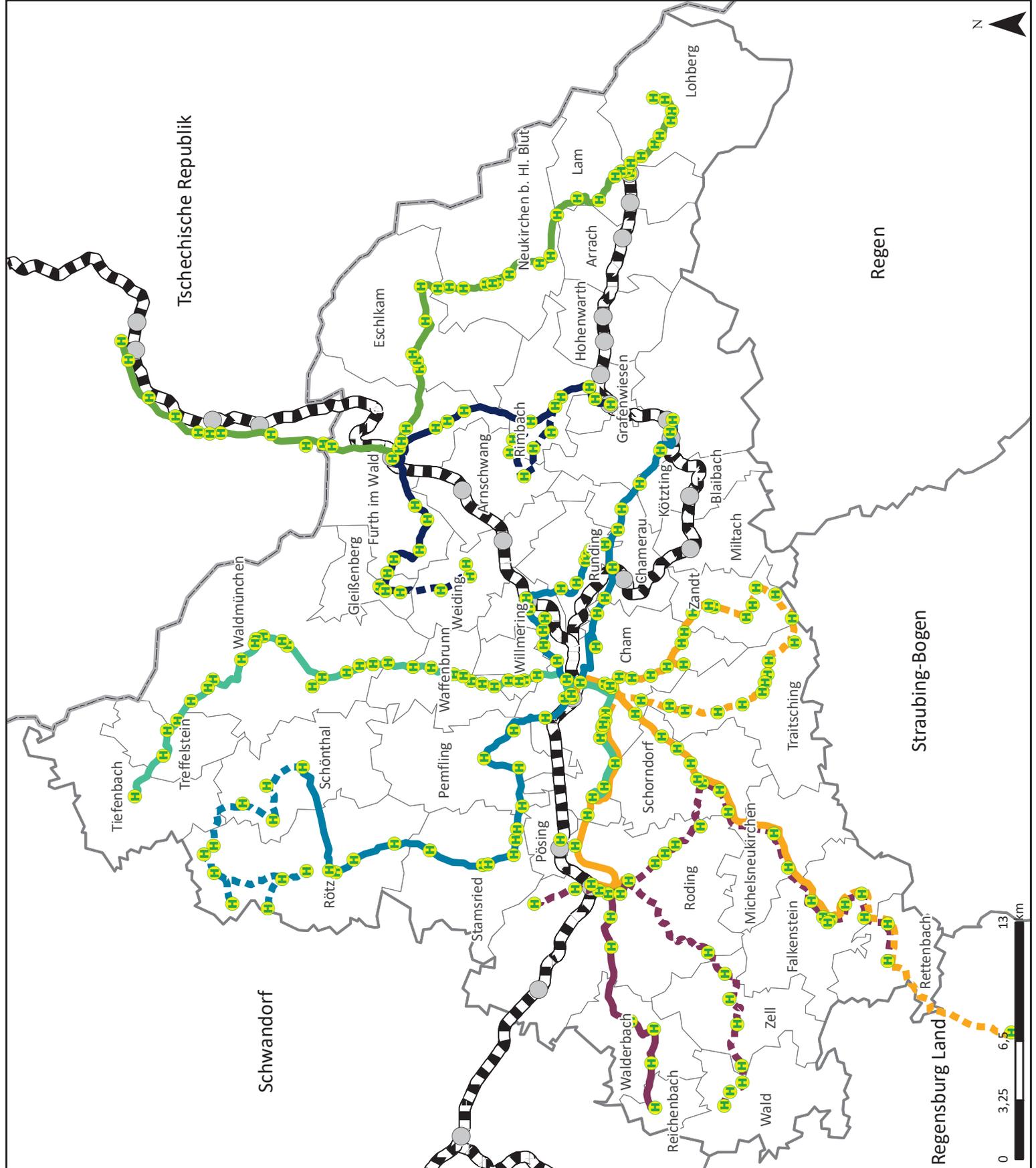
Landkreisgrenze

Landesgrenze

Karten-Nr.: 46

Quelle: Angaben des Landratsamtes

Nahverkehrsplan
Landkreis Cham



8.3 Weiterentwicklung Schülerverkehr

Im ländlichen Raum spielt der Schülerverkehr eine sehr bedeutende Rolle für den ÖPNV. Insoweit ist seine Weiterentwicklung eine ständige und wichtige Aufgabe, die laufende Anpassungen u.a. aufgrund sich verändernder Schülerzahlen notwendig macht. Zudem sind Änderungen in der Schulstruktur (z.B. neue Schulstandorte, Schulzeitenänderungen) angemessen in der Angebotsplanung zu berücksichtigen.

Generell sollen angemessene und zumutbare Fahrt-, Umsteige- und Wartezeiten an der Schule (vor Beginn und nach Ende des Unterrichts) eingehalten werden, zudem sollen insbesondere bei längeren Strecken Stehplätze vermieden werden.

Im Einzelnen werden hierzu folgende Festlegungen getroffen:

- Begrenzung von Stehplätzen
 - grundsätzlich Beförderung im Rahmen der mit der Fahrzeugzulassung geregelten Kapazitäten (mit Sitz- und Stehplätzen)
 - aber: Fahrzeugeinsatz ist hinsichtlich der Fahrzeugkapazitäten so zu planen, dass für alle Schüler und Schülerinnen, die mehr als 20 km befördert werden, Sitzplätze zur Verfügung stehen
 - der Einsatz von Gelenkbussen ist nicht vorgesehen und damit ausgeschlossen
- Begrenzung von Wartezeiten
 - Ankunft der für den Schülerverkehr eingesetzten Busse am Schulstandort 10 – 45 Minuten von Unterrichtsbeginn (bei Unterrichtsbeginn z. B. um 8:00 Uhr somit Ankunft im Zeitfenster 7:15 – 7:50 Uhr)
 - Abfahrt der für den Schülerverkehr eingesetzten Busse am Schulstandort 10 – 40 Minuten nach mittäglichem Unterrichtsende (bei Unterrichtsende z.B. um 13:00 Uhr somit Abfahrt im Zeitfenster 13:10 – 13:40 Uhr)
 - Gewährleistung einer zweiten Nachmittagsrückfahrt zwischen 15:00 und 16:00 Uhr

- 2x pro Woche bei durchgehender Zuweisung von über 80 Schülern mit Kostenfreiheit auf die jeweilige Linie
- 4x pro Woche bei durchgehender Zuweisung von über 100 Schülern mit Kostenfreiheit auf die jeweilige Linie

Angestrebt werden zudem optional weitere Rückfahrten im Zeitbereich 15:00 bis 19:00 Uhr (dritte bzw. vierte Nachmittagsfahrt).

Zielsetzung ist weiterhin, freigestellte Schülerverkehre im Sinne möglicher Synergieeffekte und einer Ausweitung des ÖPNV-Angebotes in den ÖPNV zu integrieren. Dies ist aber nur in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeinde bzw. dem jeweiligen Schulaufwandsträger bzw. bei entsprechender Bereitschaft dieser möglich.

Insoweit gilt es, u.a. in Abhängigkeit von bestehenden Vertragslaufzeiten im freigestellten Schülerverkehr und sonstigen im jeweiligen Bereich anstehenden Maßnahmen sowie Laufzeiten relevanter Liniengenehmigungen, die Integration des freigestellten Schülerverkehrs in den ÖPNV im Landkreis Cham umzusetzen.

8.4 Linienbündelung

Nach § 9 (Umfang der Genehmigung) PBefG können Genehmigungen für eine Linie oder für mehrere Linien gebündelt erteilt werden, sofern dies die Zielsetzung des § 8 (Förderung der Verkehrsbedienung und Ausgleich der Verkehrsinteressen im öffentlichen Personennahverkehr) erfordert. Es können insoweit unter Berücksichtigung von Fahrgastnachfrage, Angebot, Genehmigungslaufzeiten und Wirtschaftlichkeit Linienbündel gebildet werden. Zielsetzung muss dabei stets die Bildung wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoller Linienkombinationen sein.

Entscheidende Kriterien für die Bildung und Begründung von Linienbündeln sind:

- Integration der Bedienung
- verkehrliche Verflechtungen von Linien
- wirtschaftliche Verflechtungen von Linien
- betriebliche Optimierung: Synergien im Fahrzeug- und Personaleinsatz
- wirtschaftlicher Querausgleich zwischen den Linien
- Genehmigungslaufzeiten (ggf. Harmonisierungsbedarf)
- Mittelstandsförderung und Monopolvermeidung (Vermeidung zu großer Linienbündel).

Soweit diese Voraussetzungen gegeben sind, kann die Bildung von Linienbündeln ein geeignetes Instrument zur effizienten Umsetzung geplanter Maßnahmen sein. Auch ist die Festlegung von Linienbündeln planerische Hilfestellung, damit im Rahmen von Vorabbekanntmachungen Gesamtleistungen nach §§ 8a Abs. 2 Satz 3 und 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG festgelegt werden können und so verhindert wird, dass sich Anträge nur auf Teilleistungen beziehen.

Unter Beachtung der genannten Kriterien werden für den Landkreis Cham folgende Linienbündel definiert (mit Angabe des harmonisierten Zeitpunktes des Genehmigungsbeginns):

Linienbündel Kötztlinger Land		Beginn 01.09.2026	
Liniennummer		Linienverlauf	
Linie 615		Lam – Eschkam – Bad Kötzing	
Linie 610		Cham – Miltach – Bad Kötzing	
Linie 680		Bad Kötzing – Viechtach	

Linienbündel Lamer Winkel		Beginn 01.09.2026	
Liniennummer		Linienverlauf	
Linie 611		Lam – Arrach – Bad Kötzing	
Linie 612		Lam – Oberlohberg	
Linie 590		Furth im Wald – Arber	

Linienbündel Schorndorf	Beginn 01.05.2026
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 810	Cham – Falkenstein – Regensburg
Linie 180	Sattelbogen – Cham

Linienbündel Roding-Nord-Ost	Beginn 01.01.2028
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 210	Cham – Untertraubenbach – Roding
Linie 230	Roding – Stamsried – Rötz

Linienbündel Roding-West	Beginn 01.02.2029
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 211	Cham – Brunn/Stadl – Roding
Linie 220	Roding – Wald – Roding
Linie 228	Roding – Walderbach – Nittenau

Linienbündel Roding-Süd-Ost	Beginn 01.02.2029
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 280	Roding – Falkenstein – Michelsneukirchen
Linie 285	Roding – Falkenstein – Nittenau
Linie 290	Roding – Rettenbach – Beucherling

Linienbündel Roding-Süd	Beginn 09.09.2025
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 221	Roding – Roßbach – Nittenau
Linie 229	Roding – Nittenau – Regensburg (in Kooperation mit GFN)

Linienbündel Rötzer Land		Beginn 01.06.2027	
Liniennummer		Linienverlauf	
Linie 330		Schönthal – Rötz	
Linie 350		Rötz – Neunburg v. W.	

Linienbündel Waldmünchner Land		Beginn 22.05.2027	
Liniennummer		Linienverlauf	
Linie 431		Waldmünchen – Geigant – Rötz	
Linie 430		Waldmünchen – Schönthal – Rötz	

Linienbündel Achse Waldmünchen – Bad Kötzing		Beginn 01.06.2027	
Liniennummer		Linienverlauf	
Linie 420		Waldmünchen – Kolmberg – Cham	
Linie 620		Cham – Runding – Bad Kötzing	

Linienbündel Ostgrenze	Beginn 01.06.2027
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 410	Tiefenbach – Schönthal – Cham
Linie 450	Furth im Wald – Waldmünchen

Linienbündel Waldmünchen-Nord	Beginn 01.09.2023
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 490	Waldmünchen – Tiefenbach – Oberviechtach
Linie 491	Schönsee – Tiefenbach – Waldmünchen

Linienbündel Umland Furth im Wald	Beginn 20.09.2030
Liniennummer	Linienverlauf
Linie 510	Furth im Wald – Ränkam – Cham
Linie 589	Atzlern – Furth im Wald

Für die folgenden Linien ist eine Linienbündelung nicht sinnvoll möglich, weshalb weiterhin Einzelgenehmigungen (unter Angabe des jeweiligen Genehmigungsbeginns) zu erteilen sind:

- Linie 200 Stadtbus Roding (01.01.2021)
- Linie 219 Cham/Roding – Bernhardswald – Regensburg (01.06.2026)
- Linie 310 Stamsried – Cham (19.03.2022)
- Linie 320 Neunburg – Cham (01.04.2029)
- Linie 511 Rindorf – Cham (Bruttoverkehr) (01.09.2026)
- Linie 520 Internationaler Bus Čerchov (Bruttoverkehr) (01.10.2021)
- Linie 618 Arnbruck – Lam – Hamry (Bruttoverkehr) (01.11.2020)
- Linie 650 Bad Kötzting – Furth i.W. (Bruttoverkehr) (06.09.2023)
- Linie 690 Bad Kötzting – Bodenmais – Regen (laufendes Verfahren)
- Linie 710 Straubing – Cham (01.12.2029).

9 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur

Neben den konkreten Maßnahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes im ÖPNV im Landkreis Cham (s. Kapitel 8) werden nachfolgend weitere Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur angeführt. Dies betrifft auch Maßnahmen, die nicht ausschließlich den ÖPNV betreffen, die jedoch helfen, den ÖPNV im Sinne einer Vernetzung qualitativ zu stärken (z.B. Begleitung SPNV-Infrastruktur, Multi- und Intermodalität).

Die Umsetzung der genannten Maßnahmen liegt nicht immer im Bereich des ÖPNV-Aufgabenträger, sondern kann auch Dritte betreffen, wie beispielsweise der barrierefreie Ausbau der Haltestellen oder die Einrichtung von Car-Sharing-Angeboten. Eine Unterstützung durch den Landkreis ist jedoch im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten anzustreben.

9.1 Herstellung vollständige Barrierefreiheit, Verbesserung der Haltestellen-Infrastruktur

Die Infrastruktur bildet für den ÖPNV die Grundlage für ein attraktives Gesamtsystem. Insoweit ist sie generell leistungsfähig und attraktiv zu gestalten und, wo nötig, zu verbessern. Dies umfasst auch sich ggf. aus den geplanten Fahrplanausweitungen ergebende diesbezügliche Anforderungen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit dar, die in Kapitel 6 behandelt wird. Alle dort genannten Anforderungen sind schrittweise umzusetzen, wobei die definierten Prioritätenstufen einen gemeinsamen Rahmen für alle Beteiligten setzen. Diese Prioritätenstufen gelten analog auch für Qualitätsverbesserungen der Haltestellen-Infrastruktur generell (vor allem Haltestellen-Ausstattung, wie Wartehallen, Sitzgelegenheiten etc.).

9.2 Ausbau SPNV-Infrastruktur

Der Ausbau der SPNV-Infrastruktur generell und auch die Herstellung der Barrierefreiheit an Bahnhalten liegt nicht in der Aufgabenträgerschaft des Landkreises. Im Sinne einer Erhöhung der Attraktivität des ÖV als Gesamtsystem sind aber entsprechende Maßnahmen auch für den Landkreis Cham von großer Bedeutung. Insoweit wird sich der Landkreis im Rahmen seiner Möglichkeiten auch bei derartigen Maßnahmen aktiv einbringen, wie z.B. beim Ausbau des Bahnhofs in Neubäu.

9.3 Echtzeitinformationen

Wie bereits in Kapitel 8.1.4 (Fahrzeugstandards) beschrieben, sind durchgehende Echtzeitdaten und elektronische Zielanzeigen ein wichtiger Baustein für eine höhere Attraktivität des ÖPNV-Angebotes.

Voraussetzung dafür ist der flächendeckende Einsatz eines ITCS- bzw. RBL-Systems (ITCS: Intermodal Transport Control System, RBL: Rechnergestütztes Betriebsleitsystem). Dies ist schon aktuell für über 80% der Linienverkehre gewährleistet. Für eine vollständige Informationskette ist es aber unabdingbar, dass alle Verkehrsunternehmen im Landkreis Cham in ein ITCS integriert werden und auch alle Busse entsprechend ausstatten. Dies wird deshalb für alle Linienverkehre nach § 42 PBefG im Landkreis Cham verbindlich vorgegeben. Ausnahmen gelten lediglich für Verstärkerbusse, Rufbusse und grenzüberschreitenden Linienverkehr.

Damit ist dann die Voraussetzung gegeben, dass flächendeckende Echtzeitinformationen im Landkreis Cham vorliegen und im Fahrzeug, an den Haltestellen und im Internet bzw. über Informations-Apps abgerufen werden können.

Die möglichst weitgehende Nutzung dieser Echtzeitinformationen betrifft auch wichtige bzw. zentrale Haltestellen, an denen Zielsetzung ist, mittels elektronischen Zielanzeigen im Rahmen eines Dynamischen Fahrgastinformationssystems (DFI) den Fahrgast über die Abfahrtszeiten der nächsten Busse nicht nur statisch, sondern auch unter Einbeziehung möglicher Verspätungen, Betriebsstörungen etc. zu informieren.

Die Vervollständigung der Echtzeitinformationen ist auch Voraussetzung für die Weiterentwicklung der bestehenden FahrplanAPP „Wohin-du-Willst“, die seit Juni 2018 im Einsatz ist. Die App ist ein persönlicher Mobilitätsplaner, in die Abfahrts- und Ankunftsorte eingegeben werden können. Anschließend werden dem Nutzer die passenden Verbindungen in Echtzeit angezeigt. Seit Februar 2019 ist auch eine Preisauskunft möglich, seit Juni 2019 besteht die Koppelung mit MiFa-Dienst und BlaBla-Cars.

9.4 Multi- und Intermodalität

Neben einer hohen Zuverlässigkeit des Verkehrsangebots und einer guten Erreichbarkeit der Ziele spielt auch eine hohe Flexibilität eine wichtige Rolle in der Verkehrsmittelwahl. Daher sind multi- und intermodale Angebote im ÖPNV zu fördern und auszubauen.

Während Multimodalität die Nutzung diverser Verkehrsmittel für unterschiedliche Wege meint, bedeutet Intermodalität die Verkettung verschiedener Verkehrsmittel innerhalb eines Weges.

Zur Förderung der Multi- und Intermodalität sind an wichtigen und überörtlich bedeutsamen Haltestellen sowie an Haltestellen mit großen Einzugsbereichen Fahrradständer einzurichten und sogenannte B+R-Stationen auszubauen.

Auch die Schnittstellen zwischen dem Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und allgemeinen ÖPNV einerseits und dem MIV andererseits sind durch die Schaffung neuer bzw. durch die Optimierung bestehender P+R-Anlagen zu verbessern. Dies betrifft die Situation an Bahnhöfen und Haltepunkten als Voraussetzung zur Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten Bus – Bahn. Ebenso betrifft dies bedeutende Haltestellen, zentrale Omnibusbahnhöfe (ZOB) und zentrale Busknotenpunkte, die eine wesentliche Umstiegsfunktion Bus – Bus aufweisen.

Zudem sind an besonders aufkommensstarken Schnittstellen multimodale Angebote zu Mobilitätsstationen zusammenzufassen, um hier den Nutzern bereits frühzeitig einen Umstieg auf den ÖPNV zu ermöglichen. Neben einer Verknüpfung von SPNV, ÖPNV und MIV können hier z.B. auch Car-Sharing-Angebote oder B+R-Anlagen mit einbezogen werden.

Ziel einer solchen Mobilitätsstation sollte es sein, durch optimale Platzierung im Straßen-, Schienen- und ÖPNV-Netz ein umfassendes Angebot für intermodale Wegekette zu erleichtern.

10 Weitere Begleitmaßnahmen

Weitere Begleitmaßnahmen betreffen vor allem den Tarif. Wichtig sind vor allem verständliche und einheitliche Tarife. In Kapitel 4.3.7 wurde dargelegt, dass der VLC-Tarif seit 01.04.2020 im gesamten Landkreisgebiet gültig ist. Auch zukünftig gilt die Anwendung des VLC-Tarifes für alle Verkehre nach § 42 PBefG innerhalb des Landkreises Cham als allgemeinverbindlich.

Weiterhin soll eine stetige Weiterentwicklung des VLC-Tarifes erfolgen. Dies betrifft u.a. das Gästekartensystem und touristische Verkehre. Für Jugendliche und Senioren sollen zudem vergünstigte Tarife eingeführt werden.

Im Sinne der Transparenz soll zudem eine Vereinheitlichung der Verkehrstagerregelung verbindlich festgelegt werden (z.B. einheitlicher Umgang mit dem Faschingsdienstag als regulärer Ferienverkehr, nicht Samstag). Maßgeblich für die Verkehrsregelung Schule oder Ferien ist dabei immer die amtliche Anordnung der Schultage durch das Kultusministerium. Für werktägliche Feiertage gilt der Sonntagsverkehr. Am Heiligabend- und Silvestertag kann bei einem Ganztagesbetrieb in begründeten Fällen auf den von den Betriebszeiten kürzeren Samstagverkehr umgestellt werden.

11 Zusammenfassung

Mit dem vorliegenden Nahverkehrsplan nimmt der Landkreis Cham die in Art. 13 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) eingeräumte Möglichkeit wahr, als Aufgabenträger für den allgemeinen ÖPNV einen Nahverkehrsplan für sein Gebiet aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Das verkehrspolitische Ziel für den Nahverkehrsplan ist es, auf Basis der Sicherstellung der Grundversorgung, mit einem deutlich verbessertem Angebot unter Einbeziehung von On-Demand-Verkehren für möglichst viele Personen die Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen bzw. diese zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen.

Auf Basis der Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse wurden Maßnahmen und Mindeststandards definiert, die Vorgaben für die weitere Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Cham darstellen. Neben Maßnahmen zum Fahrtenangebot werden auch sinnvolle Begleitmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur dargestellt.

Für die Maßnahmenumsetzung gilt u.a., dass diese maßgeblich von den verfügbaren bzw. im Haushalt zur Verfügung gestellten kommunalen Mittel abhängt. Somit wird die Umsetzung neuer Maßnahmen auch ein iterativer Prozess mit weiteren Einzelentscheidungen sein.

München, 28. Juli 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ch. Hessel". The signature is written in a cursive style.

Dr. Christoph Hessel
Geschäftsführer
Beratender Ingenieur

12 Quellenverzeichnis

- [1] Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG); 1996
- [2] Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie; Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern; München; 1998
- [3] Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2598)
- [4] Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (Hrsg.); Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern; München; 2018
- [5] Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (Hrsg.); Landesentwicklungsprogramm Bayern; München; 2013
- [6] Regionaler Planungsverband Region Regensburg (11); Regionalplan Regensburg; 2019
- [7] Regionaler Planungsverband Region Regensburg (11); Regionalplan Regensburg; 2011
- [8] Bayerisches Landesamt für Statistik; Fläche: Gemeinde, Stichtag; Stand: 25.04.2018
- [9] Bayerisches Landesamt für Statistik; Bevölkerung: Gemeinde, Geschlecht, Stichtage; Stand 03.12.2018
- [10] Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort; Stand 30.06.2017
- [11] Bundesagentur für Arbeit; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Ein- und Auspendler nach Gemeinden zum Stichtag 30.06.2017
- [12] Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Tourismus: Gemeinden, Betriebe, Betten, Auslastung, Übernachtungen, Ankünfte, Monate, Jahr (ab 2006); Stand 13.08.2018
- [13] Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern; Verkehrsmengenatlas Bayern; München; 2015
- [14] Landkreis Cham; Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Übersichtsplan <https://www.landkreis-cham.de/service-beratung/personennahverkehr/>
- [15] BEG-Stationsdatenbank <http://bahnland-bayern.de/stationsdatenbank>

13 Anlagen

- Anlage 1 Freizeiteinrichtungen
- Anlage 2 Discos
- Anlage 3 Einkaufsmöglichkeiten
- Anlage 4 Ärzte
- Anlage 5 Schulen
- Anlage 6 Zusätzliche Verkehrsangebote
- Anlage 7 Schwachstellen im ÖPNV-Liniennetz
- Anlage 8 Beurteilung von Haltestelleneinrichtungen
- Anlage 9 Angebotslücken im Fahrplan
- Anlage 10 Anregungen

Anlage 1: Freizeiteinrichtungen

Gemeinde	Art	Anschrift	Ortsteil
Arnschwang	LBV-Zentrum	Nößwartling 12, 93473 Arnschwang	Arnschwang
	DJK Arnschwang	Chamer Str. 51, 93473 Arnschwang	Arnschwang
	Fahrradmuseum	Dorfplatz 1, 93473 Arnschwang	Arnschwang
Arrach	Natur-Art-Parks	St2138, 93474 Arrach	Arrach
	Wander- und Wintersportzentrum	Eck 2, 93474 Arrach	Arrach
Blaibach	-		
Cham, St	Freizeitbad Cham	Badstraße 4, 93413 Cham	Cham
	Hallenbad Cham	Bgm.-Vogel-Str. 6, 93413 Cham	Cham
	Tobiwelt Cham	Rodinger Str. 5, 93413 Cham	Cham
Chamerau	Dorfpark und Abenteuerspielplatz	Zur Wörth 2, 93466 Chamerau	Chamerau
Eschlkam, M	-		
Falkenstein, M	Freibad/Sauna/Minigolf/Bewegungs	Badstraße 4, 93167 Falkenstein	Falkenstein
	Burg Falkenstein mit Schlosspark un	Burgstr. 10-12, 93167 Falkenstein	Falkenstein
	Kneipp-Tretbecken	Tannerstr., 93167 Falkenstein	Falkenstein
	Skilift	Krankenhausstr. 40, 93167 Falkenstein	Falkenstein
Furth im Wald, St	Hallenbad	Aloys-Fischer-Platz 1, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Freibad	Daberger Straße 31, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Skilift	Voithenberg 10, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Drachensee	Burgstr. 1, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Wildgarten	Daberger Straße 33, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Sportgelände	Wutzmühle 3, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Wildgehege am Steinbruchsee	Steinbruchweg 10, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Museum Flederwirsch	Am Lagerplatz 5, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
Gleißenberg	Meranpark und Holzkegelbahn		Gleißenberg
Grafenwiesen	Wallfahrtskirche Schönbuchen	Schönbuchener Str., 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
	Freibad	Schönbuchener Str. 49, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
	Kurpark	Bahnhofweg, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
	Greifvogelpark	Feßmannsdorf 31, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
	Zündholzmuseum	Schönbuchener Str. 31, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
	Natureerlebnispfad	Schönbuchen	Grafenwiesen
Hohenwarth	Angelteiche		Watzlhof
	Campingplatz	Ferienzentrum 3, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth
	Minigolf	Ferienzentrum 1, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth
Bad Kötzting, St	Radwege und Wanderwege		Hohenwarth
	Freizeitbad Aqacur Badewelt	Bgm.-Seidl-Platz 1, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Kurpark Auwiesen (Minigolf, Verand	Hammermühle 1, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Begegnungszentrum Alte Kaserne (S	Zeltendorfer Weg 32, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Erholungswald Ludwigsberg	Am Ludwigsberg, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Präventionszentrum Sinocur	Bahnhofstr. 15, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Bergwerk FürstENZEHE	Zechenstr. 16, 93462 Lam	Lam
Lam, M	Schwimmbad Ossebad Lam	Ginglmühler Weg 25, 93462 Lam	Lam
	Panoramapark und FitalPARC	Kinogasse, 93462 Lam	Lam
	Märchenschloss	Lambach 18, 93462 Lam	Lambach
	Kegelbahn	Marktplatz 16, 93462 Lam	Lam
	Kutschenfahren	Am Hang	Lam
	Tennis	Neukirchener Str. 5, 93462 Lam	Lam
Michelsneukirchen	Mehrzweckhalle	Schulstr. 14, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen
	Sportplatz	Röhrenweg 4, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen
Miltach	Naturlehrpfad	Eismannsberg	Miltach
	Kanuverleih, Kutschenfahrten, -mus	Tiefental 12, 93468 Miltach	Miltach
	Weltkunstmuseum	Schlossweg 1, 93468 Miltach	Miltach
Neukirchen b.Hl.Blut	-		
Pemfling	Sportplatz	Sportplatzweg 3, 93482 Pemfling	Pemfling
Pösing	Naturbadeweiher		
	Kinderspielplatz		
	Wanderwege		
Reichenbach	Angelmöglichkeiten		
	Sportplatz DJK Reichenbach	Lindenstraße 18, 93189 Reichenbach	Reichenbach

Rettenbach	Sportplatz	Langauer Str. 2, 93191 Rettenbach	Rettenbach
	Kegelbahn	Dorfstr. 18, 93191 Rettenbach	Rettenbach
	Eisstockbahn		Rettenbach
Rimbach	-		
Roding, St	Freizeitgelände Am Esper	Esper Festplatz	Roding
	Feuerwehrmuseum Roding	Zichringer Weg 1	Roding
	Schulmuseum Fronau	Neukirchener Str. 2	Fronau
	Freibad Platschare	Nanzinger Weg 54	Roding
	Seepark Neubäu	Seestraße 4	Neubäu
	Wallfahrtskirche Heilbrünnl	Heilbrünnl 2	Roding
Rötz, St	Schwimmbad Freizeitwelle Rötz	Bräumeisterweg 16, 92444 Rötz	Rötz
	Oberpfälzer Handwermuseum	Hillstett 52, 92444 Rötz	Hillstett
Runding	-		
Schönthal	Fußballplatz	Im Winklerl, 93488 Schönthal	Schönthal
	Fußballplatz	Alte Chamer Str., 93488 Schönthal	Schwarzach
	Fußballplatz	Am Sportplatz, 93488 Schönthal	Premeischl
Schorndorf	Burg Neuhaus, Freilichttheater	Neuhaus 10, 93489 Schorndorf	Neuhaus
Stamsried, M	-		
Tiefenbach	Waldbad m. Zeltplatz	Waldbadstr. 47, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach
	Museum ehem. Klöppelschule	Hauptstr. 33, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach
	Kleinkunst- und Theaterbühne Spaß	Hauptstr. 23, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach
Traitsching	Freibad Sattelbogen	Zeller Str. 1, 93455 Traitsching	Sattelbogen
	Erlebnispark Churpfalzpark Loifling	Churpfalzweg 6, 93455 Traitsching	Loifling
	Ferierdorf DEW	Heroldstr. 35, 93455 Traitsching	Sattelbogen
Treffelstein	Sportzentrum/Mehrzweckhalle/Kin	Am Spielanger, 93492 Treffelstein	Treffelstein
Zell	Badeweiher Zell	Hauptstr. 22, 93199 Zell	Zell
	Burgruine Lobenstein Zell	Burgweg 6a, 93199 Zell	Zell
	Sportplatz Beucherling	Am Sportplatz 2, 93199 Zell	Beucherling
	Radweg Regensburg-Falkenstein		Zell
Waffenbrunn	-		
Wald	Gemeindehalle Wald	Hauptstr. 14a, 93192 Wald	Wald
	Fitnessparcour mit Balancierpfad	Rodinger Str. 93192 Wald	Hirschenbühl
	Radweg Regensburg-Falkenstein		
	Sportplatz Süssenbach	Siegensteiner Str. 1, 93192 Wald	Süssenbach
	Sportzentrum Wald	Reichenbacher Str. 12, 93192 Wald	Wald
Walderbach	-		
Waldmünchen, St	Aqua Fit	Dr.-Matthias-Lechner Str. 4, 93449 W	Waldmünchen
	Erlebnisraum Perlsee		Waldmünchen
	Freizeitzentrum Althütte		Althütte
	Skilift Unterhütte		Unterhütte
	Naturlehrpfade		Herzogau
	Naturlehrpfade		Sinzenhof
	Mountainbiken		
Weiding	-		
Willmering	Schützenverein	Am Sportplatz 2b, 93497 Willmering	Willmering
	Kegeln	Am Sportplatz 2a, 93497 Willmering	Willmering
	Fußball	Am Sportplatz 2, 93497 Willmering	Willmering
	Tennis	Am Sportplatz 5, 93497 Willmering	Willmering
Zandt	Sporthalle/Sportplatz	Sportplatzstr. 3, 93499 Zandt	Zandt
	Naturpark "am Kellerberg"	Am Kellerberg, 93499 Zandt	Zandt
Lohberg	Bayerwald Tierpark	Schwarzenbacher Str. 1a, 93470 Loh	Lohberghütte
	Kl. Arberseebahn	Lamer Str. 23, 93470 Lohberg	Lohberghütte
	Kleiner Arbersee		Mooshütte
	Glashütte Alte Kirche	Brennesstr. 1, 93470 Lohberg	Lohberg
	Langlaufzentrum Scheiben	An der St2154, 93470 Lohberg	Scheiben
	Schwarzauer Haus	Weideweg 5, 93470 Lohberg	Lohberg
	Naturbad Huberweiher		Lohberg

Anlage 2: Discos

Gemeinde	Art	Anschrift	Ortsteil
Arnschwang			
Arrach	-		
Blaibach	-		
Cham, St	Easy Diskothek	Gerhochstr. 2, 93413 Cham	Cham
	Cafe/Disco Zinnober	Rodinger Str. 22, 93413 Cham	Altenmarkt
	Coco Cafe Bistro + Casir	Rodinger Str. 1, 93413 Cham	Altenmarkt
	Seps	Ludwigstr. 14, 93413 Cham	Cham
	L.A. Live Style Cafe	Badstr. 19, 93413 Cham	Cham
Chamerau	-		
Eschlkam, M	-		
Falkenstein, M	-		
Furth im Wald, St	LGM Casino	Marienstraße 13, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
Gleißenberg	-		
Grafenwiesen	John's Bar	Auf der Rast 7, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
Hohenwarth	-		
Bad Kötzting, St	Diskotheek Flash	Arnbrucker Str. 28, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	The Horsetown Club	Marktstr. 28, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Crazy Alm	Arnbrucker Str. 30, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Spielbank Bad Kötzting	Untere Au 2, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Diskotheek/Club "UG 1"	Pfingstreiterstr. 28, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Countrylokal Christl-Pa	Chamer Str. 11, 93473 Arnschwang	Arnschwang
Lam, M	-		
Michelsneukirchen	-		
Miltach	-		
Neukirchen b.Hl.Blut, M	-		
Pemfling	-		
Pösing	-		
Reichenbach	-		
Rettenbach	-		
Rimbach	-		
Roding, St	Haus Ostmark (Stadtha	Chamer Steig 1	Roding
	Gaststätte Heilbrünnl	Heilbrünnl 2	Roding
	Coco Cafe Bistro + Casir	Furth Str. 4	Roding
	City Hotel und Undergr	Schulstr. 25	Roding
	Discotheek Galaxy	Am Esper 25	Roding
	Gasthof Hecht	Hauptstraße 7	Mitterdorf
Rötz, St	-		
Runding	-		
Schönthal	-		
Schorndorf	-		
Stamsried, M	-		
Tiefenbach	-		
Traitsching	-		
Treffelstein	-		
Zell	-		
Waffenbrunn	-		
Wald	-		
Walderbach	-		
Waldmünchen, St	KuBAR	Marktplatz 6, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
Weiding	-		
Willmering	-		
Zandt	-		
Lohberg	-		

Anlage 3: Einkaufsmöglichkeiten

Gemeinde	Art	Anschrift	Ortsteil	Verkaufsfläche in m²
Arnschwang	Edeka	Dorfplatz, 93473 Arnschwang	Arnschwang	
	Metzgerei	93473 Arnschwang	Arnschwang	
	Metzgerei	93473 Arnschwang	Arnschwang	
	Apotheke	93473 Arnschwang	Arnschwang	
Arrach	Edeka Lemberger	Regenhäuser Str. 18, 93474 Arrach	Arrach	
	REWE	Gewerbepark 1, 93474 Arrach	Arrach	
	Bäckerei Drexler Paul	Eckstraße 44, 93474 Arrach	Arrach	
	Lebensmittel Meindl Alois	Lamer Straße 72, 93474 Arrach	Arrach	
	Metzgerei Meindl Andreas	Engelshütter Straße 25, 93474 Arrach	Haibühl	
	Metzgerei Achatz Klaus, 93474 Arrach	Hohenwarther Str. 7, 93474 Arrach	Haibühl	
Blaibach	-			
Cham, St	877 gelistete Ein- und Verkaufsmöglichkeiten mit Hauptbetriebsart Handel			
Chamerau	Edeka Buchbauer	In der Grube 2, 93466 Chamerau	Chamerau	
	Edeka Bräu	Moosstraße 1, 93466 Chamerau	Lederdorn	
Eschlkam, M	-			
Falkenstein, M	Edeka	Regensburger Str. 12, 93167 Falkenstein	Falkenstein	1200
	NORMA	Rodinger Str. 12, 93167 Falkenstein	Falkenstein	1200
	Hafner Haushaltswaren	Burgstr. 2, 93167 Falkenstein	Falkenstein	
	Apotheke Tee&Ebbs	Marktplatz 14, 93167 Falkenstein	Falkenstein	
	Metzgerei Höcherl	Rodinger Str. 1, 93167 Falkenstein	Falkenstein	
	Falkensteiner Backstuben	Marktplatz 2, 93167 Falkenstein	Falkenstein	
	Furth im Wald, St	Edeka	Glashüttenweg 31, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
Rossmann		Glashüttenweg 27, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Penny		Glashüttenweg 25, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Netto		Pointweg 1, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Netto		Kötztinger Str. 1, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Lidl		Hochstr. 8, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Edeka/Ernst Hofmann		Konrad-Utz-Str. 15, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald	
Gleißenberg	Metzgerei Lemberger	Hauptstr. 25, 93477 Gleißenberg	Gleißenberg	
Grafenwiesen	Bäckerei	Perlinger Str. 2, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen	40
	Lebensmittelladen	Perlinger Str. 2, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen	41
	Metzgerei	Perlinger Str. 2, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen	42
Hohenwarth	Edeka	Hauptstr. 25, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth	
	Bäckerei Brey	Lamer Str. 5, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth	
	Metzgerei Helmut Wutz	Hauptstr. 32, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth	
Bad Kötzting, St	LIDL	Lamer Str. 36, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1500
	Aldi	Arnbrucker Str. 23, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	850
	REWE	Arnbrucker Str. 16, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	2000
	Netto	Lehmgasse 8, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1000
	REWE	Arnbrucker Str. 14, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	800
	Edeka Aschenbrenner	Bahnhofsweg 9, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1500
	NORMA	Torstr. 35, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1200
	Buchbauer Handelsmärkte	Pfingstreiterstr. 15, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1400
	Baustoffhandel Breu	Lamer Str. 16, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	2500
	Möbel-Center Baumarkt-City	Arnbrucker Str. 17, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	3000
	Möbel Wanninger	Wetzeller Str. 7, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	7000
	K+B E-Tech	Arnbrucker Str. 2, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1300
	Kauf-Center Wanninger	Metzstr. 8, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	3500
	Rossmann	Schirmstr. 1, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	1000
	Kfz.-Handel Huber	Westriedlung 9, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	2000
	Fachmarkt-Center Wanninger	Marktstr. 39, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	3000
	toom Baumarkt	Arnbrucker Str. 16a, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	5500
Baustoffhandel Schierer	Pfingstreiterstr. 34, 93444 Bad Kötzting	Kötzting	5000	
uvm.				

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Lam, M	REWE	Arberstr. 6, 93462 Lam	Lam	
	Edeka Aschenbrenner	Arracher Str. 3, 93462 Lam	Lam	
	Penny	Arberstr. 74, 93462 Lam	Lam	
	Haushaltswaren Gerbl	Arberstr. 57, 93462 Lam	Lam	
	Fahrradgeschäft Veletom	Arberstr. 65, 93462 Lam	Lam	
	Getränke Lemberger	Gaberlplatz 3, 93462 Lam	Lam	
	Holzsnitzereien Kollross	Marktplatz 3, 93462 Lam	Lam	
	Baumarkt	Irlmühle 15, 93462 Lam	Lam	
	Landmaschinenhändler	Frahelser Str. 25, 93462 Lam	Frahels	
	Geschenkartikel Drexler	Marktplatz 19, 93462 Lam	Lam	
	Spielwarenladen Kollross	Marktplatz 3, 93462 Lam	Lam	
Michelsneukirchen	Bäckerei Blab	Hauptstr. 12, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen	
	Metzgerei Stubenhofer-Sturm	Rodinger Str. 2, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen	
	Metzgerei Jäger	Hauptstr. 1, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen	
Miltach	Edeka Welter	Chamer Str. 2, 93468 Miltach	Miltach	
	NORMA	Chamer Str. 19, 93468 Miltach	Miltach	
	Metzgerei Martin Ludwig	Kötzinger Str. 6, 93468 Miltach	Miltach	
	Metzgerei Wieder Ludwig	Bahnhofstr. 13, 93468 Miltach	Miltach	
	Nemmer Holzspielwaren	Bahnhofstr. 45, 93468 Miltach	Miltach	
Neukirchen b.Hl.Blut,	-			
Pemfling	Bäckerei Hutterer m. Dorflade	Hauptstr. 11, 93482 Pemfling	Pemfling	
Pösing	Bäckerei Konditorei Schwarzf	Untere Hauptstraße 7, Pösing		
	Metzgerei Weitzer	Untere Hauptstraße 1, Pösing		
Reichenbach	Lebensmittelgeschäft Reisinger	Regenstr. 36, 93189 Reichenbach	Reichenbach	150
Rettenbach	Metzgerei Höcherl	Dorfstr. 18, 93191 Rettenbach	Rettenbach	
Rimbach	-			
Roding, St	Aldi	Kagerstr. 2	Roding	
	Rodinger Arcaden, Supermarkt	Further Str. 4	Roding	
	Reiz Roding, Rewe, Friseur, R	Schellererstr. 1	Roding	
	Norma, Kik, Metzgerei, Bäcker	Falkensteiner Str. 6	Roding	
Rötz, St	Edeka	Gmünder Str. 2, 92444 Rötz	Rötz	
	Netto	Neunburger-Str. 18, 92444 Rötz	Rötz	
Runding	Edeka	Dorfplatz 5, 93486 Runding	Runding	
	Kolbeck Metzgerei	Kirchstraße 1, 93486 Runding	Runding	
	Bauer Bäckerei	Dorfplatz 9, 93486 Runding	Runding	
	Blumen Weber	Ziegelbrücke 7, 93486 Runding	Runding	
Schönthal	Bäckerei und Lebensmittel D	Alte Chamer Str. 22, 93488 Schönthal	Schönthal	
	Metzgerei Meier	Alte Chamer Str. 17, 93488 Schönthal	Schönthal	
	Metzgerei Eisenrieth	Obere Dorfstr. 7, 93488 Schönthal	Döfering	
Schorndorf	Edeka	Orleitenweg 2, 93489 Schorndorf	Schorndorf	
	Lebensmittelmarkt Wanninge	Radling 39, 93489 Schorndorf	Radling	
	Bäckerei Schorndorfer Backh	Chamer Str. 7, 93489 Schorndorf	Schorndorf	
	Metzgerei Kiesel	Radling 19a, 93489 Schorndorf	Radling	
	Metzgerei Luger	Penting 14, 93489 Schorndorf	Penting	
Stamsried, M	-			

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Tiefenbach	Kaufhaus Scherr	Hauptstr. 9, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach	180
	Lebensmittel Obergaßner	Hoffelder Str. 7, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach	200
	Metzgerei Emmer	Hauptstr. 8, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach	60
	Haushaltswaren Huber	Hauptstr. 41, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach	60
	Teppichweberei	Hoffelder Str. 15, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach	
Traitsching	Netto	Chamer Str. 56, 93455 Traitsching	Wilting	
	Metzgerei Kiesel	Chamer Str. 56, 93455 Traitsching	Wilting	
	Metzgerei Kienberger	Krammerbergstr. 11, 93455 Traitsching	Birnbrunn	
Treffelstein	Edeka	Hauptstraße 4, 93492 Treffelstein	Treffelstein	100
	Bäckerei "Der Beck"	Hauptstraße 2, 93492 Treffelstein	Treffelstein	30
	Metzgerei Emmer	Hauptstraße 18, 93492 Treffelstein	Treffelstein	30
Zell	Edeka	Hauptstr. 11, 93199 Zell	Zell	
	Metzgerei Fuchs	Hauptstr. 11, 93199 Zell	Zell	
	Blumen Kulzer	Zeller Bachstr. 1, 93199 Zell	Zell	
	Blumen Fuchs	Am Fuchshölzl, 93199 Zell		
Waffenbrunn	-			
Wald	Edeka Buchbauer	Bahnhofstr. 3, 93192 Wald	Roßbach	
	FleiWa	Süssenbacher Str. 18, 93192 Wald	Roßbach	
	Naturana	Bahnhofstr. 3a, 93192 Wald	Roßbach	
	Sport Ferstl	Bahnhofstr. 5a, 93192 Wald	Roßbach	
	Outletcenter	Bahnhofstr. 1, 93192 Wald	Roßbach	
Walderbach	-			
Waldmünchen, St	6 Supermärkte		Waldmünchen	
	2 Baumärkte		Waldmünchen	
	6 Bekleidungsgeschäfte		Waldmünchen	
	Lebensmittelladen		Geigant	
	6 Bäckereien			
	5 Metzgereien			
Weiding	-			
Willmering	Aldi	Chamer Str. 1, 93497 Willmering	Willmering	750
	Netto	Am Holzfeld 1, 93497 Willmering	Willmering	750
	Elektro Engl	Chamer Str. 2, 93497 Willmering	Willmering	250
	Elektro Baumgartner	Bachstraße 1, 93497 Willmering	Willmering	100
Zandt	Lebensmittel Schweiger	Kirchplatz 4, 93499 Zandt	Zandt	
	Metzgerei Landstorfer	Chamer Str. 2, 93499 Zandt	Zandt	
	Bäckerei Holzapfel	Kötztinger Str. 16, 93499 Zandt	Zandt	
	Edeka + Bäckerei	Dorfstr. 4, 93499 Zandt	Harrling	
	Metzgerei Fleischmann	Dorfstr. 12, 93499 Zandt	Harrling	
Lohberg	Bäckerei Silberbauer	Rathausweg 7, 93470 Lohberg	Lohberg	
	Lohberger Dorfladen	Brennesstr. 3, 93470 Lohberg	Lohberg	
	Metzgerei Aschenbrenner	Föhrenweg 1, 93470 Lohberg	Lohberg	

Anlage 4: Ärzte

Gemeinde	Name	Fachrichtung	Anschrift	Ortsteil
Arnschwang	Ärztehaus	Hausarzt/Hausärztin	Dorfplatz 1a, 93473 Arnschwang	Arnschwang
	Zahnarztpraxis Werzmirzow	Zahnarzt/-ärztin	Hopfengarten 3, 93473 Arnschwang	Arnschwang
Arrach	Dr. Strauß	Psychotherapeut/-in	Dorfplatz 1a, 93473 Arnschwang	Arnschwang
	Dr. Vogl	Hausarzt/Hausärztin	Regenhäuser Str. 18, 93474 Arrach	Arrach
	Silbermann	Zahnarzt/-ärztin	Regenhäuser Str. 18, 93474 Arrach	Arrach
Blaibach	-			
Cham, St	Dr. Arlt	Hausarzt/Hausärztin	Janahof 2, 93413 Cham	Janahof
	Deinfelder	Hausarzt/Hausärztin	Rindermarkt 16, 93413 Cham	Cham
	Lehmann	Hausarzt/Hausärztin	Auf der Schanze 1, 93413 Cham	Cham
	Dr. Moder	Hausarzt/Hausärztin	Steinmarkt 7, 93413 Cham	Cham
	Dr. Etti, Dr. Holzinger	Hausarzt/Hausärztin	Waldschmidtstr. 3, 93413 Cham	Cham
	Dr. Donate, Dr. Straube, Dr.	Hausarzt/Hausärztin	Further Str. 19, 93413 Cham	Cham
	Dr. Strauß, Dr. Schmiedl	Hausarzt/Hausärztin	Steinmarkt 5, 93413 Cham	Cham
	Wüst	Hausarzt/Hausärztin	Schlehenstr. 10	Windischbergedorf
	Dr. Bauer, Dr. Bauer, Guraln	Hausarzt/Hausärztin	Marktplatz 10, 93413 Cham	Cham
	Dr. Dürr	Augenarzt/-ärztin	Marktplatz 10, 93413 Cham	Cham
	Gemeinschaftspraxis, Dr. He	Augenarzt/-ärztin	Auf der Schanze 9, 93413 Cham	Cham
	Augenklinik Dr. Rau	Augenarzt/-ärztin	Janahof 2, 93413 Cham	Janahof
	ocz Cham	Chirurgen	Bahnhofstr. 1, 93413 Cham	
	AGZ, Dr. Lemberger	Chirurgen	Obere Regenstr. 17, 93413 Cham	Cham
	Dr. Tröster	Internisten	Auf der Schanze 1, 93413 Cham	Cham
	Dr. Ammer	Internisten	Steinmarkt 5, 93413 Cham	Cham
	Dr. Flieger	Internisten	Marktplatz 10, 93413 Cham	Cham
	Dr. Gaßmann	Internisten	Schwanenstr. 2, 93413 Cham	Cham
	Dr. Heiduk	Internisten	Bahnhofstr. 1, 93413 Cham	Cham
	Dr. Röckl	Internisten	Schulstr. 1, 93413 Cham	Cham
	Wagner	Gynäkologe/-in	Janahof 2, 93413 Cham	Janahof
	Dr. Fleischmann, Erhardt, St	Gynäkologe/-in	Ludwigstr. 45, 93413 Cham	Cham
	Dr. Bornhaupt, Dr. Salterber	Gynäkologe/-in	Steinmarkt 7, 93413 Cham	Cham
Dr. Bübl	Hautarzt/-ärztin	Steinmarkt 7, 93413 Cham	Cham	
Dr. Sachs	Hautarzt/-ärztin	Janahof 2, 93413 Cham	Janahof	
Dr. Hartl, Dr. Laufer	HNO-Arzt/-ärztin	Bahngraben 2, 93413 Cham	Cham	
Koller	Neurologe/-in	Schuegrafstr. 5, 93413 Cham	Cham	
Gemeinschaftspraxis Dr. Gie	Neurologe/-in	Janahofer Str. 5, 93413 Cham	Cham	
Dr. Wagner	Neurologe/-in	Steinmarkt 7, 93413 Cham	Cham	
Dr. Dobmeier	Neurologe/-in	Waldschmidtstr. 3, 93413 Cham	Cham	
Radiologie am Bahnhof	Radiologe/-in	Bahngraben 2, 93413 Cham	Cham	
Dr. Margenau	Radiologe/-in	August-Holz-Str. 1, 93413 Cham	Cham	
ortho docs	Orthopäde/-in	Badstr. 11, 93413 Cham	Cham	
Hanke	Orthopäde/-in	Bürgermeister-Gruber-Str. 16	Altenmarkt	
Dr. Habash	Kinderarzt/-ärztin	Königsbergerstr. 6, 93413 Cham	Cham	
Dr. Fichtelscherer	Urologe/-in	Schulstr. 1, 93413 Cham	Cham	
Chamerau	Trost	Hausarzt/Hausärztin	Bahnhofstr. 7, 93466 Chamerau	Chamerau
	Dr. Nielazne	Tierarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 3, 93466 Chamerau	Chamerau
	Physiotherapiezentrum Tri	Physiotherapie	Bahnhofstr. 7A, 93466 Chamerau	Chamerau
	Physiotherapiezentrum Ge	Physiotherapie	Bachstraße 46, 93466 Chamerau	Chamerau
	Praxis für Psychotherapie	Psychotherapeut/-in	Meinzing 6, 93466 Chamerau	Meinzing
Dr. Wellnhofer	Zahnarzt/-ärztin	Im Gewerbepark 14, 93466 Cham	Chamerau	
Eschlkam, M	-			

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Falkenstein, M	Dr. Engl/Heitzer/Traurig	Hausarzt/Hausärztin	Straubinger Str. 5, 93167 Falkenstein	Falkenstein
	Dr. Fries	Zahnarzt/-ärztin	Straubinger Str. 1, 93167 Falkenstein	Falkenstein
	Dr. Neft	Zahnarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 6, 93167 Falkenstein	Falkenstein
Furth im Wald, St	Dr. Margeth	Hausarzt/Hausärztin	Kreuzkirchstr. 9, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Hausärzte	Hausarzt/Hausärztin	Stadtplatz 17, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Ärztehaus	Internisten	Dr.-Adam-Voll-Str. 1,93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	MVZ	Orthopäde/-in	Dr.-Adam-Voll-Str. 1,93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Koleva	Kinderarzt/-ärztin	Dr.-Adam-Voll-Str. 1,93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Deglmann	Zahnarzt/-ärztin	Marienstr.10a, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Füglein-Haynau	Zahnarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 5, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Meixelsperger	Zahnarzt/-ärztin	Herrenstraße 21, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Capkova	Zahnarzt/-ärztin	Tradtstr. 11, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Dr. Rau	Augenarzt/-ärztin	Von-Müller-Str. 12, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
	Hubert Klima	HNO-Arzt/-ärztin	Jörg-Pfeil-Str. 21, 93437 Furth im Wald	Furth im Wald
Gleißenberg	-			
Grafenwiesen	Dr. Riedel	Hausarzt/Hausärztin	Buchenweg 1, 93479 Grafenwiesen	Grafenwiesen
Hohenwarth	Gemeinschaftspraxis Hoherwies	Hausarzt/Hausärztin	Eberhardstr. 4, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth
	Dr. Ditz	Zahnarzt/-ärztin	Nothafftstr. 2, 93480 Hohenwarth	Hohenwarth
Bad Kötzting, St	Dr. Klyscz	Hautarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 25, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Bornhaupt	Gynäkologe/-in	Bahnhofstr. 25, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Lerche, Dr. Stahl	Hausarzt/Hausärztin	Metzstr. 6, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Weixel	Hausarzt/Hausärztin	Zeltendorfer Weg 2, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Kollmer-Heiduk	Hausarzt/Hausärztin	Müllerstr. 6, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Schloßbauer	Internisten	Lamer Str. 10, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Gesundheitszentrum	Orthopäde/-in	Torstr. 6, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Reulecke	HNO-Arzt/-ärztin	Metzstr. 16, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Gemeinschaftspraxis	Kinderarzt/-ärztin	Lehmgasse 7, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Baier	Internisten	Torstr. 6, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Frauenärzte Cham MVZ GmbH	Gynäkologe/-in	Hauser Str. 41, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Brandl	Zahnarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 27, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Gemeinschaftspraxis Droste	Zahnarzt/-ärztin	Marktstr. 7, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Gemeinschaftspraxis Fischl	Zahnarzt/-ärztin	Schattenastr. 33, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
		Kieferorthopädie		
	Dr. Sixt	Zahnarzt/-ärztin	Holzapfelstr. 10, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Dr. Wühr	Zahnarzt/-ärztin	Müllerstr. 7, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Sana Kliniken	Krankenhaus	Hauser Str. 42, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Klinik f. chinesische Medizin	Fachklinik "chin. Medizin"	Ludwigstr. 2, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
	Reha Zentrum	Fachklinik "orthopädie"	Weißeregener Str. 1, 93444 Bad Kötzting	Kötzting
Lam, M	Gemeinschaftspraxis Dr. Haas	Hausarzt/Hausärztin	Marktplatz 24, 93462 Lam	Lam
	Dr. Paula	Hausarzt/Hausärztin	Rupert-zach-Weg 15, 93462 Lam	Lam
	Gemeinschaftspraxis Dr. Vitz	Zahnarzt/-ärztin	Lambacher Str. 1, 93462 Lam	Lam
	Dr. Passauer	Zahnarzt/-ärztin	Am Kolbichtenhang 7, 93462 Lam	Lam
	Dr. Krüger	Tierarzt/-ärztin	Unterrain 10, 93462 Lam	Lam
Michelsneukirchen	Gemeinschaftspraxis	Hausarzt/Hausärztin	Raiffeisenstr. 16, 93185 Michelsneukirchen	Michelsneukirchen
Miltach	Dr. Cuzincu	Hausarzt/Hausärztin	Auwiesenweg 8, 93468 Miltach	Miltach
	Dr. Brunner	Psychotherapeut/-in	Unterer Hochweg 15, 93468 Miltach	Miltach
	Dr. Haas	Zahnarzt/-ärztin	Am Hofacker 36, 93468 Miltach	Miltach
	Silvia Schötz	Naturheilkunde	Am Kohlfeld 1, 93468 Miltach	Miltach
Neukirchen b.Hl.Blut, M	-			
Pemfling	-			
Pösing	-			

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Reichenbach	-			
Rettenbach	-			
Rimbach	-			
Roding, St	Ärztehaus	Frauenheilkunde, Inne	Falkensteiner Str. 24	Roding
		Hautarzt	Schulstraße 16	Roding
	Ärztehaus	Allgemeinärzte	Reinwaldstr. 1	Roding
		Zahnmedizin	Schulstr.	Roding
		Zahnmedizin	Regensburger Str.	Roding
		Zahnmedizin	Schellerstr.	Roding
		Zahnmedizin	Adolph.Kolping-Str.	Roding
Rötz, St	Dr. Braun	Chirurgen	Böhmerstr. 21, 92444 Rötz	Rötz
	Dr. Dirrigl	Hausarzt/Hausärztin	Neunburger Str. 22, 92444 Rötz	Rötz
	Dr. Tepasse-Kunert	Hausarzt/Hausärztin	Marktplatz 7, 92444 Rötz	Rötz
Runding	Dr. Bär	Hausarzt/Hausärztin	Dorfplatz 19, 93486 Runding	Runding
Schönthal	Dr. Vetter	Hausarzt/Hausärztin	Rathausplatz 2, 93488 Schönthal	Schönthal
Schorndorf	Gemeinschaftspraxis Dr. We	Hausarzt/Hausärztin	Rodinger Str. 1, 93489 Schorndorf	Schorndorf
	Dr. Raab	Zahnarzt/-ärztin	Am Ehfleck 1, 93489 Schorndorf	Schorndorf
Stamsried, M	-			
Tiefenbach	Ärztehaus Tiefenbach	Hausarzt/Hausärztin	Hauptstr. 14, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach
		Psychotherapeut/-in		
		Physiotherapie		
	Dr. Turban	Zahnarzt/-ärztin	Bachstr. 6, 93464 Tiefenbach	Tiefenbach
Traitsching	Dr. Zsolt	Hausarzt/Hausärztin	Chamer Höhe 2, 93455 Traitsching	Wilting
	Dr. Peintinger	Zahnarzt/-ärztin	Wichtelweg 3, 93455 Traitsching	Wilting
Treffelstein	Dr. Rahe	Hausarzt/Hausärztin	Schwarzachstr. 1, 93492 Treffelstein	Treffelstein
Zell	Tierarztpraxis Stubenhofer	Tierarzt/-ärztin	Am Seigenbach 7, 93199 Zell	Seigenbach
Waffenbrunn	-			
Wald	Ärztehaus	Hausarzt/Hausärztin	Irma-Holder-Platz 1, 93192 Wald	Roßbach
	Drs. Binner	Zahnarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 1, 93192 Wald	Roßbach
Walderbach	-			
Waldmünchen, St	Dr. Lechner	Hausarzt/Hausärztin	Stefanstr. 11, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Montaser	Hausarzt/Hausärztin	Bahnhofstr. 4, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Wirz, Dr. Hering	Hausarzt/Hausärztin	Marktplatz 7, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Hör	Hausarzt/Hausärztin	Schießangerstr. 24, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Schäfer, Dr. Thanner	Hausarzt/Hausärztin	Hauptstr. 34, 93449 Waldmünchen	Geigant
	Dr. Al-Kobati	Augenarzt/-ärztin	Marktplatz 7, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Kovanah	Tierarzt/-ärztin	Schulstr. 31, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Kalischefski	Gynäkologe/-in	Bahnhofstr. 4, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Varga	Kinderarzt/-ärztin	Bahnhofstr. 4, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Eiber	Internisten	Marktplatz 11, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Theiler	Zahnarzt/-ärztin	Böhmerstr. 15, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
	Dr. Hermann	Zahnarzt/-ärztin	Marktplatz 11, 93449 Waldmünchen	Waldmünchen
Weiding	-			
Willmering	Dr. Szabó	Hausarzt/Hausärztin	Hauptstraße 10, 93497 Willmering	Willmering
	Marciniak	Zahnarzt/-ärztin	Chamer Str. 4, 93497 Willmering	Willmering
	Marciniak	Zahnarzt/-ärztin	Chamer Str. 4, 93497 Willmering	Willmering
Zandt	Dr. Norbert Ludwig	Hausarzt/Hausärztin	Ringstr. 4, 93499 Zandt	Zandt
	Dr. Middendorf	Hausarzt/Hausärztin	Wolfertsdorfer Str. 2, 93499 Zandt	Zandt
	Dr. Männer	Zahnarzt/-ärztin	Ringstr. 11, 93499 Zandt	Zandt
Lohberg	Dr. Irina Läbe	Hausarzt/Hausärztin	Kiefernweg 1, 93470 Lohberg	Lohberghütte

Anlage 5: Schulen

Angaben von HP der Gemeinde/Kultusministerium					
Gemeinde	Name	Art	Ortsteil	Adresse	Schüler 2017/2018
Arnschwang	Grundschule Arnschwang	Grundschule	Arnschwang	Flachsgraben 4, 93473 Arnschwang	72
Arrach	Grundschule Arrach	Grundschule	Haibühl	Pfarrer-Busch-Str. 6, 93474 Arrach	59
Blaibach	-				
Cham, St	Johann-Brunner- Mittelschule	Mittelschule	Nunsting	Im Quader 1, Cham-Nunsting	461
	Grundschule Cham	Grundschule	Cham	Bgm-Vogel-Straße 8, Cham	298
	Grundschule Windischbergerdorf	Grundschule	Windischbergerdorf	Windischbergerdorf 48	69
	Grundschule Chammünster	Grundschule	Chammünster	Obere Schulstraße 1, Chammünster	70
	Lorenz-Gradl-Grundschule	Grundschule	Untertrauenbach	Weinbergmühle 1, Untertrauenbach	65
	Joseph-von-Fraunhofer Gymnasium	Gymnasium	Cham	Dr. Muggenthaler-Str. 32, 93413 Cham	874
	Robert-Schuman-Gymnasium	Gymnasium	Cham	Pfarrer-Lukas-Str.36, 93413 Cham	774
	Gerhardinger Realschule	Realschule	Cham	Klosterstraße 4+9, 93413 Cham	574
	Maristen Realschule	Realschule	Cham	Katzberger Str. 5, 93413 Cham	347
	Werner von Siemens Schule, Staatl	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Badstraße 23, 93413 Cham	2.643
	Berufliche Oberschule FOS/BOS Cham	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Dr. Muggenthaler-Str. 11, 93413 Cham	414
	SPFZ Schule am Regenbogen, Außen	Förderzentrum	Cham	Untere Regenstraße 11, 93413 Cham	160
	Heilpraktikerschule Cham	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Altenmarkt 6, 93413 Cham	k.A.
	Landwirtschaftsschule Cham	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Schleinkoferstraße 12, 93413 Cham	34
	Berufsfachschule für Physiotherapie	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Pfarrer-Seidl-Straße 1, 93413 Cham	71
	Bildungsstätte St.-Gunther	Förderzentrum (privat)	Cham	St.-Gunther-Straße 22, 93413 Cham	89
	Berufsbildungs- und Technologieze	Berufsbildende/Fachschüler	Cham	Frühlingstraße 13, 93413 Cham	k.A.
Chamerau	Grundschule Chamerau	Grundschule	Chamerau	Schulstr. 2, 93466 Chamerau	79
Eschlkam, M	Waldschmidt Grundschule	Grundschule	Eschlkam	Schulstr. 5, 93458 Eschlkam	114
Falkenstein, M	Grundschule Falkenstein	Grundschule	Falkenstein	Dr.-Färber-Str. 5, 93167 Falkenstein	123
	Mittelschule Falkenstein	Mittelschule	Falkenstein	Dr.-Färber-Str. 5, 93167 Falkenstein	40
Furth im Wald, St	Grundschule Furth i. Wald	Grundschule	Furth im Wald	Aloys-Fischer-Platz 1, 93437 Furth im	281
	Mittelschule Furth i. Wald	Mittelschule	Furth im Wald	Aloys-Fischer-Platz 2, 93437 Furth im	244
	Staatl. Realschule Furth i. Wald	Realschule	Furth im Wald	Carl-Clos-Str. 1, 93437 Furth im Wald	452
	Werner von Siemens Schule, Staatl	Berufsbildende/Fachschüler	Furth im Wald	Josef-Heigl-Str. 13, 93437 Furth im W	182
	Fachakademie f. Erz. / Schule f. Kind	Berufsbildende/Fachschüler	Furth im Wald	Rosenstr. 6, 93437 Furth im Wald	55
Gleißenberg	-		-	-	-
Grafenwiesen	Montessori-Grundschule	Grundschule (privat)	Grafenwiesen	Schönbuchener Str. 39, 93479 Grafen	18
Hohenwarth	Grund- und Mittelschule Hohenwarth	Grund- und Mittelschule	Hohenwarth	Schulstr. 1, 93480 Hohenwarth	79
Bad Kötzing, St	Grundschule Bad Kötzing	Grundschule	Bad Kötzing	Bgm.-Dullinger-Str. 7, 93444 Bad Köt	244
	Mittelschule Bad Kötzing	Mittelschule	Bad Kötzing	Bgm.-Dullinger-Str. 9, 93444 Bad Köt	345
	SPFZ Bad Kötzing	Förderzentrum	Bad Kötzing	Bgm.-Dullinger-Str. 5, 93444 Bad Köt	100
	Staatliche Realschule Bad Kötzing	Realschule	Bad Kötzing	Bgm.-Dullinger-Str. 14, 93444 Bad Kö	459
	Benedikt-Sattler-Gymnasium	Gymnasium	Bad Kötzing	Bgm.-Dullinger-Str. 23, 93444 Bad Kö	629
	Berufsfachschule für Altenhilfe der	Berufsbildende/Fachschüler	Bad Kötzing	Holzapfelstraße 3, 93444 Bad Kötztin	91

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Lam, M	Grundschule Lam	Grundschule	Lam	Ginglmühler Weg 23, 93462 Lam	81
	Mittelschule Lam	Mittelschule	Lam	Ginglmühler Weg 23, 93462 Lam	99
Michelsneukirchen	Grund- und Mittelschule Michelsne	Grund- und Mittelschule	Michelsneukirchen	Schulstr. 14, 93185 Michelsneukirche	95
Miltach	Grundschule Miltach	Grundschule	Miltach	Bahnhofstr. 10, 93468 Miltach	195
Neukirchen b.Hl.Blut, M	Grund- und Mittelschule Neukirch	Grund- und Mittelschule	Neukirchen b. Hl. Blut	Marktstraße 38	210
Pemfling	Grundschule Pemfling	Grundschule	Pemfling	Pitzlinger Str. 1, 93482 Pemfling	81
Pösing	-			Eustachius-Kugler-Str. 2, 93189 Reichenbach	-
Reichenbach	Fachschule für Heilerziehungspfleg	Berufsbildende/Fachschule	Reichenbach	Eustachius-Kugler-Str. 2, 93189 Reichenbach	74
Rettenbach	Grundschule Rettenbach	Grundschule	Rettenbach	Dorfstraße 16, 93191 Rettenbach	63
Rimbach	Hohenbogen Grundschule	Grundschule	Rimbach	Hohenbogenstr. 9/Schulstraße 20,93	49
Roding, St	Grund- und Mittelschule Roding	Grund- und Mittelschule	Roding	Adolph-Kolping-Straße 17, 93426 Rod	621
	Grundschule Mitterdorf	Grundschule	Mitterdorf	Bürgermeister-Bräu-Straße 5, 93426 Roding	144
	SPFZ Schule am Regenbogen, Außen	Förderzentrum	Mitterdorf	Roding	
	Konrad-Adenauer Staatl. Realschul	Realschule	Roding	Mozartstraße 5, 93426 Roding	672
	Werner von Siemens Schule, Staatl	Berufsbildende/Fachschule	Roding	Max-Reger-Straße 15, 93426 Roding	k.A.
	Berufsfachschule für Krankenpflege	Berufsbildende/Fachschule	Roding	Falkensteiner Straße 44, 93426 Roding	72
Rötz, St	Grund- und Mittelschule Rötz	Grund- und Mittelschule	Rötz	Pfarrer-Schreiner-Str. 6, 92444 Rötz	136
Runding	Wolfram-von-Eschenbach Grundsch	Grundschule	Runding	Kirchstraße 12, 93486 Runding	77
Schönthal	Grundschule Schönthal	Grundschule	Schönthal	Rathausplatz 4, 93488 Schönthal	85
	Montessori-Schule Schönthal	Grund- und Hauptschule (prim	Schönthal	Rathausplatz 4, 93488 Schönthal	92
Schorndorf	Grundschule Schorndorf	Grundschule	Schorndorf	Schulstr. 2, 93489 Schorndorf	102
Stamsried, M	Wolfgang-Spießl Grund- und Mittel	Grund- und Mittelschule	Stamsried	Schulstraße 2, 93491 Stamsried	118
Tiefenbach	Grund- und Mittelschule Tiefenbac	Grund- und Mittelschule	Tiefenbach	Sonnenstr. 32, 93464 Tiefenbach	85
Traitsching	Leonhard-Stettner Grundschule	Grundschule	Wiltling	Kirchberg 5, 93455 Traitsching	165
Treffelstein	-				-
Zell	Grundschule Zell	Grundschule	Zell	Grüner Weg 6, Zell	57
Waffenbrunn	Grundschule Waffenbrunn-Willmer	Grundschule	Waffenbrunn	Amselweg 4, 93494 Waffenbrunn	58
Wald	Grund- und Mittelschule Wald	Grund- und Mittelschule	Wald	Hauptstr. 12, 93192 Wald	125
Walderbach	Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittel	Grund- und Mittelschule	Walderbach	Schulstr. 1, 93194 Walderbach	160
Waldmünchen, St	Grundschule Waldmünchen	Grundschule	Waldmünchen	Allee 8, 93449 Waldmünchen	74
	Grundschule Geigant	Grundschule	Geigant	Mühlweg 2, 93449 Waldmünchen	45
	Staatliche Fachschschule für Umwel	Berufsbildende/Fachschule	Waldmünchen	Schulstr. 23, 93449 Waldmünchen	60
	Mittelschule Waldmünchen	Mittelschule	Waldmünchen	Dr.-Matthias-Lechner-Str. 8, 93449 W	207
	Ludwig-Erhard-Schule Staatl. Wirts	Berufsbildende/Fachschule	Waldmünchen	Dr.-Matthias-Lechner-Str. 11, 93449	120
	Realschule Waldmünchen	Realschule	Waldmünchen	Dr.-Matthias-Lechner-Str. 11, 93449	120
Weiding	Chambtal Grundschule	Grundschule	Weiding	Bgm.-Holmeier-Platz 1, 93495 Weid	84
Willmering	Grundschule Waffenbrunn-Willmer	Grundschule	Willmering	Schulstr. 1, 93497 Willmering	55
Zandt	-		-	-	-
Lohberg	Grundschule Lohberg	Grundschule	Lohberg	Schulweg 7, Lohberg	36

Anlage 6: Zusätzliche Verkehrsangebote

Gemeinde	zusätzl. Verkehrsangebote ja/nein	Art	weitere Informationen
Arnschwang	nein		
Arrach	ja	Skibus	Skibus Lamer Winkel/Arrach - Zellertal/Berggasthaus (Linie 9162)
		Seniorenbeförderung	Seniorenbeauftragte befördert Senioren der Gemeinde zu Arzt, Behörden usw.
Blaibach	-		
Cham, St	ja	Stadtbus	zwei Stadtbuslinien 140/160 und 101-104
Chamerau	nein		
Eschlkam, M	-		
Falkenstein, M	nein		
Furth im Wald, St	nein		
Gleißenberg	nein		
Grafenwiesen	nein		
Hohenwarth	ja	Regentalbahn	zwei HS
Bad Kötzting, St	ja	Rufbus Linie 8216 Bad Kötzting/Viechtach	
Lam, M	nein		
Michelsneukirchen	nein		
Miltach	nein		
Neukirchen b.Hl.Blut, M	-		
Pemfling	nein		
Pösing	-		
Reichenbach	nein		
Rettenbach	nein		
Rimbach	-		
Roding, St	ja	Bürgerbus	
Rötz, St	nein		
Runding	nein		
Schönthal	nein		
Schorndorf	ja	Freizeit-Tourismus	Linie 182 nach Cham - jeden Montag; Linie 181 Gemeindebuslinie Schorndorf
Stamsried, M	-		
Tiefenbach	nein		
Traitsching	nein		
Treffelstein	-		
Zell	nein		
Waffenbrunn	-		
Wald	nein		
Walderbach	nein		
Waldmünchen, St	nein		
Weiding	-		
Willmering	nein		
Zandt	nein		
Lohberg	ja	Schülerbeförderung	privater Schülertransport Taxi Menacher

Anlage 7: Schwachstellen im ÖPNV-Liniennetz

Gemeinde	Art	Schwachstellen im ÖPNV-Liniennetz
Arnschwang	nicht ausreichend Haltepunkte vorhanden	umliegenden kleinen Orte im Gemeindegebiet sind praktisch gar nicht mit ÖPNV versorgt
Arrach	schlechte Verbindung	- ganzjährige Verbindung von Arrach über Eck nach Arnbruck - evtl. Anschlussverbindung nach Bodenmais; - schlechte bzw. mangelnde Anschlüsse ab Bahnhof Lam in Richtung Lohberg/bzw. Großer Arber
Blaibach	-	-
Cham	schlechte Erschließung	viele der 54 Ortsteile sind aufgrund der dünnen Besiedlung und geringen Nachfrage nicht an den ÖPNV angebunden
Chamerau	schlechte Verbindung	schlechte Verbindung in Nachbarlandkreis Viechtach
Eschkam	-	-
Falkenstein	schlechte Verbindung	- keine Verbindung an Bahnhof Roding und nach Straubing; - Au und Erpfenzell werden gar nicht angefahren
	schlechte Verbindung	Verbindung nach Roding nur zu Schulzeiten, ungeeignet für Arztbesuche oder Einkäufe
	zu wenig Kapazität	Kapazität der Busse an Schultagen nach Cham ist ausgereizt bzw. zu gering, v.a. morgens
	schlechte Verbindung	Busverbindung zwischen Rettenbach und Falkenstein sollte mit zusätzlicher Linie vormittags und nachmittags ausgeweitet werden, um die Anbindung nach Cham zu verbessern
	schlechte Verbindung	zusätzliche Anbindung zwischen Rettenbach und Wörth vormittags und nachmittags wäre dringend nötig, da von Wörth Bus nach Regensburg (stündlich) und Straubing (mehrmals) verkehrt--> Ärzte, Einkauf, Krankenhaus, Arbeits-/Ausbildungsplätze
	schlechte Verbindung	Schaffung einer guten Anbindung zwischen Rettenbach und Roding, v.a. in Ferien
	schlechte Verbindung	bessere Anbindung zwischen Rettenbach und Cham/Regensburg/Straubing (über Wörth), da einige Buslinien nur zur Schulzeit verkehren
Furth im Wald	-	-
Gleißenberg	-	-
Grafenwiesen	-	-
Hohenwarth	-	-
Bad Kötzting	schlechte Verbindung	fehlende Anbindung des Ortsteils Reitenstein (Problem: ggf. Wegfall Ortsteil Grub)
	schlechte Haltestellensituation	HS Westsiedlung - Fritz.Weigl-Str. - Schinderbuckel; HS Spitalplatz / Badewelt Aqacur
Lam	schlechte Verbindung	fehlende Verbindung zum "Osserbad Lam" (Hallen- und Freibad)
Michelsneukirchen	schlechte Verbindung	- Verbindung nach Roding nur durch Schulbus; - keine Verbindung nach Straubing
Miltach	-	-
Neukirchen b.Hl.Blut	-	-
Pemfling	Taktung zu niedrig	der Bus könnte öfters am Tag die Haltestellen anfahren
Pösing	-	-
Reichenbach	schlechte Verbindung	Verbindungen nach Regensburg sowohl von Zeiten als auch von der Häufigkeit her sehr unbefriedigend, speziell die Bewohner der Behinderteneinrichtung Reichenbach haben hierdurch kaum die Möglichkeit, die umliegenden Orte zu erreichen

Rettenbach	schlechte Verbindung	zwischen 7 und 12 Uhr, 14 und 16 Uhr und ab 18 Uhr gibt es keine Busverbindung nach bzw. von Wörth bzw. Regensburg, wäre auch für Wanderer wichtig
Rimbach	-	-
Roding	schlechte Erschließung	Industriegebiete, Ortsteile
Rötz	schlechte Verbindung	es fehlt die räumliche Erschließung, es fehlen Verbindungen über den Tag verteilt; zu den Ferienzeiten werden die Verbindungen noch weiter ausgedünnt; das bestehende Angebot kann nicht als ÖPNV-Angebot, im allgemein verstandenen Sinne, bezeichnet werden
Runding	schlechte Verbindung	Diskobus hält nicht in Runding
Schönthal	schlechte Verbindung	mit Wegfall des Bahnhafes Langwitz gibt es keine Bahn-Anbindung mehr
Schorndorf	-	-
Stamsried	-	-
Tiefenbach	-	-
Traitsching	schlechte Verbindung	Fahrzeiten des ÖPNV an Schulzeiten orientiert, Zwischenfahrten für älteren Mitbürger sind nicht vorhanden; zur Zeit werden einige Ortsteile vom ÖPNV ganz bzw. teilweise nicht angefahren
Treffelstein	-	-
Zell	schlechte Verbindung	bessere Verbindung nach Roding/Cham/Furth i. W./Waldmünchen zu den Berufsschulen
	schlechte Verbindung	bessere Verbindungen für Arztbesuche für Senioren (VM/Früh sind Busse voll mit Schülern, Rückfahrt erst wieder Mittags möglich)
Waffenbrunn	-	-
Wald	schlechte Verbindung	Verbindungen nach Roding/Cham/Furth i. W./Waldmünchen (zu den Berufsschulen) sehr zeitaufwendig
Walderbach	schlechte Verbindung	Verbindung nach Regensburg sowohl von Zeiten als auch von der Häufigkeit der Verbindung sehr unbefriedigend
Waldmünchen	nicht ausreichend Haltepunkte vorhanden	viel Weiler und Einöden nur indirekt erschlossen, d.h. Anschluss nur bei nächstgelegener, überörtlichen Straße (z.B. Haidhof, Arnstein, Althütte, Unterhütte, Pucher, Ulrichsgrün, Lenkenhütte, Posthof, Perlhütte, Hagbügerl, Kühnried); weitere Haltepunkte nötig, z.B. Erlebnisbad Aqua-Fit, Erlebnisraum Perlsee
Weiding	-	-
Willmering	-	-
Zandt	-	-
Lohberg	schlechte Verbindung	fehlende Verbindung bzw. nur Verbindung mit Umstieg und langen Wartezeiten zu beliebten touristischen Zielen der Nachbargemeinden Lam und Arrach (z.B. Seepark Arrach, Arracher Moor, Drexlerhof Arrach)
	schlechte Verbindung	- In der Nebensaison gibt es am Samstag keine Verbindung von Lam und Arrach nach Lohberg --> Touristen, die mit der Bahn anreisen (häufige Anreise Samstag) kommen nur mit dem Taxi nach Lohberg; - in der Hauptsaison ist die Verbindung besser, ist aber auch nur mit Umstieg und teils langer Wartezeit möglich

Anlage 8: Beurteilung von Haltestelleneinrichtungen

Gemeinde	Art Haltestelleneinrichtung	Beurteilung
Arnschwang	gesamte HS der Bahn	gut
Arrach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	gut
Blaibach	-	
Cham, St	allg. Zustand der HS-Einrichtung	überwiegend gut, dynamische Hinweissysteme auf nächste Verbindungen sind nicht vorhanden
Chamerau	Bahnhof Chamerau	gut
Eschkam, M	-	
Falkenstein, M	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Furth im Wald, St	allg. Zustand der HS-Einrichtung	keine Einschränkungen
Gleißenberg	-	-
Grafenwiesen	Unterstellmöglichkeit	nur an HS Bahnhof vorhanden
Hohenwarth	allg. Zustand der HS-Einrichtung	gut
Bad Kötzting, St	Unterstellmöglichkeit	bei stärker frequentierten HS ist drauf zu achten
	Barrierefreiheit	barrierefreie Zugänge zu Bussen und Zügen
Lam, M	Unterstellmöglichkeit	keine Unterstellmöglichkeiten bzw. Sitzgelegenheiten außer am Bahnhof
	Lageplan	an keiner HS vorhanden, evtl. mit Hinweis auf weitere Zusteigemöglichkeiten am Ort
Michelsneukirchen	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Miltach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ok
Neukirchen b.Hl.Blut, M	-	
Pemfling	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ok
Pösing	Unterstellmöglichkeit	ausreichend vorhanden
	Beschilderung	gut

Reichenbach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Rettenbach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Rimbach	-	
Roding, St	allg. Zustand der HS-Einrichtung	sanierungsbedürftig
Rötz, St	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Runding	allg. Zustand der HS-Einrichtung	gut
Schönthal	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Schorndorf	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Stamsried, M	-	
Tiefenbach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Traitsching	Unterstellmöglichkeit	nur teilweise Unterstellmöglichkeiten
Treffelstein	-	
Zell	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Waffenbrunn	-	
Wald	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ohne Probleme
Walderbach	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ausreichend
Waldmünchen, St	Unterstellmöglichkeit	nur teilweise Unterstellmöglichkeiten
	Fahrpläne	in Linien des freigestellten Liniennahverkehrs sind keine Fahrpläne an den HS veröffentlicht
Weiding	-	
Willmering	allg. Zustand der HS-Einrichtung	ok
Zandt	keine Angaben	
Lohberg	Unterstellmöglichkeit	keine Beschwerden bekannt
	Information	häufige Nachfrage (v.a. Ortskundige), auf welcher Straßenseite der Bus in welche Richtung fährt --> Beschilderung

Anlage 9: Angebotslücken im Fahrplan

keine Teilnahme an Befragung

Gemeinde	Linie	Fahrtrichtung	Angebotslücken im Fahrplan
Arnschwang	-	-	-
Arrach	618	Arnbruck - Harmy CZ	Wochenendbetrieb dringend notwendig
	590	Lam-Furth i.W.	Freizeitzentrum Hohenbogen nicht erreichbar
Blaibach	-	-	-
Cham	allgemein	-	Angebotslücken sind immer dann vorhanden, wenn es wochentags nur wenige Verbindungen gibt, nachts und am WE ist das Angebot noch geringer
Chamerau	-	-	-
Eschlkam	-	-	-
Falkenstein	34 RVV, 810 VLC		Samstag Nachmittag bzw. ab Mittag keine Fahrten nach Falkenstein bzw. Regensburg
	810 VLC		Sonntag keine Möglichkeiten nach Cham und zurück
Furth im Wald	-	-	-
Gleißenberg	-	-	-
Grafenwiesen	-	-	-
Hohenwarth	-	-	-
Bad Kötzting	610, 650	-	ab ca 17:00 Uhr schlechte Zug- und Busverbindung
	680	-	Ausflugsziel Höllensteinsee in den Ferien nahezu nicht erreichbar
Lam	590 VLC	Furth i.Wald-Lam-Arber	ab ca. Mitte März bis Mitte Mai Samstags keine Verbindung Richtung Arber
	6080 RBO	Arber-Bayer. Eisenstein	ab ca. Mitte März bis Mitte Mai Samstags keine Verbindung Richtung Bayerisch Eisenstein
Michelsneukirchen	-	-	in Ferienzeiten keine Verbindung nach Roding
Miltach	-	-	besseres Taktegrüße wäre wünschenswert
Neukirchen b.Hl.Blut	-	-	-
Pemfling	-	-	Taktung zu gering
Pösing	-	-	-
Reichenbach	-	-	Nachbargemeinde (Stadt Nittenau, Landkreis Cham) kann trotz räumlicher Nähe zur Gemeinde nur unzulänglich erreicht werden, von Nittenau wären zufriedenstellende Verbindungen in den Raum Regensburg möglich; am Wochenende sind die ÖPNV-Verbindungen nahezu nicht gegeben; auch in Ferienzeit ist das Angebot äußerst dürftig

Nahverkehrsplan Landkreis Cham

Rettenbach	5 RVV	-	am Samstag geht nur morgens um ca. 06:30 Uhr ein Bus nach Wörth bzw. Regensburg, in umgekehrter Richtung besteht nur die Möglichkeit um 14 Uhr von Regensburg nach Rettenbach zu kommen, dazwischen und danach gibt es keinen Busverkehr bis Rettenbach; Sonntag ist Rettenbach mit dem Bus gar nicht erreichbar
Rimbach	-	-	-
Roding	-	-	Angebot am Wochenende
Rötz	320	Rötz - Cham	erste Fahrt 06:55 Uhr, nächste Fahrt 14:45 Uhr
	430	Rötz - Waldmünchen	erste Fahrt 06:13 Uhr, nächste Fahrt 07:20 Uhr nur an Schultagen
	-	-	Buslinie nach Regensburg fährt nicht mehr, jetzt nur noch Verbindung bis Cham od. Roding, dann weiter mit Zugverbindung (lange Aufenthalte in Cham/Roding)
Runding	-	-	-
Schönthal	-	-	-
Schorndorf	810	Cham - Falkenstein - Kirnberg - Regensburg	Fahrzeit Früh vor 07:45 Uhr (HS Schorndorf)
	810	Regensburg - Kirnberg - Falkenstein - Cham	Fahrzeit Mittag nach 13:15 Uhr (HS Schorndorf)
Stamsried	-	-	-
Tiefenbach	-	-	wenige Verbindungen in den Ferien und am Wochenende
Traitsching	-	-	-
Treffelstein	-	-	-
Zell	-	-	-
Waffenbrunn	-	-	-
Wald	34 RVV	Regensburg	Fahrplan sollte ausgeweitet werden wg. Einkaufsverhalten unserer Gemeindebürger und Pendlern nach Regensburg
Walderbach	-	-	Nachbargemeinden (Stadt Nittenau, LK Cham) kann trotz räumlicher Nähe zur Gemeinde nur unzulänglich erreicht werden; von Nittenau aus wären zufriedenstellende Verbindungen in Raum Regensburg möglich; am Wochenende sind ÖPNV-Verbindungen nahezu nicht gegeben, betrifft auch die Ferienzeit, in der das Angebot äußerst dürftig ist
Waldmünchen	430, 491	-	keine Ferienfahrten im August
	-	-	teilweise in Ferien gar keine Beförderung (freigestellter Schülerverkehr) oder spätere Abfahrtszeiten (widerspricht Berufstätigen)
	430	-	Hochabrunn, Englmannsbrunn, Albernhof nicht angefahren
	431	-	an Wochenenden gar nicht
-	-	-	OGTS-Schüler zwischen Schulen Waldmünchen und Geigant kein Anschluss bzw. zu ungünstigen Zeiten
Weiding	-	-	-
Willmering	-	-	-
Zandt	-	-	-
Lohberg	-	-	-

Anlage 10: Anregungen

	keine Teilnahme an Befragung
Gemeinde	Anregungen/Wünsche
Arnschwang	Bürger werden nicht genügend auf Möglichkeiten, die die Verkehrsmittel bieten, hingewiesen --> ordentliche Aufklärung notwendig
Arrach	- Optimierung/Ausbau der Anschlüsse an den Knotenpunkten nötig - Abstimmung der Anschlüsse mit Nachbarlandkreis (Anbindung Bodenmais/Zwiesel/Regen) - Ausflugsziele (z.B. Freizeitzentrum Hohenbogen) für Gäste nicht erreichbar
Blaibach	-
Cham	- Der ÖPNV hat das Problem, dass die Akzeptanz - aufgrund der wenigen Verbindungen aber auch aufgrund der Mentalität (bequemer, Parkplätze sind vorhanden) - mäßig ist --> mindestens stündlich Verbindungen zu allen größeren Ortsteilen, auch am WE --> stellt sich die Frage der Finanzierbarkeit; - AST o.ä. wird kritisch gesehen aufgrund der vergangenen Erfahrungen; - zumindest die Zugverbindungen nach Nürnberg und München sollten schneller werden und mit mehr umsteigefreien Verbindungen
Chamerau	- Verbindung in Nachbarlandkreis (z.B. Viechtach) nicht vorhanden; - Rentner kostenlos ÖPNV fahren lassen; - Ortsteil Lederdorn müsste nach Chamerau mit ÖPNV besser verbunden werden
Eschlkam	
Falkenstein	Verbindung nach Regensburg verbessern (z.B. über Wörth auch am Wochenende, Stunden-/Zweistunden-Takt)
Furth im Wald	-
Gleißenberg	-
Grafenwiesen	da Nutzer des ÖPNV in dünn besiedelten, ländlichen Gebieten immer weniger werden, wird das Angebot an ÖPNV auch nicht dicht gehalten
Hohenwarth	-
Bad Kötzting,	- verstärkt Niederflerbusse einsetzen um behindertengerechten Zugang zu gewährleisten; - Linienbus Bad Kötzting-Wettzell-Viechtach fährt den Bahnhof Viechtach nicht an
Lam	Wanderbus VLC 618 Fahrten von 15.05. bis 31.10. auch samstags einführen; mangelhafte Möglichkeit zur Aufnahme bzw. Mitnahme von Fahrrädern; VLC-GUTi Programm
Michelsneukirchen	Verbindung nach Cham und Roding auch in den Ferienzeiten
Miltach	Anbindung in den Landkreis Regen - Viechtach (z.B. Waldbahn)
Neukirchen b.Hl.Blut	-

Pemfling	-
Pösing	-
Reichenbach	Gemeinden Walderbach und Reichenbach sind die einzigen Gemeinden im ganzen LK Cham, die im Plan der Verkehrsgesellschaft im LK Cham nicht einmal als Ortschaften in der Karte aufgeführt sind - auch wenn die Gemeinden nicht angefahren werden, sollte auf die Gemeinden zumindest hingewiesen werden
Rettenbach	-
Rimbach	-
Roding	In der Kreisstadt fehlt eine Verkaufsstelle der DB --> im Landkreis gibt es keinen DB-Ansprechpartner mehr, in Regensburg schlechte Bürobesetzung
Rötz	wünschenswert ist Einführung von Linien-Bedarfstaxen und/oder Anruf-Sammel-Taxen es bestehen Probleme mit der Datenqualität (Fahrplanauskunft) und Verlässlichkeit des ÖPNV (s. Beschwerdemail) --> nötig ist eine Qualitätsoffensive, App-Angebot, Echtzeitdaten, einheitliche Datenbanken
Runding	-
Schönthal	-
Schorndorf	-
Stamsried	-
Tiefenbach	- flexiblere Routenplanung, - Anrufsammelfahrten
Traitsching	- um gleiche Lebensbedingungen in Stadt und Land zu schaffen ist es dringend notwendig, Zwischenfahrten für die ältere Generation anzubieten; - durch Wegfall von Einkaufsmöglichkeiten in einzelnen Ortsteilen sollte darauf hingewirkt werden, dass am Vormittag und Nachmittag die Möglichkeit besteht, zum Einkaufen oder zum Arzt zu fahren oder zur Bank
Treffelstein	-
Zell	Wünschenswert wären flexible Hol-/Bringzeiten für Jugendliche und Senioren mit AST
Waffenbrunn	-
Wald	Fahrten nach Roding/Cham/Furth i.W./Waldmünchen verbessern
Walderbach	Gemeinden Walderbach und Reichenbach sind die einzigen Gemeinden im ganzen LK Cham, die im Plan der Verkehrsgesellschaft im LK Cham nicht einmal als Ortschaften in der Karte aufgeführt sind - auch wenn die Gemeinden nicht angefahren werden, sollte auf diese hingewiesen werden
Waldmünchen, St	- wenn freigestellte Schülerbeförderung (z.B. wegen fehlender Schüler) eingestellt wird oder nicht mehr existent, muss ÖPNV-Angebot geschaffen werden; - deutsch-tschechisch grenzübergreifend: fehlendes Angebot auf beiden Seiten (nur touristische Cerchov-Bus vom 02.06. bis 30.09. existent); - Abstimmung mit Bahnverkehr Oberpfalzbahn (Waldmünchen-Geigant-Cham) wegen Auslastung der Angebote; - Taktung feinmaschiger anbieten
Weiding	-
Willmering	-
Zandt	-
Lohberg	- Viele Gäste/Einheimische würden gerne den Wanderbus 618 für die 8-Tausender-Wanderung vom Arber zum Eck bzw. für die Kammwanderung am Kaitersberg nutzen. Vormittags gibt es aber keine passende Verbindung von Lohberg nach Lam, um den Wanderbus um 9:08 am Bahnhof Lam zu erreichen und abends kommt man um 18:44 Uhr nicht mehr von Lam nach Lohberg zurück; - Einerseits bewirbt die Gemeinde/TouristInfo/Gastgeber die kostenlose Bus-/Bahnnutzung, gleichzeitig sind dann aber nicht einmal innerhalb der Werbegemeinschaft Lamer Winkel die Verbindungen stimmig (Beschwerden von Urlaubsgästen) --> Optimierung der Situation wäre aus touristischer Sicht wichtig